

Im Verlag und Vertrieb durch... 10 Pfennig

Das Blatt kostet... 10 Pfennig

Abonnements-Preise... 10 Pfennig

Die einzelnen Nummern... 10 Pfennig

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Die Anzeigen... 10 Pfennig

Bezugs-Preis... 10 Pfennig

Das Wichtigste.

Der Reichstagsrat lehnt es zurzeit ab, der Budgetkommission über die deutsch-englische... zu geben.

Der Reichstag erlebte am Sonnabend in zwei aufeinanderfolgenden Sitzungen den Militäretat in zweiter Lesung.

Die Finanzkommission des Reichstages beriet am Sonnabend das Gas- und Elektrizitätssteuergesetz.

Im Streit der französischen Post- und Telegraphenbeamten ist für die nächsten Tage kaum eine Besserung zu erwarten.

Wie offiziell aus Wien mitgeteilt wird, wird der österreichische Gesandte in Belgrad die Antwort der kaiserlich-ungarischen Regierung auf die letzte serbische Note am Dienstag oder Mittwoch der serbischen Regierung überreichen.

Der venezianische Vertreter des italienischen Militärlagers 'Preparazione' erklärt, das italienische Kriegsministerium arbeite an einer Vorlage über Verhältnisse an der Adria.

Wie die New Yorker 'Tribüne' meldet, haben die Vereinten Staaten von Nicaragua jetzt ein Ultimatum gestellt.

Was ist Koloniale Eingeborenenpolitik?

Das Offizientum treibt manchmal recht sonderbare Blüten. Nun kreieren wir uns seit bald zwei Jahren über koloniale Eingeborenenpolitik herum, ohne zu wissen, was man darunter versteht.

Jeder denkende Mensch weiß, was man sich unter kolonialer Eingeborenenpolitik zu denken hat. Wir wollen also beim Thema bleiben und nicht künstlich abschweifen!

Das die ganze Sache dem Ansehen der Weißen außerordentlich schaden würde, ist klar, und der Abgeordnete Krenndt hat jüngst im Reichstag mit Aug und Recht darauf hingewiesen.

Bis es unsere Ostafrikaner machen wie ihre Landsleute in Neu-Guinea, nämlich jede Mitwirkung an einer Verwaltung strikte ablehnen, die auf den Reichsbürgern Grundrissen angelehnter schwarzo-weißer Parität beruht.

Das ist alles so selbstverständlich und folgerichtig, daß man gar nicht darüber reden sollte. Ein Kolonialbeamter, der sein Gefühl für Rassenreinheit besitzt, entbehrt der notwendigen Voraussetzung für seinen Posten.

Wir glauben, nun zweifellos festgestellt zu haben, 'was man im allgemeinen unter Eingeborenenpolitik versteht'.

Ablehnung der Gas- und Elektrizitätssteuer.

O. Berlin, 20. März. (Privattelegramm.) Die Finanzkommission des Reichstages hat heute ebenfalls die Gas- und Elektrizitätssteuer abgelehnt.

Teils seiner Freunde, der nationalliberalen Rechner tabelle die Vorlage als inkompetent und nicht gut durchgearbeitet.

Für die Beratung der Finanzkommission am Dienstag sind die Aussichten schon jetzt nicht sonderlich günstig.

Das Tor des Ostens.

Am das kleine Volksteil, wozumal seit Wenden die spanische Rinderpest furiose Ausbreitung und grollenden Trompetenschrei über die Drina schallt, hat in den allerletzten Tagen Europa's wüste Phantasie sich ganz entzündet.

Die Kleinen unten, die jetzt im Tor des Ostens randelieren, sind kein Grund der Furcht. Aber ohne Unvorsichtigkeit wird niemand die Leute unterschätzen müssen.

Die Kleinen unten berauschen sich. Kommt nur, ihr Herren von Wien!, meinen die Blätter. Aber der Befehlsmann der Herren von Wien, die im Falle drängender Not mit aller entschlossener Ruhe unter den Schreibern Ordnung schaffen werden, ist nicht Serbien.

Vielleicht aber tun trotz alledem und gerade darum auch alle anderen nicht. Vielleicht aber bewahren gerade die Experten recht, die Frankreich Worte an Konstantinopel, die russische Revolution, eine veraltete Armee und den Restpunkt vor deutschen Bataillonen im Bündnisrückhalt voll Verantwortung erweisen.

Der Kriegsherd.

Von offizieller Berliner Seite erhalten wir heute folgende Mitteilungen zur Lage: Während die Aufregung der Lage zwischen Österreich-Ungarn und Serbien diplomatisch und militärisch anhält, werden durch die letzte Note Kustants die Schritte zu einer Entschärfung darüber getränkt, ob sie die sogenannten baltischen Frage im vollen Umfange wieder eröffnen wollen.

Sage zu sein, der Budgetkommission persönlich die gewünschte Auskunft über die deutsch-englische Flottenbauverhandlung...

Die Weisheitsordnungskommission hat, so schreibt die Natl. Rev., am Freitag vier Stunden lang getagt; aber zu irgend einem Ergebnis ist sie nicht gekommen. Das ist bedauerlich; indes tragen die liberalen Parteien an solcher Unfruchtbarkeit keine Schuld.

deutschen Staatsmännern bestritten worden sei, und sicherlich gebe es in England keinen vernünftigen Menschen, der leugnen wollte, daß die Lage Deutschlands schwerer gemacht werde durch die Tatsache, daß England, und wie glauben wir Unrecht, an dem Grundgesetz festhalte...

Der „Telegraph“. Aus London wird gemeldet: Das neue Panzer-Schiff „Bellorophon“ ist das erste Kriegsschiff, auf welchem lediglich elektrische Kraft benutzt wird...

Theater und Konzert.

II. Klavierabend von Simon Maykopar. Herr Maykopar verhoffentlich das Bild, das man vor einigen Wochen, als er den ersten Klavierabend gab, von seiner künstlerischen Persönlichkeit erhalten hatte.

Letzte Depeschen und Fernsprechnachrichten.

Der venezolanische Sondergesandte beim Deutschen Kaiser. # Berlin, 20. März. (Eigene Drahtmeldung.) Der Kaiser empfing heute Vormittag in Gegenwart des Staatssekretärs des Auswärtigen Amtes H. Schenck den Sondergesandten der Republik Venezuela Dr. de Paul.

Stapelland des Kreuzers „F.“. Depeschenwechsel zwischen Prinzregent Luitpold und Kaiser Wilhelm. R. Hamburg, 20. März. (Privattelegramm.) Heute nachmittags ist auf der Welt von Bismarck und Böhler der große Kreuzer „F.“ glücklich vom Stapel gelassen.

Wünchen, 20. März. (Eigene Drahtmeldung.) Anlässlich des Stapellandes des Kreuzers „von der Tann“ hat der Prinzregent an den Kaiser nachstehendes Telegramm gerichtet: Ich bitte Dich, meinen herzlichsten Dank dafür entgegenzunehmen, daß der große Kreuzer, dessen Stapelland sich heute vollzieht, den Namen „von der Tann“ tragen wird.

Die Reichsfinanzreform und Württemberg. Stuttgart, 20. März. (Eigene Drahtmeldung.) In der Finanzkommission gab heute Ministerpräsident v. Weizsäcker die Erklärung ab, die Regierung nehme in der Frage der Aenderung der Fernsprechnachrichten eine abwartende Haltung ein.

Chrengeheim für Graf Joppelin. R. Friedrichshafen, 20. März. (Privattelegramm.) Der Graf Joppelin wurde gestern Abend mit einem eigenartigen Geschenk überrascht, das aus einem Etui, geschmückt mit zwei großen Brillanten und Rubinen, bestand.

Oesterreichisches Abgeordnetenhaus. Wien, 20. März. (Eigene Drahtmeldung.) In der Verhandlung des Abgeordnetenhauses über die Eisenbahnverstaatlichungslage legte der Eisenbahnminister Brha die Vorrede der mit der Kordbuchung und der Staatsbahnangelegenheit getroffenen Abmachungen dar.

Tschechische Versammlungen in Prag verboten. Prag, 20. März. (Eigene Drahtmeldung.) Die für morgen geplante Abhaltung national-sozialistischer und sozialdemokratischer Versammlungen, die gegen den Krieg Stellung nehmen sollten, sind heute von der Polizei verboten worden.

England und die Balkanreise.

L. Prag, 20. März. (Privattelegramm.) Aus Belgrad wird gemeldet: Der Obmann des serbischen Nationalausschusses für die Landesverteidigung äußerte sich einem Vertreter eines österreichischen Blattes gegenüber dahin, daß Serbien vollständig gerüstet ist.

Die österreichische Antwort hinausgeschoben. Wien, 20. März. (Eigene Drahtmeldung.) Die Mächte haben den Wunsch ausgesprochen, daß die Erstellung der österreichisch-ungarischen Antwort auf die serbische Note abermals verschoben werde, um für ihre Verhandlungen untereinander und ihre Schritte in Belgrad Zeit zu gewinnen.

Russische Tataranachricht. Petersburg, 20. März. (Privattelegramm.) Hier verlautet, daß das österreichisch-ungarische Heer bereits in Serbien eingedrungen sei und die Feindseligkeiten eröffnet habe.

Kammerherr von Arnim zu Wiazig. L. Wiazig, 20. März. (Privattelegramm.) Der Großgrundbesitzer Kammerherr von Arnim zu Wiazig ist heute nachmittag an einem Herzschlag plötzlich verstorben.

Das Berliner Sechstage-Rennen. Berlin, 20. März. (Spezialtelegramm unseres Sportkorrespondenten.) Das Berliner Sechstage-Rennen hatte sich auch am fünften Tage trotz erhöhter Eintrittspreise eines solchmaligen Besuchs zu erfreuen. Alle Plätze waren dicht besetzt.

Letzte Handelsnachrichten.

New York, 20. März. (Eigene Drahtmeldung.) Metallbewegung. In der vergangenen Woche betrug die Ausfuhr von Gold 3300000 Doll. nach Großbritannien, 3500000 Doll. nach Argentinien, 51000 Doll. nach verschiedenen Ländern, von Silber 461000 Doll.

Paris, 20. März, 12 Uhr. Welle ruhig. März 1909, Sept. 171. Paris, 20. März, 12 Uhr. Baumwolle ruhig. März 60%, April 59%, Mai 59%, Juni 59%, Juli 60, August 60, November 59%, Januar 59%.

Table with 4 columns: Commodity, Unit, Price, and Change. Includes items like Gold, Silver, Wheat, and various oils.

New York, 21. März. (Eigene Kabelmeldung.) Bei sehr eingegrenztem Verkehr nahm die heutige Börse einen schleppenden Verlauf. Die Grundstimmung war momentlich für leitende Werte schwächer.

Table with 4 columns: Commodity, Unit, Price, and Change. Includes items like Wheat, Corn, and various oils.

Table with 4 columns: Commodity, Unit, Price, and Change. Includes items like Wheat, Corn, and various oils.

Advertisement for ALCO-Fett! Back, brat' und koch' mit ALCO-Fett! Es spart, schmeckt gut und bräunt auch nett.

Ausland.

Ausreich-Ungarn. # Budapest, 20. März. Aus Wien melbet eine Depesche: Der Präsident des ungarischen Obersten Gerichtes, Geh. Rat und Sektionschef Dr. Rudolf Franz, Mitglied des Herrenhauses ist gestorben.

Frankreich. Der Postbeamtenstreik. Rauncheit ist der Streit der Post- und Telegraphenbeamten auch in der Deputiertenkammer zur Sprache gebracht worden. Ueber das Ergebnis der langwierigen Verhandlungen wird mitgeteilt, daß die Kammer schließlich mit 368 gegen 211 Stimmen eine Tagesordnung Reine nach annahm, die folgendes besagt: Die Kammer beschließt, den Streit von Beamten nicht zuzulassen.

Paris, 20. März. (Telegramm.) Die streikenden Postbeamten ließen sich bereits zu Erscheinen hinreichend. So wurde gestern ein Briefträger von einem Auswärtigen angegriffen, der ihm seine Briefe entriß und diese in alle Winde schleuderte. Der Streikende wurde verhaftet.

Brüssel, 20. März. (Telegramm.) Brieflichen Mittellosen aus Paris zufolge verhandelt die Regierung mit der Rarconi-Gesellschaft und einer englischen Firma wegen Herstellung einer drahtlosen Verbindung zwischen London und Paris während des Streiks der Telegraphenangehörigen.

England. Die deutsch-englische Freundschaft. Aus London, 20. März, wird telegraphiert: Bei dem alljährlichen Dinner der internationalen Schiedsgerichtsstiftung, das gestern Abend unter dem Vorsitz des Lordkanzlers stattfand, brochte Lord Bardsale einen Triumpfspruch auf die englisch-deutsche Freundschaft aus.

Die deutsch-englische Freundschaft. Aus London, 20. März, wird telegraphiert: Bei dem alljährlichen Dinner der internationalen Schiedsgerichtsstiftung, das gestern Abend unter dem Vorsitz des Lordkanzlers stattfand, brochte Lord Bardsale einen Triumpfspruch auf die englisch-deutsche Freundschaft aus.

Large advertisement for Dobernecker & Groh bicycles. Features the text 'Alleinige Lieferanten' and 'Dobernecker & Groh' with a list of bicycle models and prices.

Diese Woche

geben wir die auf unserem Engros-Lager sich angesammelten Posamenten, Spitzen und Stickerei-Rest-Coupons zu enorm billigen Preisen ab.

Beste Gelegenheit für die Frühjahrs-Schneiderei.

Danker & Kott,

Gottschedstrasse 25, II
am Thomasring.

Bequeme Fahrstuhlbenutzung.

Umzugs-Ausverkauf!

Wegen bevorstehendem Umzug nach meiner früheren Geschäftslage
Reichsstrasse, Handelshof, Eckladen am Burgfelderdurchgang

Extra billige Schürzen-Woche

Schürzen für Mädchen, für das Alter von 2-6 Jahren, in entzückender Dessins, regulärer Wert 1.25 bis 2 Mk., jetzt durchweg	78
Schürzen für Mädchen für das Alter von 2-4 Jahren	29
Schürzen für Mädchen, beste Qualität, neuere Dessins, für das Alter von 5-12 Jahren, regulärer Wert 1.50 bis 2.50 Mk., jetzt 1.33 A und	98
Schürzen für Mädchen, mit roten Schleifen, für das Alter von 3-9 Jahren, regulärer Wert 1.50 bis 2.50 Mk., jetzt durchweg	123
Schürzen für Mädchen, besser schwarzer Alpaka für das Alter von 2-7 Jahren	138 A
Schürzen für Knaben, für das Alter von 2-5 Jahren regulärer Wert 70 Pf. bis 1.10 Mk., jetzt durchweg	53
Schürzen für Damen, breite Wirtschaftschürze mit Solent und Leche, beste Qualität, regulärer Wert 1.25 bis 1.50 Mk., jetzt durchweg	93
Schürzen für Damen, mit Nieder und Lecher, neuere Dessins regulärer Wert 1.35 bis 1.65 Mk., jetzt durchweg	98
Schürzen für Damen, weiß mit Ständer-Edelgarn regulärer Wert 1.35 bis 1.75 Mk., jetzt durchweg	98
Schürzen für Damen, weiß mit reicher Schweizer-Edelgarn garniert, als Lecher, regulärer Wert 2.75 bis 3.50 Mk., jetzt durchweg	198
Schürzen weiße Lecher für Damen regulärer Wert 1.40 bis 1.85 Mk., jetzt durchweg	98
Schürzen Dessins Simons, Nieder, Dickschleife	

in entzückenden Ausführungen.

Extra billiger Verkauf von Kinder-Kleidchen.

Hugo Blum,

Wäsche-Fabrik,

jetzt: Reichsstrasse 22 A, Ecke Goldhahngrässchen.
Zweiggeschäft: Markt, prov. Ladenbau Nr. 3, vis-à-vis Engel-Apotheke.

Färberei Hugo Luckner

Fabrik in Leipzig-Wahren
Tel. 500 u. 580

vereinig mit Färberei Gebrüder Röver, Frankfurt a. M.

75 Läden — 900 Angestellte.

In Leipzig 34 eigene Läden in allen Stadtteilen.

Färberei und Reinigung von Damen-, Herren- und Kinder-Garderoben, Gardinen-Wäsche, speziell der feineren Qualitäten, Möbelstoff-Färberei, Reinigung von seidnen Vorhängen, echten Spitzen, Pelzwerk, Decken, Federn, Handtuchchen etc.

Ich mache auf meine Spezialabteilung für Reinigung von Herren-Garderoben besonders aufmerksam.

Vereins-Möbel-Magazin

früher Reichsstrasse 6, jetzt
10 Hainstrasse 10

Ausstellung

moderner Wohnungs-Einrichtungen, sowie Einzeilmöbel aller Art in solider Ausführung und billiger Preislage.

E. Bachmann & Reiter,

Maschinenfabrik für allgemeinen Maschinenbau, Kesselschmiede und Dampfhammerbetrieb,

Leipzig-Rudolitz, Lutherstrasse 6, Fernspr. 205.

empfehlen sich zur Lieferung von: Transmissionen, Pumpen, Dampfmaschinen, Behältern etc., sowie kompletten maschinellen Einrichtungen für alle Zweige der Industrie, Lokomobilen für Dampf- oder Kraftabgabe oder in Verbindung mit Zentrifugalpumpen für Ent- bzw. Bewässerungszwecke, auch wasserlos.

BERLIN

GRAND HOTEL EXCELSIOR

Gegenüber dem Anhalter Bahnhof. Haus I. Ranges. Gegenüber dem Anhalter Bahnhof.
Salons, Zimmer in Verbindung mit Bädern, 300 Betten.
Zimmer von 3 M. an. Elegante Restaurants, vorzügliche Küche.

Lugano-Paradiso (Schweiz).

Grand Hôtel Splendide.

Allerersten Ranges.

(Golf links.)

A. Moranzoni, Directeur.

Ue 163a.

Gicht-Schwefelquellen
Schwefel-Schlammhäder — Schwefel- und Sulfidhäder — Inhalationen — Zandersaal.
Rheumatismus, Gicht, Hautkrankheiten.
Druckschriften frei durch die Kgl. Badverwaltung.

bei Hannover
Königl. Bad Nenndorf

Weggis Vierwaldstättersee (Schweiz)
Hotel Pension Villa Köhler.
Saison: 20. März bis Ende Oktober.
Anerkannt schönste Lage, prächtige Rundschau auf See u. Alpen. Zentral-Station für alle intern. Ausflüge. Pensionspreis 6/4-14 Fr. Prospektalbum.

Fam. Köhler.

Königl. Bad Bertrich. Das milde Karlsbad.

Station Bullay, Moselbahn, Reg.-Bez. Coblenz. — Glaubersalz-Soda-Therme. Trink- und Bäderkuren. — Klimatischer und Terrain-Kurort. — Heilanzeigen: Magen- und Darmkrankheiten, Erkrankungen der Leber, Gallenwege und Harnorgane, Gicht, Rheumatismus, allgemeine Korpulenz und Fettheiz, Frauenkrankheiten, krankhaft erhöhte Reizbarkeit des Nervensystems, Zuckerkrankheit. — Weite Waldpromenaden an die Kuranlagen anschliessend. — Saison vom 1. Mai bis 1. Oktober.
Zu Hause bzw. Nachkuren: Bertricher Bergquelle (Thermalwasser), gesetzlich geschützt; zu beziehen durch Mineralwasserhandlungen und die königliche Badverwaltung.
Prospekte gratis und franko. Berufung auf diese Zeitung erbeten.

Sanatorium Kreischa

bei Dresden, für Nerven, Herz, Magen-, Darm- und Stoffwechselerkrankungen. Hauptheilort 8-12 A, Zweigheilort 6-7 A täglich für alle. Teilweise Jahre belohnt. Preisliste, San.-Mat. Dr. Bartels, Dirig. Arzt u. Verf.

Aus Angst vor dem Zahnziehen

gönnen sich viele noch unnötig lange mit Schmerzen und schmerzhaften Eingriffen ihre Gebiss-heit. Mit hört man auch, daß sich jemand einen Zahn hat ziehen lassen und dennoch dabei fast keine Schmerzen gehabt hätte.
Es aus das gerühmte zahneidende Institut von P. Zuckermann, daß ein tüchtiger, gewissenhafter Zahnarzt ist, welcher die Zähne und Wurzelstämme schonungslos entfernen kann, so daß sie bereit, bald die in unserer Praxis schon mit größtem Erfolge erprobte Behandlung nach neuerer Methode nicht nötig der Zufriedenheit entspricht, dieselbe schmerzlos auszuführen.
P. Zuckermann,
Institut für Zahneidende,
Ortmannstr. 20, 1000
(Lehrzeitungs-). Telefon 11613.

C.G. NAUMANN

Gummi, Federhalter, Crayons, Tinten, Siegelack, Tintenläser, Papierfachständer,

Papier-Konfektion

Schreib- u. Dokumenten-Mappen, Schreib- und Billettpapiere, Kuverts, Monogramme

Universitätsstrasse 14

Fabrik: Seeburgstrasse 57.

Hygienische

Bedarfsartikel, Sanitärer Katalog mit 1000 Abb. von Toiletten, Waschtischen, H. Unger, Sonnenwarststraße, Berlin NW, Friedrichstr. 91/92.

Frühjahrs-Neuheiten:
Gürtel
Gürtelschlösser
Hutnadeln
Uhrketten

empfiehlt in größter Auswahl
äußerst preiswert

Rudolph Ebert,
5 Thomagasse 5.

Vergoldungen

u. Silber, Bilderrahmen, Kronleuchter u. Bilder, Einrahmungen jeder Art sowie Andrich & Brauer, Sörmmerstr. 6 Berggasse u. Rahmenfabrik. Tel. 7790.

zur Friedrichischen Werdhase. Am 19. März ist in Anwesenheit des Friedrichischen Werdhases ein Brief adressiert an Herrn Staatsanwalt Dr. Rosenherd...

Das freie Steuerrecht der Kommunalabgaben. Einige Steuerbesitzer haben Bedenken geäußert, die Fortdauer der Steuerfreiheit in den Fällen anzuerkennen...

Die militärische Plagiatist wird angeklagt heute Sonntag von Kommandeur des 1. Feldart. Reg. Nr. 77 vor der Wohnung Sr. Exz. des Kommandeurs, General, General 12. März 1909.

Offene Lehrstellen. In diesem Jahre 1909: die erledigte Pflanzschulstelle zu Gottschina bei Leipzig. Kolonator: die obere Schulbehörde.

Das Reichslandmann aus den Händen der Größeren Stiftung erhalten für das Jahr 1909, die Herren Walter Erich Grunzer in Höhe von 1500 M und Richard Hans Herzog in Höhe von 1000 M.

Die Lehramtsprüfung sowie die Bestellung hiesiger Apparat für die Schiedsrichter in Königlichem Lehrbezirk am 1. April 1909.

Arbeiterwochenarten zwischen Leipzig und Großheirberg. Vom 22. März 1909 ab werden in Großheirberg Arbeiterwochenarten IV. Klasse nach Leipzig zum Preise von 2,60 M ausgegeben.

Arbeiterlegitimationskarten. Von Interesse für die Ortspolizeibehörden in den freiwirtschaftlichen Bezirken von Dresden, Leipzig, Chemnitz und Bautzen dürfte die Mitteilung sein...

Vorstandsamt im G. Vereinswesen. Nach neuer Veranlassung der Verein für Innere Mission Mittelsch. 19. März 1909.

II. Volksschule zu Leipzig-Mitte. Unter dem Vorsteher des Herrn Prof. Dr. Dohm von Rechenhausen zu Dresden...

Vigilbildervortrag im Volkshausverein. In der Ortsgruppe Leipzig des Deutschen Volkshausvereins hielt am 19. März 1909...

Das Leben des Meeres. Besondere am jüngsten Sonntagabend des Kaufmannsvereins Herr Professor Dr. Wempe-Oldenburg in vorlesungsgemäßer Unterredung...

mäßig zur Erweiterung der Weereiche beiträgt, so zur Klärung für alle, was im Wasser lebt, wird. Mit der Verteilung des gesamten...

Die Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung veröffentlicht ihren Katalog Bücher für Volksbibliotheken in 10. Auflage. Der Katalog ist sich im Laufe der Jahre in Tausenden von Volksbibliotheken eingetragener.

Wahlspiel der Wägenher Schlichter. Die Jahrhundertwende hat eine neue, ganz eigenartige Richtung in unsere moderne Kunst gebracht. In der Malerei die Expression, in der Literatur das Symbolismus...

Das Reichslandmann aus den Händen der Größeren Stiftung erhalten für das Jahr 1909, die Herren Walter Erich Grunzer in Höhe von 1500 M und Richard Hans Herzog in Höhe von 1000 M.

Die Lehramtsprüfung sowie die Bestellung hiesiger Apparat für die Schiedsrichter in Königlichem Lehrbezirk am 1. April 1909.

Arbeiterwochenarten zwischen Leipzig und Großheirberg. Vom 22. März 1909 ab werden in Großheirberg Arbeiterwochenarten IV. Klasse nach Leipzig zum Preise von 2,60 M ausgegeben.

Arbeiterlegitimationskarten. Von Interesse für die Ortspolizeibehörden in den freiwirtschaftlichen Bezirken von Dresden, Leipzig, Chemnitz und Bautzen dürfte die Mitteilung sein...

Vorstandsamt im G. Vereinswesen. Nach neuer Veranlassung der Verein für Innere Mission Mittelsch. 19. März 1909.

II. Volksschule zu Leipzig-Mitte. Unter dem Vorsteher des Herrn Prof. Dr. Dohm von Rechenhausen zu Dresden...

Vigilbildervortrag im Volkshausverein. In der Ortsgruppe Leipzig des Deutschen Volkshausvereins hielt am 19. März 1909...

Das Leben des Meeres. Besondere am jüngsten Sonntagabend des Kaufmannsvereins Herr Professor Dr. Wempe-Oldenburg in vorlesungsgemäßer Unterredung...

fehlt ja kein Mangel; es bietet sich aber unendlich vielfach Gelegenheit für den in praktischen Geschäften lebenden Buchhalter, Rechner, Kassieren und für den Privatisten selbst Gelegenheit, über das schwierige Gebiet der kaufmännischen Bilanz gründliche und eingehende Belehrung zu finden...

Leipziger Turnverein. Westvorhalt. Das abgelaufene Geschäftsjahr hat nach dem jetzt gedruckten vorliegenden Rechnungsbericht eine erfreuliche Zunahme der Mitgliederzahl gezeigt. Über 1 1/2 Tausend Vereinsangehörige, und zwar 361 Männer, 185 Damen, 298 Knaben und 185 Mädchen haben sich in die Mitgliederlisten eingetragen.

Der Verein für Innere Mission Mittelsch. 19. März 1909. Nach neuer Veranlassung der Verein für Innere Mission Mittelsch. 19. März 1909.

Arbeiterwochenarten zwischen Leipzig und Großheirberg. Vom 22. März 1909 ab werden in Großheirberg Arbeiterwochenarten IV. Klasse nach Leipzig zum Preise von 2,60 M ausgegeben.

Arbeiterlegitimationskarten. Von Interesse für die Ortspolizeibehörden in den freiwirtschaftlichen Bezirken von Dresden, Leipzig, Chemnitz und Bautzen dürfte die Mitteilung sein...

Vorstandsamt im G. Vereinswesen. Nach neuer Veranlassung der Verein für Innere Mission Mittelsch. 19. März 1909.

II. Volksschule zu Leipzig-Mitte. Unter dem Vorsteher des Herrn Prof. Dr. Dohm von Rechenhausen zu Dresden...

Vigilbildervortrag im Volkshausverein. In der Ortsgruppe Leipzig des Deutschen Volkshausvereins hielt am 19. März 1909...

Das Leben des Meeres. Besondere am jüngsten Sonntagabend des Kaufmannsvereins Herr Professor Dr. Wempe-Oldenburg in vorlesungsgemäßer Unterredung...

Arbeiterwochenarten zwischen Leipzig und Großheirberg. Vom 22. März 1909 ab werden in Großheirberg Arbeiterwochenarten IV. Klasse nach Leipzig zum Preise von 2,60 M ausgegeben.

Arbeiterlegitimationskarten. Von Interesse für die Ortspolizeibehörden in den freiwirtschaftlichen Bezirken von Dresden, Leipzig, Chemnitz und Bautzen dürfte die Mitteilung sein...

Vorstandsamt im G. Vereinswesen. Nach neuer Veranlassung der Verein für Innere Mission Mittelsch. 19. März 1909.

II. Volksschule zu Leipzig-Mitte. Unter dem Vorsteher des Herrn Prof. Dr. Dohm von Rechenhausen zu Dresden...

Vigilbildervortrag im Volkshausverein. In der Ortsgruppe Leipzig des Deutschen Volkshausvereins hielt am 19. März 1909...

Das Leben des Meeres. Besondere am jüngsten Sonntagabend des Kaufmannsvereins Herr Professor Dr. Wempe-Oldenburg in vorlesungsgemäßer Unterredung...

Arbeiterwochenarten zwischen Leipzig und Großheirberg. Vom 22. März 1909 ab werden in Großheirberg Arbeiterwochenarten IV. Klasse nach Leipzig zum Preise von 2,60 M ausgegeben.

Arbeiterlegitimationskarten. Von Interesse für die Ortspolizeibehörden in den freiwirtschaftlichen Bezirken von Dresden, Leipzig, Chemnitz und Bautzen dürfte die Mitteilung sein...

Vorstandsamt im G. Vereinswesen. Nach neuer Veranlassung der Verein für Innere Mission Mittelsch. 19. März 1909.

II. Volksschule zu Leipzig-Mitte. Unter dem Vorsteher des Herrn Prof. Dr. Dohm von Rechenhausen zu Dresden...

Vigilbildervortrag im Volkshausverein. In der Ortsgruppe Leipzig des Deutschen Volkshausvereins hielt am 19. März 1909...

Das Leben des Meeres. Besondere am jüngsten Sonntagabend des Kaufmannsvereins Herr Professor Dr. Wempe-Oldenburg in vorlesungsgemäßer Unterredung...

Arbeiterwochenarten zwischen Leipzig und Großheirberg. Vom 22. März 1909 ab werden in Großheirberg Arbeiterwochenarten IV. Klasse nach Leipzig zum Preise von 2,60 M ausgegeben.

Arbeiterlegitimationskarten. Von Interesse für die Ortspolizeibehörden in den freiwirtschaftlichen Bezirken von Dresden, Leipzig, Chemnitz und Bautzen dürfte die Mitteilung sein...



F. A. SCHÜTZ Hofmöbelfabrik und Ausstellungshaus für komplette Wohnungs-Einrichtungen. Brautausstattungen in reicher und einfacher Ausführung. Wohn- und Speisezimmer, Salon, Schlafzimmer, Küche von zusammen 2500 Mk. an.

Ein Zusammenstoß zwischen einem Notswagen und einem Zollfahrer...
Brand. Durch Ueberlaufen des kochenden Kolophoniums entstand gestern in einer Fabrik in der Gieselerstraße in Wittenberg Feuer...

Die diebstahlige Kaufkraft. Festgenommen wurde eine 23 Jahre alte Waise aus Greifswald...
Wem gehört das Fahrrad? Von einem Diebstahl berührter scheint ein Fahrrad Marke „Alfano“ Nummer 313033, das ein Arbeiter in...

Aus der Umgegend.

Stützeritz, 19. März. (Der Gemeindefiskusverein) und der Koch- und Unterhaltungsverein der Gemeindefiskusliste...
Stützeritz, 20. März. (Die Präzedenz) an der hiesigen Fortbildungsschule...
Wehren, 20. März. (Schwerer Unfall) Auf dem hiesigen Bahnhöfe verunglückte heute früh in der 7. Stunde der 52 Jahre alte Bahndirektor...

gelehrte Jünger 297840 A. Der Reingewinn der Kasse im vergangenen Jahre betrug nach Abzug der Kosten des Verwaltungsaufwandes und eines Beitrages an die Gemeindefiskusliste für das Jahr 1908 741 A...

Aus Sachsen.

Goldricht. Auf seiner Rückkehr aus Italien triff der Adig zum Besuch des Oberbürgermeisters von Baden am 27. März in Karlsruhe ein und verbleibt dort bis zum 28. März.
Verbreitung der Grippe. Der Schraubendampfer „Martha“ der Vereinigten Eisen-Tanzschiffahrtsgesellschaften ist heute nachmittag in der Nähe des Ohrsches Chirageggs bei „Onkel Toms Hütte“ beim Ueberholen eines Dampfers...

Serna, 19. März. (Ausland) - Wohnungen auf Braunschweig. Gestern früh stellen auf der Grube der Braunschweiger Braunkohlen-Gesellschaft in Freudenort etwa 110 Arbeiter die Arbeit ein und traten in den Ausstand...
Germitz, 20. März. (Tödlicher Unfall) Weitem nachmittag wurde am Aufgange des hiesigen Hauptbahnhofs in der Richtung nach Leipzig der Schweißmeister Ernst Friedrich Vogel von hier von einer Lokomotive erlegt und auf Stelle getötet...
Werdau, 20. März. (Elektrische Bahn) In ihrer letzten Sitzung genehmigte der Bezirksausschuss Werdau die Ergänzung des Eisenbahnen-Verkehrs-Regulierungs-Erlasses...

festgelegt das Unterkunftsloos des Bismardvereins errichtet werden soll, ist längst in einer Höhe von über 500 Metern in Brunnen gegraben worden...
Firma, 20. März. (Landwirtschaftliche Interessen) - Elektrische Ueberlandzentrale! Der Bismardverein des landwirtschaftlichen Interesses für die aus der Bismardkette entlassenen Erben von Landwirten...

Aus Sachsens Umgegend.

Witzsch, 19. März. (Ein weiterer Tagesbau) wird hier in Kürze in unmittelbarer Nähe westlich des Ortes aufgemacht, der der größte hiesiger Tagesbau werden dürfte und dessen Abbau auf lange Jahre hinaus gesichert ist...
Jena, 20. März. (Städtische Mädchenschule) Der Gemeinderat hat den Professor und Oberlehrer am Großherzog Karl-Alexander-Gymnasium hier, Dr. C. Kretsch, einen Schwenker Ernst Kretsch zum Direktor der demnächst zu errichtenden städtischen höheren Mädchenschule gewählt...
Stollberg, 18. März. (Übermilde bei Lehrergerichte) Eine scharfe Debatte über die Erhebung der Lehrergerichte gab es am Donnerstagabend in der Stadtratsversammlung...
Göhringen, 19. März. (Sommerfeste) - (Sommerfeste) und (Göhringen) heute um 1/2 Uhr früh wurde der 21 Jahre alte Wagnermeister in Göhringen, Karl Wende, vom Schwenke überfahren und sofort getötet...

Advertisement for H. Hollenkamp & Co. featuring a young man in a suit. Text includes '21. an reinwollene Stoffe' and '28. an Rosshaar-Verarbeitung'. The company name 'H. HOLLENKAMP & CO' is prominent, along with 'LEIPZIG' and 'Brühl 32 Ecke Reichsstr.'.

das Kriegsministerium, unter alleiniger Verantwortlichkeit des Kriegsministers, eine strenge Begrenzung des Begriffs Kommandogewalt...

antifantastischer Fremdkörper aus der vorübergehenden Zeit...

Wenn diese Zahlen richtig sind, ist mir unverständlich, wie man so leicht die Wahrheit meiner Angaben hier bestritten konnte...

Wenn die Zahlen richtig sind, ist mir unverständlich, wie man so leicht die Wahrheit meiner Angaben hier bestritten konnte...

Abg. Welger (Str.): Die Einwohnerschaft von Sigmaringen hat den Wunsch, nicht mehr zum Bundesbereich Koblenz...

Abg. Singer (Sag.): Ich erkläre zur Geschäftsordnung, daß dieser Antrag gestellt war, unmittelbar bevor der Sozialdemokrat zum Worte kam...

Abg. Singer (Sag.): Ich erkläre zur Geschäftsordnung, daß dieser Antrag gestellt war, unmittelbar bevor der Sozialdemokrat zum Worte kam...

Abg. Singer (Sag.): Ich erkläre zur Geschäftsordnung, daß dieser Antrag gestellt war, unmittelbar bevor der Sozialdemokrat zum Worte kam...

worden. Die Diskussion beim Titel „Gehalt des Kriegsministers“ geht fort.

Abg. Kraut-Mannheim (Sag.): Wir sind ja gewöhnt, daß der Kriegsminister es vorzieht, die Sozialisten zu bekämpfen...

Abg. Kraut-Mannheim (Sag.): Wir sind ja gewöhnt, daß der Kriegsminister es vorzieht, die Sozialisten zu bekämpfen...

Abg. Kraut-Mannheim (Sag.): Wir sind ja gewöhnt, daß der Kriegsminister es vorzieht, die Sozialisten zu bekämpfen...

Abg. Kraut-Mannheim (Sag.): Wir sind ja gewöhnt, daß der Kriegsminister es vorzieht, die Sozialisten zu bekämpfen...

Abg. Kraut-Mannheim (Sag.): Wir sind ja gewöhnt, daß der Kriegsminister es vorzieht, die Sozialisten zu bekämpfen...

Abg. Kraut-Mannheim (Sag.): Wir sind ja gewöhnt, daß der Kriegsminister es vorzieht, die Sozialisten zu bekämpfen...

Abg. Kraut-Mannheim (Sag.): Wir sind ja gewöhnt, daß der Kriegsminister es vorzieht, die Sozialisten zu bekämpfen...

Abg. Kraut-Mannheim (Sag.): Wir sind ja gewöhnt, daß der Kriegsminister es vorzieht, die Sozialisten zu bekämpfen...

Abg. Kraut-Mannheim (Sag.): Wir sind ja gewöhnt, daß der Kriegsminister es vorzieht, die Sozialisten zu bekämpfen...

Abg. Kraut-Mannheim (Sag.): Wir sind ja gewöhnt, daß der Kriegsminister es vorzieht, die Sozialisten zu bekämpfen...

Abg. Kraut-Mannheim (Sag.): Wir sind ja gewöhnt, daß der Kriegsminister es vorzieht, die Sozialisten zu bekämpfen...

Abg. Kraut-Mannheim (Sag.): Wir sind ja gewöhnt, daß der Kriegsminister es vorzieht, die Sozialisten zu bekämpfen...

Abg. Kraut-Mannheim (Sag.): Wir sind ja gewöhnt, daß der Kriegsminister es vorzieht, die Sozialisten zu bekämpfen...

Abg. Kraut-Mannheim (Sag.): Wir sind ja gewöhnt, daß der Kriegsminister es vorzieht, die Sozialisten zu bekämpfen...

Abg. Kraut-Mannheim (Sag.): Wir sind ja gewöhnt, daß der Kriegsminister es vorzieht, die Sozialisten zu bekämpfen...

Abg. Kraut-Mannheim (Sag.): Wir sind ja gewöhnt, daß der Kriegsminister es vorzieht, die Sozialisten zu bekämpfen...

Abg. Kraut-Mannheim (Sag.): Wir sind ja gewöhnt, daß der Kriegsminister es vorzieht, die Sozialisten zu bekämpfen...

Abg. Kraut-Mannheim (Sag.): Wir sind ja gewöhnt, daß der Kriegsminister es vorzieht, die Sozialisten zu bekämpfen...

Abg. Kraut-Mannheim (Sag.): Wir sind ja gewöhnt, daß der Kriegsminister es vorzieht, die Sozialisten zu bekämpfen...

Abg. Kraut-Mannheim (Sag.): Wir sind ja gewöhnt, daß der Kriegsminister es vorzieht, die Sozialisten zu bekämpfen...

Abg. Kraut-Mannheim (Sag.): Wir sind ja gewöhnt, daß der Kriegsminister es vorzieht, die Sozialisten zu bekämpfen...

majorie mit inaktiven Offizieren besetzt werden können.

Abg. v. Clemen (Diss.) beantragt Zurückverweisung der Position an die Budgetkommission.

Der Antrag wird angenommen.

Der Antrag wird abgelehnt.

Der Antrag wird abgelehnt.

Der Antrag wird abgelehnt.

Der Antrag wird abgelehnt.

Der Antrag wird abgelehnt.

Der Antrag wird abgelehnt.

Der Antrag wird abgelehnt.

Der Antrag wird abgelehnt.

Der Antrag wird abgelehnt.

Der Antrag wird abgelehnt.

Der Antrag wird abgelehnt.

Der Antrag wird abgelehnt.

Der Antrag wird abgelehnt.

Der Antrag wird abgelehnt.

Der Antrag wird abgelehnt.

Der Antrag wird abgelehnt.

Der Antrag wird abgelehnt.

Der Antrag wird abgelehnt.

Der Antrag wird abgelehnt.

Der Antrag wird abgelehnt.

Grosser Umzugs-Ausverkauf in Seidenstoffen, Sammeten, Spitzenstoffen, fertiger Konfektion. Michels & Cie. Hoflieferanten. Leipzig vorm. Freund & Thiele. Markt 13.

habe. — Es werden darauf eine Reihe sozialdemokratischer Stadtratsmitglieder und Gewerkschaftsführer vernommen, die in den Verhandlungen teil als Zeugen, teil als Nebenkläger tätig gewesen sind.

Die Vernehmung der Zeugen beginnt. Der Vorsitzende des Schwurgerichts, Herr Dr. ... hat die Verhandlung eröffnet und die Zeugen vernommen.

Brandstiftung. Vom hiesigen Schwurgericht wurde gestern die 18 Jahre alte Dienstmagd Maria ... wegen dreifacher Brandstiftung zu 3 Jahren Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust verurteilt.

Kindesbstattung. Das Schwurgericht verurteilte die Arbeiterin Eugenie Wegener wegen Tötung ihres 4 Monate alten unehelichen Kindes und versuchter Tötung ihres 1 1/2-jährigen Kindes zu 10 Jahren Zuchthaus und 15 Jahren Ehrverlust.

Sport.

Das Berliner Sechstage-Rennen.

Der fünfte Tag des Berliner Sechstage-Rennens brachte wieder zwei Sensationen: Die Hebertragung von Stol-Bertel und einen kleinen Skandal. Die Reiterin des Stol-Bertel, Frau ... hat sich bei der Hebertragung verletzt.

Der Verlauf des Rennens.

Von der 84. Stunde an, die der, wie am Schluß unseres gestrigen Berichtes gemeldet, 234,100 km zurückgelegt waren, verlief das Rennen während mehrerer Stunden recht ruhig. Nach der 90. Stunde, in der von den beiden Bayern an der Spitze 2510,950 km gefahren waren, legte das Schlußstadium ein neues Klimatement der Mannschaften an: Spitzengruppe: Stol-Bertel, ...

Der Schluß des vierten Tages.

Ich noch zwölf Mannschaften im Rennen. Die Reihenfolge der ersten fünf Paare ist dieselbe geblieben. Conzet-Stabe und Labemald-Habel sind noch vier Stunden zurück. Kohl-Bonde sind 20, Hoffmann-Herrn 21, ...

Stol-Bertel überrennt.

Nach 3 1/2 Stunden, nachdem die Sechstagerennen und der Vegetarier Kohl wieder in Aktion getreten waren, trat das Rennen in eine entscheidende Phase. ...

Leibweiser der Zuschauer überrennt. Dann wird das Rennen, 148 auf einige erfolgreiche Vorstöße des Stol-Bertel in der 102. Stunde, die hier verlorenen Runden wieder zurückzuerobieren wollen, einwärts und langsam. ...

Die Veranlassung hierzu bietet die unfaire Forderung des Franzosen Brocco, der seinen Landsmann Bertel bei einem Vorstoß behindert. Bertel selbst vom Maß, die anderen führen noch einige Runden, eilen aber ebenfalls auf laute Proteste des Publikums zu. ...

Als bemerkenswertes Merkmal sah das Volk den Generalstab der Armee Professor Dr. Schjerning, der die ständige ärztliche Station des Sechstagesrennen und die Verpflegung und Ernährung der Reiterabteilungen leitet. ...

Pferdesport.

Nennen zu Saint-Cuen am 20. März. (Vgl. Drahtmeldung.) ...

St. Germain 3000 Fr. ... 71 kg (H. Carter) 1. ... 41, 67 kg (H. Carter) 1. ... 41, 67 kg (H. Carter) 1. ...

St. Germain 10000 Fr. ... 41, 67 kg (H. Carter) 1. ... 41, 67 kg (H. Carter) 1. ...

Nennen zu Rempton Park am 20. März. (Vgl. Drahtmeldung.) ...

Spring Handicap ... 71 kg (H. Carter) 1. ... 41, 67 kg (H. Carter) 1. ...

Gründung eines Sport-Schießklubs in Leipzig. ...

Das öffentliche Wettspiel zwischen dem Verein für Bewegungsspiele und dem Fußballklub „Wacker“, das heute nachmittag im „Wacker“-Sportplatz stattfand, sollte, was wegen der ungenügenden Beschaffenheit des Spielplatzes unterbleiben.

Der deutsche Reichsausschuss für Olympische Spiele hat in seiner letzten Sitzung die Zeitungen am 19. 10. in Wien beschlossenen Olympischen Spielen beizutreten. ...

Konkurrenz des Zepplin L. Aus Friedrichshafen wird berichtet: Das Reichsluftschiff L. 1 machte am Freitag vormittag eine Versuchsfahrt über den See. ...

Der Salon „Zepplin“ unternehm am Samstag vormittag um 10 1/2 Uhr von der Wasserkantel in Kassel auf einen Ausflug. ...

Leistungsfähigkeit. ...

Vermischtes.

Die enttäuschten Münchner. Aus München meldet ein Telegramm vom 20. März: Kurz vor mittag lief in München das Gericht um, Graf Zepplin kamme im Luftschiff hierher. ...

Vermischte Arbeiter. Unter dem 20. März wird aus London gemeldet: Als heute die beim Bau des neuen Schlachtschiffes „Vanguard“ in Harrow in Furness beschäftigten Arbeiter von der Arbeit zurückkehrten und die große Paulstraße überquerten, brach diese entzwei. ...

Eine Sportdame als Gattenmörderin. Der größte Farmbesitzer des nordamerikanischen Staates Montana, gleichzeitig der reichste Mann und das Oberhaupt der angesehensten Familien der Gegend, war der Deutsch-Amerikaner Thomas Menzel. ...

Wichtigste Neuheit. In der „Deutschen Wochenschrift“ für die Niederlande lesen wir: Ein Amerikaner Namens ...

Die Waise der Millionärstochter. Fräulein Anne Morgan, die Tochter des reichen Millionärs J. P. Morgan, wird am 1. Mai im Hofgarten von New York eine Seehauswirtschaft eröffnen, deren Leitung sie persönlich übernehmen wird. ...

Bereitschaften. ...

Verkehr. ...

Verkehr. ...

Verkehr. ...

Verkehr. ...

Verkehr. ...

Verkehr. ...

Verkehr. ...

Verkehr. ...

Verkehr. ...

Verkehr. ...

Verkehr. ...

Verkehr. ...

Verkehr. ...

Verkehr. ...

Verkehr. ...

Verkehr. ...

Verkehr. ...

Verkehr. ...

Verkehr. ...

Verkehr. ...

Verkehr. ...

Verkehr. ...

Verkehr. ...

Familien-Nachrichten.

Verlobt

Die Verlobung ihrer Tochter Elly mit Herrn Carl Höhn, stellv. Direktor der Hugo Schneider Actien-Gesellschaft in Paunsdorf bei Leipzig, beehren sich ergebenst anzuzeigen

Leipzig, im März 1909. Funkenburgstrasse 7, l.

Otto Fahlde und Frau Clara geb. Ludwig.

Meine Verlobung mit Fräulein Elly Fahlde, Tochter des Herrn Direktor Otto Fahlde und seiner Frau Gemahlin Clara geb. Ludwig, beehre ich mich anzuzeigen

Leipzig, im März 1909. Czermaks Garten 8, l.

Carl Höhn.

Catharina Nuoffer Adoly Martens

Verlobte. Tübingen. Hamburg.

Aus hiesigen Blättern. Herr Rechtsanwalt Dr. jur. Kurt Friedemann in ...

Aus auswärtigen Blättern. Herr Bruno Seller in ...

Vermählt

Heinrich Gontard Käthe Gontard geb. Müller

Vermählte. Leipzig, 20. März 1909.

Max Haupt Hertha Haupt

geb. Schönburg Vermählte. Krefeld. Leipzig.

Aus auswärtigen Blättern. Herr Hans Meier in ...

meiner Gerhart Zimmer in ...

Geboren

Der 2. Junge! Dr. Heinrich Wiesenthal und Frau Frieda geb. Kredler.

Schöneberg, am 19. März 1909.

Fortsetzung der Familiennachrichten siehe nächste Seite.

Confirmations-Geschenke Moritz Mädler Schul-Artikel 8 Petersstrasse 8

Konfektion und Putz

Die angekündigte Ausstellung neuer Damenmoden beginnt morgen Montag, 22. März.

Mit derselben verbunden ist eine außerordentlich vorteilhafte Kaufgelegenheit in folgenden Artikeln:

- | | |
|--|--|
| Baucis India-Kleid mit Einsätzen und Ständen-Garnitur Mk. 7.25 | Adana sehr großer Prinsesbrock aus einfarbigem Wollstoff, Rumpf mit moderner Stickerei, für jede Bluse zu tragen Mk. 43.00 |
| Camora India-Kleid, Prinsesform, reich mit Costückeri, Einsätzen und Band garniert Mk. 22.50 | Bettina hübsches Kleid, reich mit Knöpfelputz, Seide und Knöpfen garniert Mk. 45.00 |
| Adele reizendes, helles Prinseskleid aus gestreiften Stoffen, Koller und Aermelputz aus Gäll und Spitze Mk. 40.00 | Camilla reizendes Prinseskleid aus gestreiften Stoffen mit Spachtelrande und Spitzenputz garniert Mk. 50.00 |
| Corella sparter Prinsesbrock, sehr chic, mit abweichender Knopf- und Gürtelgarnitur, für jede Bluse zu tragen Mk. 38.00 | Anisja jugendliches Prinseskleid aus einfarbigem Wollstoff mit moderner Stickerei, Knopf- und Seidenband-Garnitur Mk. 63.00 |
| Concordia spartes Kleid aus Seidenleinen, niedrigerer Rock mit Trägern, Vorder- und Hinterbahn in Stufen genäht, mit Knöpfen garniert, Bluse aus gestreiftem India-Woll Mk. 42.00 | Amiro sehr jugendliches Seidenkleid, Aermel und Rumpf in Stufen genäht aus farbigem Stoff, Seidenwischenputz an Rumpf und Aermeln, Koller aus golddurchwirtem Gäll Mk. 105.00 |

- | | | | |
|---|---|---|--|
| Jackenkleid mit Blenden- und Creffon-Garnitur, solid gestreift, Cheviot Mk. 14.75 | Goffjacke mit Gürtel und glatten Blenden aus gewirkter, weißer Wolle Mk. 8.50 | Staubmantel bequeme, halbweite Aermel, Glöckchenfalte, 120 cm lang, impr. Kammgarstoff Mk. 13.50 | Bluse mit elegantem Spachtelbesatz und Ständchengarnitur, gestreift, weißer Gäll Mk. 7.50 |
| Jackenkleid mit Faltenrock und 62 cm langer gestreifter Jacke, aus Tuch, 4 Farben Mk. 31.00 | Uebergangspaletot mit Glöckchenfalte, 180 cm lang, dreifach, solide Fancy-Stoffe Mk. 9.75 | Staubmantel Glöckchenfalte, Tuch- und Knopfgarnitur, 180 cm lang, solider, impr. Covercoat Mk. 12.50 | Bluse mit exakter Ständchen-Arbeit, Hemdform, Caffet in hellen und dunklen Farben Mk. 13.00 |
| Jackenkleid mit Creffoneinfassung und elegantem Ständchen aus hochmodernem Cordeline Mk. 33.00 | Wettermantel mit Tuchkragen und Glöckchenfalte, dreifach, wasserdichter, prima Covercoat Mk. 19.00 | Kimono mit Blenden u. Creffon-garnitur, 105 cm lang, moderner Homespun Mk. 10.50 | Faltenrock mit Caffetmieder und Knopfgarnitur, fußfrei, aus weiß, marine oder schwarzem Kamm-garn-Cheviot Mk. 12.00 |

Unterröcke Gürtel und anderes:

- | | | |
|---|--|--|
| Grete , Rock aus vereigl. Singham, 30 cm hohe Garnitur, plissierter Doppelschulter, säumungsgeziert Mk. 2.75 | Minona , Rock aus engl. Satinelle, aparte Farben, schöne Koros, 45 cm hohe Garnitur aus Fächer-plisse, Ständchen u. Hülsen Mk. 8.75 | Sellin , moderne Damennähe, große Glöckchenform, marine Cheviot Mk. 3.50
engl. Stoffe, grau gestreift Mk. 3.00 |
| Carla , einfarbiger Mohair-Rock, 30 cm hohe plissierte Garnitur, Mk. 4.25 | Bedruckte Goldgummigürtel mit Knopfschlössern Mk. 1.50 | Rügen , Autoschleier, Popeline-Stoffen Größe 50x250, mit Hochsaum, weiß und farbig Mk. 3.75 |
| Serda , reicher Rock aus besten Singham, 38 cm hohe Garnitur aus Fächer- und Tuchplisse Mk. 4.50 | Erwebte Brokatgummigürtel , Gold auf weiß, braun, blau, marine, grün, schwarze Grund, Knopfschlösser Mk. 2.00 | Jabot mit Kragen- und Halsrüsche, weiß plissiert, mit Schließestoff aus Libertyband Mk. 2.25 |
| Concordia , Mohair-Rock, 38 cm hohe Fächerplisse, breite, farbige Bordüre und Stöckelrüsche Mk. 7.50 | Seidene Gummigürtel , einfarbig, mit adrethigen, matt-gründigen Goldschloß Mk. 2.35 | Damenstügelstasche , schwarz, mit separater Innentasche Mk. 2.75 |
| | Seidenes Ottoman-Gummiband mit Steiligem Spangenschloß Mk. 3.50 | Große Damentasche , Krokodil-Imitation mit Goldbügel Mk. 4.50 |

Hüte:

- | | |
|--|---|
| Jugendliche Hüte einfache feine Formen in allen Farben mit starrer Caffet-Garnitur Mk. 15.00 | Cloche groß und elegant, lederfarbiges Stroh, Samtband, garniert mit Rüschen und Glöckchenblumen Mk. 25.00 |
| Runde Bassform in allen Farben, mit Rosen- oder Fieder-Garnitur Mk. 18.00 | Capotte schwarz-gelbe Schließelblumen, Jettgarnitur, Gäll-Kalins-Bänder Mk. 28.00 |
| Togque feine Form, graues Stroh, lila Seidengewinde und Schleiße mit Passementrüschen geschlossen Mk. 18.50 | Blumen-Togque mit Kartensien, Fieder oder Laub und Rosenknospen garniert, Louis XV. Schleiße Mk. 28.00 |
| Matelet breiter Kopf, blaues Stroh, Samtstreifen, Blumen- oder Früchte-Garnitur Mk. 20.00 | Amazone schwarz, Bestrock mit Jett-Garnitur, drei große Straußfedern Mk. 48.00 |

Korsetts:

- | | | |
|--|---|--|
| Mittelhohes , nach unten langes Frack-Korsett aus blauem oder grauem Satin-drell Mk. 2.75 | Direktaire-Korsett , sehr leicht, aus weiß, blau oder lila kariertem Batist Mk. 5.50 | Weißes , leichtes Batist-Korsett, Fapan P. D. Mk. 17.25 |
| Bequemes Schwaurenleibchen mit Knopfverschloß, seitlich mit Pannoi, aus grauem Drell Mk. 3.50 | Beliebtes Frack-Korsett aus rosa oder blau broschiertem Stoff Mk. 6.75 | Pariser Korsett J. C. aus weiß oder weiß-schwarz gestreiftem Batist Mk. 25.00 |
| Direktaire-Korsett aus weißem Satin-drell Mk. 3.75 | Leichtes Korsett aus weißem doppeltem Erbstüll mit Korallschleibe Mk. 9.00 | Schwaurenleibchen für Mädchen in weißem oder grauem Drell Mk. 2.25 |
| Solidus graues Drell-Korsett, nach unten nicht so lang, oben mittelhoch mit Spiralschleibe Mk. 3.75 | Batist-Korsett , Zwickerform, sehr schlanke modisch, vorn Koller, weiß, blau oder lila Mk. 11.50 | Strumpfhalter Mk. 0.75 |

Aug. Polich



C. G. CANITZ & ECKARDT,

Biervertriebsgesellschaft m. b. H.

Telephon 397 und 661.

Leipzig, Wittenberger Str. 19.

Telephon 397 und 661.

P. P.

Die günstige Aufnahme, welche unsere Mineralwässer und Limonaden eigener Fabrikation bei unserer geehrten Kundschaft gefunden haben, veranlasst uns, dem Vertrieb derselben grössere Aufmerksamkeit zuzuwenden. Wir haben uns deshalb entschlossen,

die Fabrikation und den Vertrieb von Mineralwässern und Limonaden sowie den Vertrieb der von uns vertretenen

Harzer Victoria-Quelle zu Goslar und des Rhenser Mineralbrunnen zu Rhens a. Rhein unter unserer Firma, aber separat

als **Abteilung II, Mineralwasser-Fabrik und -Vertrieb**

fortzuführen. Dem Bedürfnis, auch ein wirklich erstklassiges, weltbekanntes alkoholfreies Getränk liefern zu können, haben wir insofern Rechnung getragen, als wir gleichzeitig die Fabrikation des

anerkannten Welt-Getränktes „Sinalco“

aufgenommen haben. Wir sind bereits Lieferanten mehrerer Staatsbehörden, Restaurants und grosser Etablissements und empfehlen unsere

Abteilung II, Mineralwasser-Fabrik und -Vertrieb

dem Wohlwollen der geehrten Interessenten.

C. G. CANITZ & ECKARDT,
Biervertriebsgesellschaft m. b. H.

MERCEDES.

Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit unserem seitherigen Vertreter Herrn **Robert Vieweg, Dresden**, haben wir ab **1. März d. J.** in **Dresden, Christianstrasse 39, Ecke Sidonienstrasse**, eine Verkaufsstelle für den Bezirk **Königreich Sachsen, Provinz Sachsen und Thüringen** unter der Firma:

Daimler-Motoren-Gesellschaft, Niederlassung Dresden,

errichtet.

Wir bitten unsere tt. Kunden und Interessenten daher, sämtliche Anfragen über **Mercedes-Automobile, Mercedes-Electrique-Daimler-Lastwagen, Bootsmotore, Luftschiffmotore**, sowie stat. Motore direkt an unsere Niederlassung zu richten, woselbst alle Auskünfte erteilt werden können.

Daimler-Motoren-Gesellschaft,

Stuttgart-Untertürkheim.

Marienfelde-Berlin.

Aluminium-Kochgeschirr
bedeutend unter Wert, 14128
Solange der Bestand reicht, verkaufen
Gebrüder Cohn, Holzdammstr. 27, I

Geldschrank, Büromöbel,
Wittenbergerstr. 14, I.
201109

Neues Kollpult, Größe, best. Baumst.
Arbeitsst. b. 20. 100
Kaufm. Gebrüder, 7. III. 11478. 0074

Neu eingetroffen
Teppiche
in allen Größen mit
keinen Druckfehlern
jezt billig.
100 fache Auswahl:
Uebergardinen,
Tisch-, Divan-,
Schlaf-,
Steppdecken.
Mustersachen
35% unter Preis.
Gardinen
Weite für 1-4 Fenster.
Stores, Vitragen, Blenden
bis 5 Fenster passend.
Sofa-Bezug
Reste, Plüsch,
Wolle, Taschen
enorm billig.
Engel-Fabr. Klager
Hainstrasse 28.

80 Aufschwinger, neue moderne u.
wenig sehr, Landauer Station,
Coupe, Aufschwinger, Jagd- u. Reizwagen,
Toucart, nur la-Höflichkeit u. Beschütze.
Berlin, Luisenp. 21, H. Hoffschulte.

1 Transport-Dreirad,
wenig gebraucht, Fabrikat Oldedes Wel-
falen, haben preiswert abzugeben
Klarner & Eckhardt,
Güterstrasse 12.

Für M. 49.75
1 Fahrrad u. Garantie.
Billig und gut sind unsere Herren-
und Damenräder von M. 49.75 bis
114.75 ab Fabrik. Verlangen Sie
Preisliste. Wegen Abhängigkeit an jeden
Mann. Bei Vermittlung auf jedes
Rad Provision in bar. Thüringer
Verkehrsband, Ernst, Postfach 225.

Herrn- u. Dam.-Rad
Hilf. Nr. 1, Kuttnerstr. 20, I. r.

Bitte ausschneiden!
SCHEIBERS
Vogelfutter
Bitte ausschneiden!

Von Autoritäten anerkanntes gutes
Vogelfutter unter obiger Schutz-
marke „Kackrak“ in 25 u. 60 g etc.
Packungen erhältlich bei:
Schreiber, Königplatz 7.
Friedrich, Schönefeld, Kreuzstr. 1.
Schütze, Schleussig, Könnigstr. 48.
Wünsche, Möckern, Carlstrasse.
Perst, Eutritzsch, Delitzscher Str. 38.
Kipping, Li. Litz, u. Marsch-Str.-Ecke.
Lampel, Ch. Peg. u. Basch-Str.-Ecke.
Herold, Meierstr. i. Sa.
Güternutter A. gemischt Str. 620,
Hoffmann, Getreide-Exp., Roggenberg,

Tiermarkt.
2 tolleste Dackelhunde, 11 Wochen alt,
1. u. 2. Preis, Feiduz. 21, Hofgäßchenstr.
Bestevolle Tebermannhündin (1.3)
zu verkaufen. In Stammboom.
L. Tölg, Gieselerstr. 1, pet. z.

Reform-Bettstellen

Moderne geschmackvolle Modelle in
einfachster und elegantester An-führung
:: von Mk. 30.- bis Mk. 300.- ::

Rosshaar-Matratzen Betten und Bettwäsche

Sonderkatalog steht auf
Wunsch postfrei zu Diensten.

Friedrich & Lincke

G. m. b. H.
Leinhausen Petersstrasse 13.

Ein Paar allereignisreiche vornehme engl. Aufzupferde,
Wallader, braun, 4 1/2 u. 5 1/2 Jahre, ohne Fehler, mit hervorragenden Gassen, vor-
züglich eingefahren, etwa 1,72 m groß, sehr weit übermäßig, zum Preise von
5000 M zu verkaufen.
Off. Offerten erbitte unter Z. 2228 an die Expedition dieses Blattes.

Dunkelbrauner Wallach,
4 1/2jährig, garantiert fehlerfrei, leucht-
farbig, vorzüglich. Erbe mit schönem
Wapp. Verkaufpreis 1000 M.
Verfügungsbereit Sonntag vorm. von
9 Uhr an.
Heyno Nitzsche,
Wartplatzstr.

Leipzig, Hardenbergstr. 43, Tel. 2316,
werden vertäglich von 9-6 Uhr
Wand- u. Fussbodenplatten
Verblendsteine, Baumaterialien usw.
zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

1 elegantes, neues Coupé, 1 Jagdwagen,
verschiedene elegante Pferdegeschirre, 1 Sattel sind sofort preiswert zu
verkaufen durch Rechtsanwalt Dr. Dietzsch in Leipzig, Burgstrasse 55.
Schlichtung am Dienstag, d. 23. März 1909, zwischen 9 und 3 Uhr im
Gerichtshaus Wendischstr. 56 in L.-Wahlstr.

Teilhaber-Gesuche und -Angebote
Seit 20 Jahren bestehendes Unternehmen möchte zur Vergrößerung
des Betriebes
= stille Beteiligung =
einer wohl entschlossenen Persönlichkeit mit ca. 20000 M. auch infolge.
Off. Offerten sub L. T. 1984 bezieht **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Staufmann
in best. Jahren, 5sprachig reifgew.
künstl. Niederkaffe u. Fern-Gesamt,
sucht mit H. Kapital
Beteilig. od. Anschluss
an bestehend. Fabrik d. Brauch od.
Gandelschiff. event. Hilfsleiter,
Kaufland od. Hamburg bevorzugt, zur
Ansprung. Schwere, i. Grubgr. u.
Beruf. Event. auch Neuand. mit
Vorzugs. od. aufst. Chemiker.
Offerten sub P. B. C. 313 an
Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.

Börse!
Seitler eines Nostro-Bureaus,
mittels persönlich informiert, erteilt
gegen mäßige Beteiligung an Kap-
italien und Spekulationen gewinn-
bringende Ratschläge. Offerten unter
H. C. 555 an **Hausenstein
& Vogler, A.-G., Berlin W. S.**

M. 40.000 zu 5%
2. Hypothek
auf Wohn- u. Geschäftshaus,
Nähe des Bücherplatzes,
bei vollkomm. Sicherheit direkt
per bald gesucht. Gute Wert-
papiere werden ev. übernommen.
Kap.-Off an **Hausenstein
& Vogler, A.-G. hier,** sub
N. 3895.

**Geld- u. Hypotheken-
Verkehr.**

Hugo Vieweger,
Wartplatzstr. 8,
Herrn Nr. 14 417,
Vermittlung von
**Hypotheken, Grundstücks-
käufen und Verkäufen.**
15-20000 Mark zur II. H. S. Stelle
hinter Sparrisse für 1/4 oder 1/7 von
Zelbhaber, gelocht. Off. unter A. 301
an Kneke Ann.-Exp., L.-Wahlstr. 56.

Kauf meine im Kurort Rippstein, Erzgeb.,
gelegenen zwei Kapitalhäuser mit etwa
8 Morgen großem Besitz, auch ich eine
alleinige Hypothek
von 10 000 bis 20 000 M. Grund-
stücke ca. 19 000 M. Bodenwert ca.
20 000 M. Off. Offerten werden unter
Z. 2231 an die Exp. d. Bl. erb. 0000
5000 M.
an 2. Stelle hinter 15 000 Mark auf mein
neues, schönes Teichhaus Wohnhaus,
Brandt, 19 000, Wien 1900. Off. Off.
nach Leipzig, Markgr. 8, I. 0074

Bänke der Montenegroer bekräftigt sein. Sämtliche in Serbien noch vorhandenen Kammerherren sind hinter Schloß und Riegel gefesselt worden.

Kronprinz Georg konzertiert täglich im K o n a l. König Peter soll davon einen Kater haben und verhält sich apathisch.

Die geheimen Depeschenausweise zwischen dem serbischen und dem montenegrinischen Kronprinzen haben um so lebhaftere Spannung hervorgehoben, je unablöslicher es den beiden Thronerben auf die Dauer wird, sie zu entziffern.

Der Vorkrater Hof und die Minister haben sich in das Innere des Landes zurückgezogen. Die Türkei beunruhigt es, daß infolgedessen die Seine der Minister schon jetzt über die üblichen Grenzen hinausgeht.

Im Vorkrater deklariert, daß die Kriegskasse nach R i s i c h bedrängt wurde. Regierungsbürokraten melden nach R i s i c h. Aber die Börse läßt sich nicht irren machen.

Im Diplomatenkreise herrscht die Ansicht vor, daß Serbien nur noch eine Note wechseln wird. M e h r z u wechseln wäre es außerstande.

Die serbische Regierung ist sich bewußt, daß ihre Truppen der österreichischen Obermacht auf die Dauer in planmäßiger Kriegsführung nicht überleben können. Sie hat sich darum für den O r i f l a t i o n s k r i e g entschieden.

Die serbische Regierung betont in einer Circulardepesche an die ihr befreundeten Mächte, daß sie im Kriege mit Oesterreich zum wenigsten ein ch nach dem S gewinnen müßte. Das Land wird dann den offiziellen Titel Königreich S e r b i e n führen.

* Berliner Theater. Unser Berliner Korrespondent berichtet uns: Das Berliner Theater hat einen neuen Zwerger gemacht. Die Folge, 'Einer von uns' hat seit Wochen seinen Repertoire beherrscht, wird jetzt von dem samofen Schöpfel 'Nur ein Traum' von Walter Schmidt abgelöst. Leber den Zuschauererfolg des Stücks ist schon berichtet worden. Er war ungemessen lobend und — endlich. Jetzt legt der reiche Akt ein wenig gezwungen ein. Aber die löbliche Stimmung der Zuschauer schlägt bald um und wir amühen uns tänzeln über die Leide eines Berliner Ehepaars, das sich an den Gütern einer Marquise bereichert hat. Das Mädchen mocht draußen im Gewand, wo gerade der Frühling die Knospen entfaltet. Er, der Gatte, ein Adelich, verheiratet mit der Freundin seiner Frau, die bei ihnen zu wohnt, und seine Frau wieder mit dem Kompanien des Haisel, einem lebhaften weiblichen Herrn. Und die Marquise tut das ihrige. Während der Kompanien im Garten die Gattin des Freundes sieht, macht der Hausherr der Freundin seiner Frau die übliche Liebeserklärung. Und wie das Versteck zu Ende ist, begleitet der reiche Mann die junge Dame nach Hause. Der Kompanien aber lag auf der Dauer. Mit einem Satz ist er, den man fern glaubte, wieder im Garten und führt die sich weinende Hausfrau. . . Von Gewissensbissen gefoltert, erzählt sie dem Gatten die Abenteuer, erzählt es so, als hätte sie's doch geträumt. Nun trifft es sich aber, daß plötzlich der Mann jener Freundin, die der Reiche heimgeführt hatte, im Garten erscheint und in seinem Berliner Hause eintrifft. Die Gattin habe schon ihre Koffer gepackt und es selbst sei im Begriffe, sich scheiden zu lassen. Und das unberührt der gute Mann, der nebenbei ein Gelehrter ist, so natürlich, daß dem Reichen noch über zumute wird. Die Situation wird immer verwirrender. Und als dem Ehepaare schließlich von einem Kompanien der Hut erreicht wird, er möge der Frau doch alles geschehen und als er dann diesen Rat befolgt, geht der Familienfrieden los. Die Hausfrau ist außer sich. Aber sie ist Frau genug, um Repente zu nehmen. Prompt erklärt sie dem Mann, daß jetzt Traum, den sie ihm erzählt habe, die reine Wirklichkeit gewesen sei. . . Das schwindelnde Lustspiel ist lauter in der Nacht und hat so viel Lärm und Übers, daß man das Theater in dem Bewußtsein verläßt, einen richtigen deutschen Lustspielabend verbracht zu haben. Geprüft wurde vorzüglich. Das Bühnenstück vom Reiche und Weinberg, sowie die Leilein Julie Serbs, die allenthalb vor, trugen zu dem Erfolge des Stücks bei.

* Zur Begründung eines neuen Dresdner Theaters telegraphiert uns unser Dresdner K o r r e s p o n d e n t: Heute mittag fand im Altkönigli-

haus eine Sitzung von fünfzigjährigen Dresdner Bürgern und Vertretern der Finanzwelt zur Begründung eines Dresdner Theatervereins statt. Die unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Bräuner erfolgte. Der Verein soll das Geld aufbringen zur Errichtung eines neuen Dresdner Schauspielhauses und zwar neben dem Zwinger, Eingang Ostwall. Das neue Theater wird von dem Generaldirektor der Hofoper geleitet und geht später in den Besitz des Vereins über. Die Stadt gibt das notwendige Kapital zu dem Zweck emittieren und auf 2 1/2 Millionen Mark. Das Projekt war bereits früher einmal in derselben Weise vom Kommerzienrat Vinger ausgeführt worden, doch bewilligte der Landtag damals nicht die notwendigen Mittel. Kommerzienrat Vinger ist auch wieder im Komitee.

* In der Academie Francaise gab es, wie unser Pariser L e t t e r s p o n d e n t schreibt, zwei Neuwahlen, die allgemeine Zustimmung finden. Sie erklärten den Politiker, Abolaten und Literaten Raymond Boincarde und den Bühnendirektor Eugène Brieux. Zwei Boincardes werden in den Reihen der Unterbischöfen sitzen, denn vor kurzem machte die Academie schon den Ritter Raymond, Henri Boincard, den berühmten Rothemann, zu den Bischen. Sowohl im Justizpalast wie in den Parlamenten spielte Raymond, der 1860 in Bar-le-Duc geboren wurde, seit 23 Jahren eine Rolle. Der junge Doktor des Rechts, den ein Alerandermaler namens Dorelle zu seinem Kabinetschef machte, wurde schließlich mit 27 Jahren zum Abgeordneten des Reine-Departements erwählt. Mit 33 Jahren war er Unterrichtsminister im Kabinett Dupuy. Seitdem war er oftmals Minister, und es unterliegt keinem Zweifel, daß die Börse am zufriedensten war, als er das Finanzportefeuille übernahm. Jetzt gehört er dem Senat als Republikaner an, Begner der Einkommensteuer, der Arbeiterversicherung, furs alle radikalen Reformen, aber höchst geschätzt bei allen Parteien. Seine Vorschläge als Abgeordneter gelten als Meisterstücke, und viele von ihnen wurden gesammelt im Bucherles herausgegeben. Doch nicht nur seine Redefähigkeit, sondern auch seine Beharrlichkeit und Reue-Artikel, die in äußerst sorgfältigem Stil und mit künstlerischem Empfinden geschrieben sind, verdienen genannt zu werden unter den Titeln: 'Ibdes contemporaines', 'Gues politiques', Boincardes Stand über die Goncourt, über Vertheidigung, Vokatur und Partei de Coulanges können klassische Beispiele nennen, psychologisch feiner und geistvoller Biographien genannt werden. — Eugène Brieux ist auch im Ausland durch seine Lebensbilder wohl bekannt; insbesondere 'Die rote Rote', in der die Gerichtsbarkeit dargestellt wird, wurde überall sehr viel geliebt. Am meisten beprochen wurden seine 'Korridor', deren Ausführung zuerst unterlag wurde, weil man sich nicht denken konnte, daß ein Stück, in dem die schlimmsten Gesellschaftskräfte zur Zelle, zur abschreckenden, gemacht wurde, literarische Würdigkeit habe. Auch die anderen, oft genannten Dramen Brieux', 'L'Enfer', in der er die Verderbtheit in der politischen Welt schildert, 'Blanchette', worin er über den großen Wissensdrang bei seinen Leuten spottet, 'Les Bienfaiters', worin er sich über die falsche angewandte Wohlthätigkeit lustig macht, 'L'Enfer', worin die Gelehrten ihr Teil abbekommen, 'Les Remplacants', worin er die un-moralische Rolle der Amme in merkwürdiger Weise kennzeichnet. 'Absolut complet des Couilles', das einen Hieb gegen die Wettrennen führt, um, um, all diese Dramen vertragen in ihrer besten Sprache und nicht sehr optimistischen Lebensauffassung den schwereren Existenzkampf dieses neuesten Academieen, der als Sohn eines Tischlers im Neubourg bei Temple 1859 geboren wurde und seinem Vater als Lehrling in der Werkstatt helfen mußte, während er mit jeder Aher hinaus- strebte in die Welt des Wissens und der Kunst. Eugène Brieux eignete sich unter großen Schwierigkeiten die nötige Bildung an, um sich mit Gedichten und Zeitungsartikeln langsam dem Handwerk loszu-machen und gar in die Redaktion des 'Reuueville' in Rouen einzutreten zu können. Ein kleines Verzeichnis, 'Benvenuto Cellini' wurde im Theater Cluny aufgeführt, dann interessierte sich Antoine für den aufstrebenden Schriftsteller, von dem er 'Marriage d'arties' und 'Blanchette' annahm, deren Erfolge Brieux erlaubte, Rouen zu verlassen und sich hinfort ganz der Bühnenliteratur zu widmen. Heute ist er einer der sympathischsten und geschätztesten Persönlichkeiten des zeitigen Frankreichs.

* Eine neue italienische Oper. Aus Turin wird berichtet: Das neue Werk eines jungen italienischen Komponisten erlebte im Regio-Theater von Turin seine erste Aufführung, die Oper 'Gelsa' von J. Boncompagni. Dem von Hilda verkorenen Libretto liegt Benjamin Constant's berühmter Roman 'Abolphe' zugrunde; die Zusammenfassung der ganzen Seelenmalerei in drei Akte hat den Textdichter zwar gezwungen,

die feineren Nuancen der psychologischen Entwicklung zu vergrößern, allein es entstand dabei eine knappe, auf klaren Voraussetzungen aufgebaute theatrale Wirkungs Dandlung, die der reichen Phantasie des Komponisten Gelegenheit gibt, sein Können frei zu entfalten. Der erste Akt spielt in Paris; in ihrer stillen, prunkvollen Wohnung hört Gelsa die von der Straße hereinflingenden rauschenden Klänge der Karnavalstreife. Ihre Gedanken sind bei Adolphe, den sie liebt, und am Ende des Aktes begrüßt der Laugel aufflammender Leidenschaft alle anderen Gefühle: sie fliehet mit ihm und verläßt Gatten und Kinder. Der zweite Akt spielt auf der Kaffinetrasse Baden-Badens in warmer Sommernacht; die beiden sind überglücklich und tragen der Besatzung der Gesellschaft, die sich hochmütig von dem 'Standal' abhebt. Im dritten Akt drängen die Geliebten dem tragischen Ende zu. Adolphe's Liebe ist erloschen, aber Gelsa's Liebe und Pflichtgefühl gebieten ihm auszuhalten. Doch Gelsa führt die Humme Liebe und will ihm die Freiheit wiedergeben. Noch einmal sieht sie ihre Kinder wieder, auf den Trümmern trübseliger Leidenschaft erwacht von neuem und zu spät das Muttergefühl: sie greift zum Gifte und stirbt in Adolphe's Armen. Die Musik verbindet mit harter Erfindungsgabe und prächtiger orchestrale Farbengebung eine ausgeprägte Eigenart, die alle Einflüsse jugendlicher Schwärme abstreift, thematische Kraft mit polyphonen Reichtum verbindet. Das Publikum war dem für italienische Begriffe komplizierten Charakter dieser Zonführung, die ihre letzten Schönheiten nur der lieblichen Rührung entzieht, nicht gewachsen und bereitete dem interessanten Werke nur bescheidenen Erfolg.

* Eine Wärces-Kaufstellung in Paris. Aus Paris wird berichtet: Im Pariser 'Verhällon' wird die deutsche Kunst mit zwei hoch bedeutsamen Vorkäufen vertreten sein. Wie der 'Wärces' erzählt, wird eine Kaufstellung der Werke Hans von Wärces' vorbereitet, für deren Zustandekommen besonders der Kaiserliche Kuns- und Kaurie-Verein, der ausgezeichnete französische Kunsthändler Roger Mayer und der deutsche Kunsthändler Otto Brunsoll gewirkt haben. Das französische Kuns- und Kaurie-Verein 'Ben verdient die Anerkennung von Adolphe' bezeichneten Künstler Deutschlands in diesem Jahrhundert. Wärces de Chantonnay hat ihn sehr bewundert und ihn mit Gierigkeit verglichen. Außerdem wird eine Ausstellung des französischen Kunstgewerbes stattfinden, dessen künstlerische Höhe besonders die französischen Kritiker bei der vorjährigen Wärces' Kaufstellung mit Bewunderung erfüllt hat.

* Gedächtnisreden. Der außerordentliche Professor für angewandte Mathematik Dr. Emil Piemering in Straßburg hat einen Ruf als ordentlicher Professor an die Technische Hochschule in Braunschwweig erhalten und angenommen. — Dr. Wilhelm Böge in Berlin hat von dort den Ruf auf den neuen Lehrstuhl für Kunstgeschichte in Freiburg i. Br. angenommen. Er geht also nicht nach Basel. — Der Hofbibliothekar Freudenberg übergab der Universität Rürnberg 1000 M zu einer Stiftung, deren Plan zur Leitung naturwissenschaftlicher Studien bestimmt sind. — Der Dozent an der Technischen Hochschule in Danzig Dr. R. Simals hat einen Ruf als außerordentlicher Professor an die Universität Jena erhalten. — An der Berliner Universität führte sich heute der Vizeroom Dr. G. Witt als Privatdozent ein.

* Musikchronik. In den nächsten Tagen erscheint im Wärces' Katalog von Rifan und Wärces' Katalog, in einer beschleunigten Anzahl von Exemplaren der Klavier-Ausgabe, nach der Einrichtung des L. I. Hof-Operntheaters in Wien, von Josef Hupatz Stahpfeil. 'Die weiße Antel' nach Wettschlo, und gelangt dieses Werk in nächster Zeit am L. Hof-Operntheater in Wien anlässlich der Hupatz-Feier zur ersten Aufführung. — Nach dem 'Stadts-Anz.' in Stuttgart wurde der Kammerherrin Helene Stagemann aus Leipzig die Widmung für Kunst und Wissenschaft am Bande des Friedrichs-Oberden verliehen. — Als Geschenk zu Joh. Strauß' 'Hilfemaus' hatte Herr Sturmfeld vom Leipziger Stadttheater gelegentlich einer Auf-führung zum Vorteil der Pensionärinnen des Großherzogl. Hoftheaters in Weimar großen Erfolg. — Aus Drälitz wird berichtet, daß von Edgar Linnel dramatischer Legende, 'Katharina' seit 27. Februar, an mehreren Tagen die Aufführung stattfand, von schon 7 Aufführungen im Theater de la Rosema bei sehr gelibtem Hause erfolglos und daß dem Werke und seinem Schöpfer ganz besonderer Beifall spendet wurde. — Fel. Clara Hendrich, Schülerin der Leipziger Vödingen Frau Marie Ledmont und Kavalieriers Frau Bernhard Born, wurde als erste Opernsoubrette am September d. J. an das Stadttheater in Stuttgart engagiert.

* Kleine Chronik. Die 'Deutsche Bühnen-Vereinsgesellschaft' wird in den nächsten Tagen eine Exkursion für Rastowitz veranstalten. Ferner wird man sich in Rastowitz mit der Aufführung des 'Die schwarze' nach dem Gedanken an eine Exkursion. Es besteht Aussicht, daß der Generalintendant Graf Hüllen diesen Plan fördern und das Königliche Schauspielhaus dafür zur Verfügung stellen wird.

Eine Mutter wird ihren Kindern nur das Beste geben. Kathreiners Malzkaffee hat sich als das beste Hausgetränk seit fast 20 Jahren überall bewährt. Man hat sehr oft die Erfahrung gemacht, daß Kinder, welche Milch nicht mehr mögen, sie mit Kathreiners Malzkaffee vermischen, gern wieder trinken. — Verkauf in ganzen, halben und viertel Paketen; das Viertelpaket 10 Pfennig. —

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN. Regularmäßige Dampferverbindungen im Mittelmeer: Ägypten-Dienst, Mittelmeer-Levante-Dienst, Reichspostdampfer-Dienst, Mittelmeer-New York, Norddeutscher Lloyd, Bremen. E. Wellbrock, Leipzig, Georgtrng 1, Augustusplatz (Hotel Royal).

Bureau-Lager Fabrik. Lagerbestände. Paul Märksch. Dresden-Leipzig.

I Träger Eisenbahnschienen Nutzeisen - Rohre Eisenbleche usw. Schrecker & Schmidt, Leipzig-Neustadt.

Paul Märksch färbt und reinigt Alles! Johannsplatz 3,5. Telefon 11873.

Wer wäscht Dr. Henkel's Waschmittel. Persil: Das idealste und vollkommenste selbsttätige Waschmittel. Dixin: Beste Ersatz für Soda. Gegen Korpulenz. Henkel & Co., Düsseldorf.

Verbesserte „Non plus ultra“ Waschmaschine. Alb. Bernstein, Leipzig, Gerberstr. 38.

Gegen Korpulenz. Ypsol-Pastillen. Depots in Leipzig: Engel-Apotheke, Hirsch-Apotheke u. Hof-Apotheke.

Technikum Bingen. Maschinbau, Elektrotechnik, Automobilbau, Brückenbau, Gasuhrbau.

Offene Stellen.

Bestimmung aus der 3. Beilage.

Wir suchen zum möglichst sofortigen Eintritt für Bureau einen im Bau moderner Aufzugsanlagen durchaus bewanderten **Ingenieur** mit mindestens 3jähriger Spezial-Praxis in dauernde Stellung. Ausführliche Offerten unter Beifügung von Zeugnissen und Photographien erbitten **Burckhardt & Ziesler, Chemnitz,** Maschinenfabrik, Abteilung Aufzüge.

Jum provisorischen Bureau der Kaiserlichen Real- und Landes-Lernanstalt wird ein Lehramt besetzt. Lehramt in der Physik. Bewerberinnen und Bewerber müssen die Befähigung zu einer Stelle als Lehramtsverwalter nachweisen. Bewerbungen erbitten unter Aufsicht der Expedition dieses Blattes unter Z. 2221. 07070

Infolge Übernahme meines bisherigen bewährten Mitarbeiters in den unmittelbaren Dienst der Direktion suche ich zu meiner **persönlichen Entlastung** im Innen- und Aussendienst einen **repräsentationsfähigen, im Verkehr mit dem gebildeten Publikum durchaus bewanderten Herrn.** Ich bitte zunächst um **schriftliche** ausführliche Bewerbung. **Felix Kiewel,** Bevollmächtigter der Gottschar Lebensversicherungs-Bank a. G. in Leipzig. 01388

In meinem Strumpfwaren-, Tricotagen- und Zappierwaren-Geschäft ist die Stelle des **ersten Verkäufers** (Beschäftigter) zu besetzen. Geeignete Bewerber wollen Gehaltsanprüche, Zeugnisabschriften und Bild einreichen. **J. G. Berger's Sohn, Breslau,** Golliferant. 01307

Eine Gold- und Silbermanufaktur und Militär-Offiziers-Fabrik in Berlin sucht per bald oder 1. April in dauernde Stellung einen mit der Branche vertrauten **junger Mann** für Kontor und Lager. Offerten unter J. W. 1599 durch **Rudolf Mosse, Berlin SW,** erbitten. 00107

Für das Kontor eines Fabrik in Wilkendorf und seitdem in Wilkendorf in Berlin wird per sofort oder später ein brandstundiger **junger Mann** gesucht. Die Stellung ist dauernd. Offerten unter J. Z. 1510 besendet **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Leipziger Wollhaus sucht **jungeren Kommis.** Offerten unter B. 53 111144 b. W., Kaiserstraße 14. 00100

Euche zum 1. April einen ersten **Schuhmachergehilfen,** der durchaus selbstständig arbeiten kann, auch verheiratet. **E. Weder, Schuh- und Wagenschneiderei, Marksl. (Hh.),** 01294

Einige erstklassige **Damen Schneider** sofort gesucht. **Hommel & Uhlmann, Plauen i. V.,** Lehrstr. 12. 00100

Jüngerer Wirtshelfer für Kolonialwaren gesucht. **H. 39, Bismarckstr. 5,** 01100

Für unter kaufmännisches Bureau suchen wir per sofort einen **Lehrling** mit guter Schulbildung. **Leipziger Maschinenbau-Gesellschaft m. b. H., Leipzig-Sellerhausen.** 00770

Buchbinder-Lehrling wird zu Oben angenommen. **H. 39, Thomaeplatz 16, C. Lantz.** 00107

2 **jungeren Mädchen,** welche Oben die Schule verlassen, haben noch ein **Kaufmännisches Institut.** **Buchhandlung Schulze, G. 9,** 00107

Euche 1. April 1. Jungen u. 13 J. u. 1 Mädchen von 7 J. gebild. **W. 111, Schulstr. 8, II. 11, r.** 00110

Kinderfräulein wird gesucht 1. 1. 4. für Kinder im Alter von 10-14 Jahren. **Bismarckstr. 14, I.** 01110

Lehrerin für Kinder u. etwas Hausarbeit gesucht. **H. 39, Bismarckstr. 16, II. r.** 00110

Stenograph- und Maschinenschreiber. **D. 11, Korrenzstr. 12,** werden sofort nachgeholt. **B. 11, Radekow-Schmidtstr. 11, r.** **H. 39, Schulstr. 8, II. 11, r.** 00110

Ein junges Mädchen kann sich bei gutem Lohnangebot als Verkäuferin in der Lebensmittelbranche ausbilden. **H. 39, Adolph Vieke, Schulstr. 2, I.** 00110

Sauberes gewandtes Stubenmädchen, perfekt im Kochen, Zimmerarbeiten u. Nähen. bei 35. 4. Lohn zum 1. April gesucht. Mit Jungen, zu welchen von 10-12 und 2-4 Uhr **Südlich-Johann-Strasse 29, I** 01110

Besseres Mädchen zum **Aufliedern,** im Kochen und Nähen erfahren, und **Stubenmädchen** welches plätten, nähen und servieren kann, für 1. April gesucht. **Bismarckstr. 14, III.** 00110

Sauberes Mädchen für mittleren dienstlichen Haushalt gesucht. **Kaiser-Wilhelm-Strasse 47, III.** 00110

Für 1. April oder später wird zum **Aufliedern** in ruhigem Haushalt zu 2 Personen ein einfaches, **sauberes Mädchen** gesucht. nicht unter 24 Jahren, welches aber schon in besserem Dienst tätig war und sohen kann. **Don 9-12 u. 4-7 Uhr Schönbühler 14b, I.** 01122

Mädchen für alle Hausarbeiten bei hoch. Lohn per 1. Mai gesucht. **Humboldtstrasse 15, I.** 01122

Stellengesuche.

Junger Mann, 19 Jahre, mit Buchführung, Stenographie, Schreibmaschine u. vertraut, sucht Stellung z. I. 4. in Leipzig oder Umgebung. **F. Franz, Hermannstr., Berlin N. O.,** Schönbühler 7, II. 01122

Feuerversicherung. **Junger Beamter** mit guter Ausbildung sucht Stellung per sofort oder später. **Offerten unter Z. 2227 an die Expedition d. Bl. 00110**

20 Jahre alt, sucht sofort Stellung als **Kontorist oder Kassier.** **Offerten unter Waldemar Kindler, Waidenberg, Th. 11.** 00110

20 Jahre alt, sucht sofort Stellung als **Kontorist oder Kassier.** **Offerten unter Waldemar Kindler, Waidenberg, Th. 11.** 00110

19 Jahre alt, mit guter Ausbildung, sucht sofort Stellung in einem **Bureau.** **Offerten unter Z. 2227 an die Exped. d. Bl. 00110**

Für Braumeister und sonstige Vorderstellen

können aus dem Kreis der Absolventen unserer mehrtägige **Klasse** hier nachgewiesen werden. **Nachrichtlich gratis**. **Bezugnahme auf diese Zeitung** erbeten. **Lehr- und Versuchsanstalt für Brauerei in München** **Privat-Institut Direktor Dr. Dommers.** 01000

Lehrungsstelle gesucht.

Für einen **hiesigen Handelshilfen (Kassier)** wird in einem **Export- oder Import-Geschäft** Stellung als **Lehrling** gesucht. **Offerten erbitten an C. v. Davidson, Thomaeplatz 6, I.** 00110

Lehrlingsstelle gesucht.

Für einen **hiesigen Handelshilfen (Kassier)** wird in einem **Export- oder Import-Geschäft** Stellung als **Lehrling** gesucht. **Offerten erbitten an C. v. Davidson, Thomaeplatz 6, I.** 00110

Wirtschaftler-Stellengesuch.

Für einen **kräftigen, sehr soliden, fleissigen, anstelligten jungen Mann** (26 J. a.) wird baldigst Stellung als **Wirtschaftler** gesucht. **Pfarrhaus Pomßen (Grünau), Pfarr. Graf.** 00700

Lehrstelle.

Für **unsern Sohn, intelligen. Mann, in Oben die 1. Klasse mit 1. Rang** in **Mathematik** sucht **Lehrstelle** (1 Jahr in seinem Hause befristet) wird **Dienst als Hauslehrer** gesucht. **Pfarrhaus Pomßen, Pfarr. Graf.** 00700

Mietgesuche.

Junger Gesandter sucht per 1. Mai Wohnung, 4-6 Zimmer und Küche, in **berneimem Hause,** **Wald. mit elektr. Licht und Zentralheiz.** **H. 39, Bismarckstr. 14, I.** 00110

Student (Wirtshelfer) sucht per 15. April **gut möbliertes Zimmer** (1 bis 2 Zimmer, in besserem Hause. Offerten mit Preisangabe n. 8. 110 Exped. d. Bl. 00110

Student sucht ruhiges Zimmer Nähe **Korrenzstr. H. 39, n. 8. 109 Exped. d. Bl. 00110**

Lagerräume und Kontor

Geräumige Lagerräume sowie **Kontor** per 1. Oktober oder früher gesucht. **Abschluss mit Angabe der Größe und des Preises erbeten.** **Erwin Kretzer Nachf.,** Kötzsche 3. 01000

Bank- u. Handels-Beitung

Die in Berlin seit 55 Jahren erscheinende **Bank- u. Handels-Beitung** ist die einzige **Spezial-Beitung** für **Getreide und Mehl, Spiritus, Wolle, Zucker und alle anderen Produkte der Landwirtschaft, Düngemittel.** 00647

Bank- u. Handels-Beitung

Die in Berlin seit 55 Jahren erscheinende **Bank- u. Handels-Beitung** ist die einzige **Spezial-Beitung** für **Getreide und Mehl, Spiritus, Wolle, Zucker und alle anderen Produkte der Landwirtschaft, Düngemittel.** 00647

Bank- u. Handels-Beitung

Die in Berlin seit 55 Jahren erscheinende **Bank- u. Handels-Beitung** ist die einzige **Spezial-Beitung** für **Getreide und Mehl, Spiritus, Wolle, Zucker und alle anderen Produkte der Landwirtschaft, Düngemittel.** 00647

Bank- u. Handels-Beitung

Die in Berlin seit 55 Jahren erscheinende **Bank- u. Handels-Beitung** ist die einzige **Spezial-Beitung** für **Getreide und Mehl, Spiritus, Wolle, Zucker und alle anderen Produkte der Landwirtschaft, Düngemittel.** 00647

Bank- u. Handels-Beitung

Die in Berlin seit 55 Jahren erscheinende **Bank- u. Handels-Beitung** ist die einzige **Spezial-Beitung** für **Getreide und Mehl, Spiritus, Wolle, Zucker und alle anderen Produkte der Landwirtschaft, Düngemittel.** 00647

Bank- u. Handels-Beitung

Die in Berlin seit 55 Jahren erscheinende **Bank- u. Handels-Beitung** ist die einzige **Spezial-Beitung** für **Getreide und Mehl, Spiritus, Wolle, Zucker und alle anderen Produkte der Landwirtschaft, Düngemittel.** 00647

Bank- u. Handels-Beitung

Die in Berlin seit 55 Jahren erscheinende **Bank- u. Handels-Beitung** ist die einzige **Spezial-Beitung** für **Getreide und Mehl, Spiritus, Wolle, Zucker und alle anderen Produkte der Landwirtschaft, Düngemittel.** 00647



Kaufhaus-Brühl

G. m. b. H.

Zum Umzug

Grosser Spezial-Gardinenverkauf

Gardinen

Engl. Tüll-Gardinen Meterware ca. 100 cm breit	Extrapreis Meter	30	36
Engl. Tüll-Gardinen Meterware, ca. 125 cm breit, Reliefüll	Extrapreis Meter	48	58
Engl. Tüll-Gardinen Meterware, ca. 140 cm breit, Ia. Reliefüll	Extrapreis Meter	70	88
Engl. Tüll-Gardinen abgepasst (2 Shawls), moderne Zeichnungen	Extrapreis Fenster	1.95	2.65
Engl. Tüll-Gardinen abgepasst (2 Shawls), neuester solider Reliefüll	Extrapreis Fenster	3.90	4.90
Engl. Tüll-Gardinen abgepasst (2 Shawls), Ia. Reliefüll, vornehme Zeichnungen	Extrapreis Fenster	6.25	7.50
Erbstüll-Gardinen abgepasst (2 Shawls), Ia. Tüll mit reicher Bandarbeit	Extrapreis Fenster	11.25	15.50

Bettdecken, engl. Tüll

über 2 Betten, ca. 220/330 cm	Extrapreis	7.75
über 1 Bett, ca. 180/220 cm	Extrapreis	3.90

Vitragen

Vitragen abgepasst (2 Shawls), weiss und crème	Extrapreis Fenster	1.60	2.15
Vitragen abgepasst (2 Shawls), Ia. Körper mit reicher Spachtelarbeit	Extrapreis Fenster	2.90	3.75

Ia Elsässer Vitragestoff

in allen Breiten, weiss, crème, gold, roseda, rot und drapé Extrapreis Meter 40 48 58 65 95

Stores

Engl. Tüll-Stores in modernen Dessins	Extrapreis	1.95	
Engl. Tüll-Stores in eleganter Ausführung	Extrapreis	2.90	
Engl. Tüll-Stores Füll- und Spachtel-imitation	Extrapreis	4.65	
Erbstüll-Stores sparte Muster	Extrapreis	4.25	6.35
Erbstüll-Stores Ia Tüll mit reicher Bandarbeit	Extrapreis	8.50	9.85

Ein Posten eleganter Erbstüll-Halbstores

bedeutend unter Preis.

Brise-Bises (abgepasste Scheibenschleier) in Engl. Tüll und Erbstüll	Extrapreis	26	35	48	60
---	------------	----	----	----	----

Bettdecken, Ia Erbstüll mit reicher Bandarbeit

über 2 Betten ca. 220 x 330 cm	Extrapreis	14.75
über 1 Bett ca. 180 x 220 cm	Extrapreis	8.75

Portieren

Tuch-Portieren Garnitur (2 Shawls, 1 Lambrequin) mit reicher Stickerei und Applikation	Extrapreis	3.75	6.90
Plüsch-Portieren Garnitur (2 Shawls, 1 Lambrequin) in vornehmer reicher Ausführung	Extrapreis	7.25	12.25

Divandecken in Fantasie, Gobelin- und Plüschgewebe	Extrapreis	4.85	7.75	11.-	18.75
--	------------	------	------	------	-------

Ein Posten Teppiche weit unter Preis

Axminster vorzügliche Qualität 12/4 ca. 200/300 cm Extrapreis 29.50 | Prima Velour-Plüsch 12/4 ca. 200/300 cm Extrapreis 36.-

In der Möbel-Abteilung

Schlafzimmer Elsa

Satin lackiert
2 Bettstellen
2 Nachtschränke m. Marmorplatte
1 Waschtoulette m. Marmorauflage
1 Facette-Spiegel m. Kachelverz.
1 Ankleideschrank
complett **222.00**

Küche Martha

1 Büffet
1 Tisch mit Schubkasten
1 Rahmen-Etagère
2 Stühle
1 Handtuchhalter
complett **84.50**

Küche Erna

1 Büffet
1 Anrichte mit Etagère
1 Tisch mit 2 Schubkasten
2 Stühle
1 Handtuchhalter
complett **152.00**

Besonders preiswerte Einzel-Möbel

Büffets	124.- 141.- 172.-	Kleiderschränke	32.50 53.- 72.50	Nachtschränke	12.50 15.75 20.75
Herr.-Schreibtische	29.50 44.50 64.50	Verticows	41.- 49.75 66.- 78.-	Flurgarderoben	14.- 17.50 32.-
Herren-Schreibtische echt Nussbaum	108.- 127.-	Sofa-Umbauten	64.50 88.50 108.-	Chaiselongues	19.50 22.50 34.50
Stühle	3.35 3.90 5.90	Tische	8.50 11.50 15.75 21.-	Polsterbettstellen	5.90 9.75 18.50

Landtagskandidaturen.

Dieser Tage wurde von einem Dresdener Blatte ein Verzeichnis der bisher angestellten Kandidaten für die im Herbst stattfindenden Landtagswahlen veröffentlicht. Da indes dieses Verzeichnis eine ganze Reihe von Fehlern und Lücken aufwies, geben wir die bisher nominierten Kandidaten nach unseren eigenen sorgfältigen Aufzeichnungen wieder.

Großstädtische Wahlkreise.

Dresden hatte nach dem alten Wahlgesetz fünf Wahlkreise, die von den Konservativen Behrens und Grumbt und von den Nationalliberalen Anders, Dettner und Dr. Vogel vertreten waren. Nach dem neuen Wahlgesetz hat Dresden sieben Wahlkreise, deren Abgrenzung noch nicht bekanntgegeben ist. Dieser sind von Dresden aus nur erst wenige Kandidaten nominiert worden; eine Verteilung der Nominierungen auf bestimmte Kreise hat natürlich noch nicht stattfinden können. Dieser sind als Kandidaten der Rechte (mehrheitlich werden Konservativen, Reformen, Mittelständler usw. gemeinlich vorgeschoben) genannt worden: Ober-Postdirektor Heberbein, Rechtsanwalt Kahmann, Dr. Thammier, Buchbindereigenherrschaft Ungarisch und Glasermeister Weglich. Als Kandidaten der Nationalliberalen werden u. a. früher wieder aufgeführt die bisherigen Abgeordneten Anders, Dettner und Dr. Vogel; auch für die übrigen Kreise sind von nationalliberaler Seite Kandidaten in Aussicht genommen.

Leipzig, das nach dem alten Wahlrecht ebenfalls 5 Wahlkreise vertretend durch die Konservativen Dr. Brühner und Ciske und durch die Nationalliberalen Conz, D. Müller und Dr. Schill besetzt, hat nach dem neuen Wahlrecht ebenfalls sieben Wahlkreise erhalten. Hier ist die Abgrenzung im Gegensatz zu Dresden bereits erfolgt. Auch in Leipzig gehen die Parteien der Rechte (Konservative, Reformen, Mittelständler usw.) in allen Wahlkreisen gleich im ersten Wahlgange zusammen. Von nationalliberaler Seite werden für alle sieben Wahlkreise Kandidaten aufgestellt; bis jetzt sind davon zwei veröffentlicht. Auch die Freiwirtschaftler gehen in Leipzig selbständig vor; sie sind mit drei Kandidaturen vertreten. Für die Verteilung der Kandidaten ergibt sich bis jetzt folgende Übersicht:

- Leipzig I (innere Stadt): Baumeister Ciske (Konf.), Fabrikbesitzer Graf (Konsf.).
- Leipzig II (Nordvorstadt, Gehlsb., Gutzwiller, Mörken): Dr. Brühner (Konf.), Lehrer G. Engler (Konsf.).
- Leipzig III (Reudnitz, Reustadt, Volkmarshausen): Architekt Döhne (Konf.), Fabrikant Otto Müller (Konf.), bisheriger Vertreter des alten 4. Wahlkreises.
- Leipzig IV (Südvorstadt, Selterhausen, Thonberg, Schönfeld, Modan): Kammerarzt Thiemme (Konf.), Professor v. Brause (Konsf.).
- Leipzig V (äußere Vorstadt, Conzweitz, Köhlig, Döblich, Döben, Frankenthal): Justizrat Schönagl (Konsf.).
- Leipzig VI (Westvorstadt, Klugwitz, Schkeuditz): Stadtrat Scier (Konf.), Realanwaltslehrer Dr. Gerge (Konsf.).
- Leipzig VII (Lindau, Kleinshöfcher, Großschöcher, Leipziger): Geh. Rechnungsrat Zöhne (Konsf.).

Chemnitz hatte nach dem alten Wahlgesetz zwei Wahlkreise, die durch die Nationalliberalen Nischmann und Zehnhamer vertreten waren. Es erhielt nach dem neuen Wahlgesetz vier Wahlkreise, deren Abgrenzung ebenfalls schon bekanntgegeben ist. Auch hier ist ein Zusammengehen der rechtsständigen Gruppen geplant; von dieser Seite ist bisher als Kandidat Obermeister Biewer (Konf.) nominiert. Die Nationalliberalen haben aufgestellt: Abg. Nauckhammer, Wertheimer (Konsf.), Fabrikbesitzer A. D. Schierland und Prof. Dr. Wend. Die Freiwirtschaftler haben den Lehrer Schierland aufgestellt. Eine Verteilung der Kandidaten auf die einzelnen Kreise ist noch nicht erfolgt.

Blauen ist im neuen Wahlgesetz selbständiger Wahlkreis geworden. Bisheriger Vertreter: Abg. C. Engelmann (Konsf.). — Kandidaten: Generalsekretärs Dr. Engelmann (Konf.), Abg. Gauthier (Konsf.), Redakteur Dreslauer (Konsf.).

Städtische Wahlkreise.

- 1. (Zittau-Löbau). Bish. Vertr.: Pflug (Konf.). — Kandidat: Pflug (Konf.).
- 2. (Wausen-Kamenz usw.). Bish. Vertr.: Fabr. Hartmann (Konf.). — Kandidaten: Amtstrassenmeister Putsch (Konf.), Hartmann (Konf.) und Handelsschuloberlehrer Schuster (Konsf.).
- 3. (Hilfswalden-Großschmiedenberg usw.). Bish. Vertr.: Knobloch (Konf.). — Kandidat: Knobloch (Konf.).
- 4. (Borna-Königsfeld-Weißbach usw.). Bish. Vertr.: Dr. Spieg (Konf.). — Kandidaten: Dr. Spieg (Konf.), Stadtrat Buchardt-Birna (Konf.).
- 5. (Altenberg-Dippoldiswalde-Lengsfeld usw.). Bish. Vertr.: Wittig (Konf.). — Kandidaten: Wittig (Konf.), Kommerzienrat Lange-Wilshütte (Konf.).
- 6. (Freiberg-Elberndorf-Weißbach). Bish. Vertr.: Schneidermeister Braun (Konf.). — Kandidat: Braun (Konf.).
- 7. (Sachsen-Rosen usw.). Bish. Vertr.: Fabrikdirektor Hoffmann (Konf.). — Kandidat: Hoffmann (Konf.).
- 8. (Fischau-Micha-Brandenburg usw.). Bish. Vertr.: Dr. Seeßen (Konf.). — Kandidat: Dr. Seeßen (Konf.).
- 9. (Höhle-Weißbach-Köhlitz). Bish. Vertr.: Dr. Rietzhammer (Konf.). — Kandidat: Dr. Rietzhammer (Konf.).
- 10. (Frankenberg-Geisenhain-Mittweida). Bish. Vertr.: Kommerzienrat Schied (Konf.). — Kandidat: Amtsrat Bausch (Konf.).
- 11. (Goldberg-Coritz-Grimma usw.). Bish. Vertr.: Wäblersberger (Konf.). — Kandidat: Wäblersberger (Konf.).
- 12. (Borna-Bogen-Jena). Bish. Vertr.: Bürgermeister Ahnert (Konf.). — Kandidat: Schuldirektor Edmund Müller-Jena (Konf.).
- 13. (Burgstädt-Berg-Röhlitz usw.). Bish. Vertr.: Dr. Böhnel (Konf.). — Kandidat: Dr. Böhnel (Konf.).
- 14. (Lützen-Grünau-Weitzsch usw.). Bish. Vertr.: Fabrikbesitzer Pöppig (Konf.). — Kandidat: Albert Hoyer-Weitzsch (Konf.).
- 15. (Cottbus-Glauchau-Lichtenau). Bish. Vertr.: Kommerzienrat Ehret (Konf.). — Kandidat: Bürgermeister Wint (Konf.).
- 16. (Chemnitz-Ober-Weitzsch usw.). Bish. Vertr.: Fabrikbesitzer Schierlich (Konf.). — Kandidaten: Schierlich (Konf.), Justizrat Schomburgk-Stollberg (Konf.).
- 17. (Rudolstadt-Ilmenau-Bischhausen usw.). Bish. Vertr.: Stadtrat Drechsler (Konf.). — Kandidat: Seminarlehrer Dr. Seyfert-Bischhausen (Konf.).

- 18. (Annaberg-Buchholz usw.). Bish. Vertr.: Lithograph Koch (Konsf.). — Kandidaten: Kommerzienrat Kaifer (Konf.), Koch (Konsf.), former Grenz (Konsf.).
- 19. (Karl-Schwarzenberg-Schwarzberg usw.). Bish. Vertr.: Fabrikbesitzer Bauer (Konf.). — Kandidat: Bauer (Konf.).
- 20. (Karl-Schwarzenberg-Trosen usw.). Bish. Vertr.: Fabrikbesitzer Werfel (Konf.). — Kandidat: Werfel (Konf.).
- 21. (Karl-Schwarzenberg-Trosen usw.). Bish. Vertr.: Fabrikbesitzer Bleyer (Konf.). — Kandidat: Bleyer (Konf.).

Ländliche Wahlkreise.

- 1. (Zittau). Bish. Vertr.: Fabrikbesitzer Müller-Düschel (Konf.). — Kandidaten: Kommerzienrat Heide (Konf.), Müller-Düschel (Konf.).
- 2. (Zöschau-Zittau). Bish. Vertr.: Gutbesitzer Donath (Konf.). — Kandidaten: Donath (Konf.), Buchdruckereibesitzer Marx-Reichman (Konf.).
- 3. (Zöschau). Bish. Vertr.: Geh. Kommerzienrat Döbner. — Kandidat: Döbner (Konf.).
- 4. (Zöschau-Weitzen). Bish. Vertr.: Gutbesitzer Zobe (Konf.). — Kandidat: Zobe (Konf.).
- 5. (Zöschau-Weitzen). Bish. Vertr.: Gutbesitzer Förster (Konf.). — Kandidat: Förster (Konf.).
- 6. (Weitzen-Kamenz). Bish. Vertr.: Gewerbetreibender Rensch (Konf.). — Kandidat: Rensch (Konf.).
- 7. (Weitzen-Kamenz). Bish. Vertr.: Gutbesitzer Kötter (Konf.). — Kandidat: Kötter (Konf.).
- 8. (Weitzen-Kamenz). Bish. Vertr.: Gutbesitzer Kötter (Konf.). — Kandidat: Kötter (Konf.).
- 9. (Großschmiedenberg-Röhlitz). Bish. Vertr.: Gemeindevorstand Traber (Konf.). — Kandidaten: Traber (Konf.), Stadtvorstandsmitglied Schlichte-Traben (Konsf.).
- 10. (Freiberg-Altendorf). Bish. Vertr.: Redakteur Zimmermann (Konsf.). — Kandidat: Zimmermann (Konsf.) unterstützt durch Konservative und Bund der Landwirte.
- 11. (Freiberg). Bish. Vertr.: Gutbesitzer Frenz (Konf.). — Kandidat: Frenz (Konf.).
- 12. (Borna-Dippoldiswalde). Bish. Vertr.: Gutbesitzer Goldsch (Konf.). — Kandidaten: Rechtsanwalt Dr. Böhm (Konf.), Schindler-Eimersdorf (Konf.), Gemeindevorstand Döbner (Konf.).
- 13. (Dippoldiswalde). Bish. Vertr.: Geh. Kommerzienrat Andrae (Konf.). — Kandidat: Andrae (Konf.).
- 14. (Freiberg-Altendorf). Bish. Vertr.: Gemeindevorstand Rüdiger (Konf.). — Kandidat: Rüdiger (Konf.).
- 15. (Weitzen-Kamenz). Bish. Vertr.: Kommerzienrat Horst (Konf.). — Kandidat: Horst (Konf.).
- 16. (Weitzen-Kamenz). Bish. Vertr.: Geh. Kommerzienrat Zeiger (Konf.). — Kandidat: Zeiger (Konf.).
- 17. (Großschmiedenberg). Bish. Vertr.: Gutbesitzer Grulich (Konf.). — Kandidat: Grulich (Konf.).
- 18. (Großschmiedenberg). Bish. Vertr.: Stadtbürgermeister Haeffke (Konf.). — Kandidat: Haeffke (Konf.).
- 19. (Grimma). Bish. Vertr.: Gutbesitzer Tabriz (Konf.). — Kandidat: Tabriz (Konf.).
- 20. (Leipzig-Thorn-Grimma). Bish. Vertr.: Gutbesitzer Eßling (Konf.). — Kandidaten: Rittergutsbesitzer Dahn (Konf.), Rittergutsbesitzer v. Hollfelder-Pöple (Konsf.).
- 21. (Leipzig). Bish. Vertr.: Verlagsbuchhändler Törr (Konsf.). — Kandidat: Törr (Konsf.).
- 22. (Dresden-Neustadt). Bish. Vertr.: Fabrikbesitzer Kreyhmar (Konf.). — Kandidaten: Gärtnerbesitzer Gabriel-Küßelbrodt (Konf.), Dr. Gerge-Leipzig (Konsf.).
- 23. (Borna-Grimma-Köhlitz). Bish. Vertr.: Geh. Hofrat Dipf (Konf.). — Kandidat: Dipf (Konf.).
- 24. (Höhle-Köhlitz). Bish. Vertr.: Kommerzienrat Damerich (Konf.). — Kandidat: Rittergutsbesitzer Schade-Görlich (Konf.).
- 25. (Höhle-Köhlitz). Bish. Vertr.: Geheimrat Rat Dr. Wehner (Konf.). — Kandidat: Dr. Wehner (Konf.).
- 26. (Höhle-Köhlitz-Grimma). Bish. Vertr.: Gutbesitzer Hartig (Konf.). — Kandidat: Hartig (Konf.).
- 27. (Höhle-Köhlitz). Bish. Vertr.: Rentier Krüßing (Konf.). — Kandidat: Gemeindevorstand Schönfeld (Bund der Landw.).
- 28. (Chemnitz). Bish. Vertr.: Kaufmann Ulrich (Konf.). — Kandidat: Fleischermeister Friedrich (Konf.).
- 29. (Chemnitz). Bish. Vertr.: Fabrikant Grobe (Konf.). — Kandidat: Grobe (Konf.).
- 30. (Höhle). Bish. Vertr.: Fabrikbesitzer Clauß (Konf.). — Kandidaten: Willi-Blaue (Konf.), Fabrikant Köpping-Chemnitz (Konsf.), Clauß (Konf.).
- 31. (Marienberg-Altendorf). Bish. Vertr.: Gemeindevorstand Hefmann (Konf.). — Kandidat: Baumeister Schaarschmidt-Wollstein (Konf.).
- 32. (Marienberg-Annaberg). Bish. Vertr.: Stadtbürgermeister Hübner (Konf.). — Kandidat: Seminarlehrer Dr. Dietel-Annaberg (Konsf.).
- 33. (Annaberg-Schwarzenberg). Bish. Vertr.: Chamberlaine Dr. Kühnemann (Konf.). — Kandidaten: Dr. Kühnemann (Konf.),arrer Vager-Kochau (Konf.), Landrichter Probau-Chemnitz (Konsf.).
- 34. (Chemnitz). Bish. Vertr.: Spinnermeister Racijs (Konsf.). — Kandidaten: Racijs (Konsf.), Racijs (Konsf.).
- 35. (Glauchau). Bish. Vertr.: Fabrikbesitzer Böcker (Konf.). — Kandidat: Böcker (Konf.).
- 36. (Zschillen). Bish. Vertr.: Hauptmann v. R. Böber (Konf.). — Kandidat: Landrichter Kröbe-Zschillen (Konf.).
- 37. (Zschillen-Nauen-Kuebach-Schwarzberg). Bish. Vertr.: Gemeindevorstand Kleinbempel (Konf.). — Kandidat: Kleinbempel (Konf.).
- 38. (Schwarzberg). Bish. Vertr.: Bergbau-Chef v. Querschnitt (Konf.). — Kandidaten: v. Querschnitt (Konf.), Fabrikant Richard Hertel-Oberdorf (Konf.).
- 39. (Kuebach). Bish. Vertr.: Rentier Wolf (Konf.). — Kandidat: Wolf (Konf.).
- 40. (Nauen-Kuebach). Bish. Vertr.: Kommerzienrat Heidler (Konf.). — Kandidat: Heidler (Konf.).
- 41. (Zschillen). Bish. Vertr.: Bürgermeister Dr. Schanz (Konf.). — Kandidat: Schanz (Konf.).

47. (Chemnitz-Zschillen). Dieser Wahlkreis ist neu gebildet. Kandidaten:arrer Vager-Zschillen (Konf.), Ortlicher Oberlehrer Thalmann (Konf.).

Kunstkalender.

Deutscher.
Zweiter Welterkrieg. Der Kriegszustand ist durch die neue 'Die Welt' am 1. April eingeleitet worden. Der Kriegszustand ist durch die neue 'Die Welt' am 1. April eingeleitet worden. Der Kriegszustand ist durch die neue 'Die Welt' am 1. April eingeleitet worden.

Preussischer.
Preussischer Welterkrieg. Der Kriegszustand ist durch die neue 'Die Welt' am 1. April eingeleitet worden. Der Kriegszustand ist durch die neue 'Die Welt' am 1. April eingeleitet worden.

Sächsischer.
Sächsischer Welterkrieg. Der Kriegszustand ist durch die neue 'Die Welt' am 1. April eingeleitet worden. Der Kriegszustand ist durch die neue 'Die Welt' am 1. April eingeleitet worden.

Bayrischer.
Bayrischer Welterkrieg. Der Kriegszustand ist durch die neue 'Die Welt' am 1. April eingeleitet worden. Der Kriegszustand ist durch die neue 'Die Welt' am 1. April eingeleitet worden.

Schwäbischer.
Schwäbischer Welterkrieg. Der Kriegszustand ist durch die neue 'Die Welt' am 1. April eingeleitet worden. Der Kriegszustand ist durch die neue 'Die Welt' am 1. April eingeleitet worden.

Seit Begründung der Firma Franz Jelling & Co. haben die Inhaber derselben den in ihren Kandidaturen erwähnten Kaffee in vordem ruhender eingeführt. Die Kandidaturen sind als Spezialität zu bezeichnen und es ist deshalb die Gewähr dafür gegeben, dass dieser Kaffee nicht von irgendwoher aus dem Ausland zu kommen vermag, sondern ausschließlich aus der Provinz von Ostpreußen stammt.

Wilhelm Röper, Leipzig, Goethe-Str. 1 (Augustusplatz)

Königl. Sächsisches Kaffeehaus pflügt als Spezialität

Ausstattung behaglicher Wohnräume
durch harmonische Zusammenstellung von
Teppichen, Möbelstoffen
Für- und Fenster-Dekorationen
Gardinen, Tapeten Linoleum.

Sonder-Abteilung:
Direkt importierte orient. Teppiche
Neben den hervorragenden deutschen, englischen und französischen Erzeugnissen, die den Ruf der alten Firma begründet haben, wird in allen Abteilungen mit derselben Sorgfalt auch größte Auswahl einfacher, dabei geschmackvoller billiger Qualitäten unterhalten.

Musterauswahl.

Kostenanschläge bereitwilligst.

Am 4. Sommerabend des beliebten Opern-Cycluses...

Der Herr von... der berühmte große...

Die deutsche... die nächsten Sonntag...

Der Herr... der junge...

Der Herr... der Herr...

Der Herr... der Herr...

Der Herr... der Herr...

Der Herr... der Herr...

Leipziger... der Herr...

Leipziger... der Herr...

Leipziger... der Herr...

Leipziger... der Herr...

Leipziger... der Herr...

Leipziger... der Herr...

Leipziger... der Herr...

Der Herr... der Herr...

Der Herr... der Herr...

Der Herr... der Herr...

Der Herr... der Herr...

Der Herr... der Herr...

Der Herr... der Herr...

Der Herr... der Herr...

Gelegenheitskauf in Lustre-, Moiré- u. Moirette-Röcken... Grosser Posten Damen-Wäsche... E. Meding, Neumarkt 5.

Lipsia-Haus. Moderner Geschäftshaus-Neubau... Barfussgasse - Ecke Thomasring... F. Otto Müller, Leipzig.

Ärztlich überall empfohlen! Geschmack ohne Einb. fast Nicotinfrei... C. W. Schlobs & Co., Breslau 5.

Vermieth. Pianos v. Mk. 8 an... Reichstr. 41... Löwinger Str. 52 ist ein Laden für 150 M.

Tuchwaren. Anzugs- und Weberzieherstoffe für Herren und Knaben... A. Querner, Tuchlager, Burgstr. 25.

Bäckerei... Dreiecksfabrik... Ferdinand-Rhode-Str. 3.

F. Otto Müller, Leipzig, Königsplatz 2. Spezialgeschäft I. Ranges sämtl. Haus- und Küchen-Geräte... Komplett-einrichtungen von den einfachsten bis elegantesten.

Gas-Gross-Koks hat sofort lieferbar abzugeben... Walter Kratzsch, Leipzig, Dessauer Str. 12.

Bäckerei... Dreiecksfabrik... Ferdinand-Rhode-Str. 3.

Im Zentrum ca. 280 qm große 1. Etage als Geschäftslokal für 3500 M zu verm. Hartelstrasse 10, Nähe Markthalle, 130 qm Parterre- u. 1. Etage mit Hinterzimmern ab 1. April im ganzen oder geteilt für Bureau oder ruhiges Engros-Geschäft.

Vermietungen. Schönes Geschäftslokal im Eckhause Querstraße und Gellertstraße 16 mit 3 großen Schaufenstern und erdöl. Nebenloch, im ganzen oder geteilt, per 1. April 1909 zu vermieten.

Bäckerei... Dreiecksfabrik... Ferdinand-Rhode-Str. 3.

Plauenscher Platz 1/2, gegenüber der Opern-Haus... Kantstr. 35, II. 1. Sonnenl. 1/4... Wohnungen Leipzig, Behringstr. 81, A 950.

Riquet Haus. In welchem im Bau befindlichen Geschäftshaus, das ver-breitertest Gebäude... Riquet & Co., A-G, Leipzig-Gautzsch.

Bäckerei... Dreiecksfabrik... Ferdinand-Rhode-Str. 3.

Leutzsch, Bahnhofstr. 28, in das Vorderhaus, 6 Zimm. nebst viel Zubehör, mit Garten, an ruh. Stelle für 1000 M zu verm. Blagwitz, Bismarck-Str. 28, I., 3 St., 2 Kam., Küche, Waschk., 1. April, A 600, durch Foerstendorf sen., Weißengasse 24.

Am Rossplatz sind in vornehmem Hause 3 möbl. Zimmer (Schlafzimmer, Herrenzimmer, Aldeutsches Zimmer) zu vermieten. Gefl. Offerten unter Z. 2209 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Wohnungen Leipzig, Behringstr. 81, A 950... Leutzsch, Bahnhofstr. 28, in das Vorderhaus, 6 Zimm. nebst viel Zubehör, mit Garten, an ruh. Stelle für 1000 M zu verm.

Familien-Pension für 2- u. 3 Personen, mit allem Komfort ausgestattet, best. Verpfleg., ruh. u. Verbindung im Hause Kreuzstr. 2, L., Ecke Salomonstr. 1100

Conditoreien Franz Ziesing & Co.

Hoflieferanten

Grimmische Str. 10
(Monopol)

Windmühlenstr. 8/12
(im Weissen Hirsch)

Frankfurter Strasse
Ecke Lessingstrasse

Hallsche Str. 7
am Bücherplatz

Lortzingstr. 1
(Promenade)

Kolonnadenstr. 22
(demnächst Neueröffnung)



Mit der Ausdehnung unseres Geschäfts ist auch unser Verbrauch an **Röst-Kaffee** ganz bedeutend gestiegen. — Seit Begründung unserer Firma haben wir den Kaffee in rohem Zustande eingekauft, die Mischungen selbst zusammengestellt und uns hierbei vornehmlich von dem Geschmack unserer Gäste leiten lassen. Wir machen regelmässig grosse Abschlüsse auf unsere erprobten Sorten und ist deshalb die Gewähr dafür gegeben, dass unser Kaffee stets von gleichmässig guter, anerkannt vorzüglicher Qualität ist.

Wir nehmen nunmehr Veranlassung, unsere erprobten Mischungen auch dem grossen Publikum zu entsprechend-mässigen Preisen zugänglich zu machen. Wir führen nur 2 Mischungen

Röst-Kaffee

Café Monopol-Mischung

Dieser Kaffee kommt im Café Monopol zum Ausschank, hat einen lieblichen Geschmack und ein köstliches Aroma. Die Mischung ist aus den edelsten Gewächsen **Britisch- und Niederländisch-Indiens** zusammengesetzt und bringen wir das Pfund zu

2 Mark

in Packungen à 1/4 Pfund, à 1/2 Pfund und à 1 Pfund zum Verkauf.

Karlsbader Conditorei-Mischung

Diese Mischung wird in unseren übrigen Lokalen zum Ausschank gebracht, hat einen feinen kräftigen Geschmack und verwenden wir auch zu dieser Mischung nur die vorzüglichsten Qualitäten **Indiens**. Wir offerieren das Pfund zu

1 Mark 60 Pfg.

in denselben Packungen.

Gleichzeitig machen wir auf unsere ebenfalls als vorzüglich erprobten Qualitäten in Kakao, Schokoladen und Tee aufmerksam.

Kakao entölt und leicht löslich.

Extrafines Kakaopulver . Pfund Mark 2.40
Feinstes Kakaopulver . . . Pfund Mark 2.—
Feinstes Kakaopulver . . . Pfund Mark 1.60

Schokolade

Extrafines Schokoladenpulver
Pfund Mark 1.40
Feinstes Schokoladenpulver
Pfund Mark 1.—

Tee Original K. & C. Popoff, Moskau

No. 1. 1/4 Pfund Mark 2.—, 1/8 Pfund Mark 1.—
No. 3. 1/4 Pfund Mark 1.50, 1/8 Pfund 75 Pfg.
No. 4. 1/4 Pfund Mark 1.25, 1/8 Pfund 65 Pfg.
No. 6. 1/4 Pfund Mark 1.—, 1/8 Pfund 50 Pfg.

Leipziger Schauspielhaus.

Festred wird ersichtlich verfolgt. Direction: Anton Hartmann. Sonntag, den 21. März, abends 7 1/2 Uhr: Die fremde Frau (La femme X...)

Cast list for 'Die fremde Frau' including names like S. Schell, G. Wiese, and others.

Leipziger Kunstverein.

Sonntag, den 21. März 1909, 1/2 12 Uhr im Kleinen Saale des Gewandhauses. Vortrag des Herrn Otto Grautoff, Paris über 'Auguste Rodin'.

Battenberg.

Täglich abends 8 Uhr Künstler-Vorstellung. Heute Sonntag 2 Vorstellungen nachmittags 1/4 4 Uhr - abends 1/2 8 Uhr.

Cabaret Blumensäle.

Das grossartige Märzprogramm. Johannes Cotta. Angelika Walter, Mimistier-Soubrette. Heute Sonntag nachmittags 4 1/2 Uhr Heiterer Nachmittag.

Advertisement for Irmler Leipzig Flügel + Pianinos, featuring a large logo and text about their products and history.

Advertisement for Drei Linden Grosser Elite-Ball, including details about the event and ticket prices.

Advertisement for Stadt Nürnberg Job-Classen-Burlesken, featuring 'Der Mann mit dem Fimmel' and 'Grosser Ball'.

Advertisement for Neues Operetten-Theater, featuring 'Der Bettelstudent' and other theatrical works.

Advertisement for Battenberg-Theater, featuring 'Die beiden Reichenmüller'.

Advertisement for Café Bauer, highlighting 'Grosse Doppel-Konzerte' and 'Kapelle Rudolf Weintraub aus Wien'.

Advertisement for Gosenstube Stadt Hamburg, featuring 'Döllnitzer Rittergutsgese in Originalfällung'.

Husaren-Jubiläumfest!

Zu der aus Anlass des 175jährigen Bestehens des 1. Sächs. Husaren-Regiments 'König Albert' Nr. 18 Sonntag, den 21. März 1909, nachm. 3 Uhr in der Alberthalle des Krystall-Palastes stattfindenden 'Jubiläums-Feier'.

Advertisement for Gebr. Ulrich L. Stötteritz Caramel-Malz-Bier, featuring a large logo and text about the beer's quality.

Advertisement for Pologne, featuring a large logo and text about the restaurant and its offerings.

Sibirische Ausstellung am Blücherplatz. Eintritt 50 Pfg., Kinder die Hälfte einschliesslich Gewerbeausstellung.

Das gute Riebeck-Bier.

Palmengarten.
 Eintritt: 1 Mk., von abends 7 Uhr 50 Pfg.
 Heute 1-3 Uhr: Tafelmusik! Dinerkarten zu 3, 4 und 2 Mk. berechtigten zum freien Eintritt!
 Von 4-11 Uhr: Konzert vom gesungenen **Willy Wolf-Orchester.**
 Leitung: Herr Kapellmeister Willy Wolf.
 Dienstag wegen Privatfestlichkeit kein Konzert!
 Mittwoch abends: Vorletzte Symphonie-Konzert (Wunderstein).
 Freitag nachm.: Vorletzte Gesellschafts-Konzert (Coblenz).
Neue bis 15. März 1910 gültige Dauerkarten,
 Familienkarte M. 25.- Einzelkarte M. 12.-
 Sommer-Semesterkarten für Studierende M. 5.-

Zoologischer Garten.
 Reichhaltiger Tierbestand.
 Heute nachmittag 4 und abends 8 Uhr:
Konzerte v. Musikkorps d. K. S. Infanterie-Regts. Nr. 106.
 Leitung: Herr Königl. Musikdirektor J. H. Matthey.
 Eintritt 50 Pf. Kinder 25 Pf.
 Familienkarte 2 Mk. 50 Pf. Einzelkarte 1 Mk. 25 Pf.
 Nächsten Mittwoch abends 8 Uhr: Konzert des Leipziger Tonkünstler-Orchesters.
 Donnerstag nachmittag: Unterhaltungsmusik im Terrassenlokal.
Neue bis 31. März 1910 gültige Dauerkarten
 Familienkarte 20 und 25 Mk. Einzelkarte 12 Mk.
 Semesterkarten für Studierende 4 Mk. 50 Pf.

Panorama
 11-1 Gr. Frühschoppenkonzert. Entree 15 Pf.
 Nachm. von 4-6 Uhr: **Gr. Freikonzert** Kapelle: Günther Coblenz
 Abends von 8-12 Uhr: **Gr. Konzert**, Entree 15 Pf.
 In den oberen Räumen das **Kolossal-Rundgemälde: Schlacht bei Bapaume.**
 Heute **Billiger Tag.** Eintritt 50 Pf.
 Sonntag: Eintritt Kinder 20 Pf.

Albertgarten
 Leipzigs größtes Konzert- und Ball-Etablissement 1. Ranges.
 Heute **Die berühmten Seidel-Sänger.**
 Sonntag: **Der grandiose Ballbetrieb!**
 Neben der Vorstellung 1/4 Uhr. Entree 30 Pf. Karten gültig!
 Morgen Montag: Soiree d. abg. Sänger u. neuem Programm!

Ettablissement Neuer Gasthof Gohliser Strasse.
 Heute Sonntag: **Krystall-Palast-Sänger**
 nur vorzügliche Schläger und **letztes Ballfest vor Ostern.**
 Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 40 Pf. Sonntagskarte gültig.
 Nächsten Sonntag Jubilee: Benezwitz-Sänger. 4270

Schillerschlösschen
 Leipzig-Gohlis.
 Inhaber: Karl Martinus. Telefon 1379.
 Heute Sonntag von 4 Uhr an **Letzter Elite-Ball vor Ostern.**
 Nächsten Sonntag (Jubilee) Leipziger Gesangs- und Posen-Ensemble.

„Zum Ritter“, L.-Schleussig,
 Hotel, Restaurant, Kegelbahn und Gesellschaftszimmer mit Piano.
Vorzüglichen Mittagstisch.
Versand von Siphon-Bieren.
 Pilsener Urquell und Bavarin-Bräu. 4149
 Telefon 8079. Geschäftsführer Georg Schmid.

Löwen-Schänke,
 Goldschmiedgäßchen 1. Tel. Franz Gehler. Tel. 3755.
 Täglich: Grosse humoristische Frei-Konzerte.
 Spezialauskunft d. vorz. Vorhmann-Bräu, Kumbach, hell u. dunkel.
 Vorzügliche Küche. — Kleine Preise.
 Dienstags: Grosse Schlachtfeste. 0044

Winzerkeller
 Schönster Weinkeller Leipzigs
 Brühl 50 Nähe der Theater u. Varietés Brühl 50
 Vorzügliche Weine. Stadtbekanntes Kische.
 Wilh. Kämpf. 40217

Schönste Weinstuben Leipzigs.
Casino Weinstuben
 Windmühlengraben 24. Telefon: 13621.
 Nur gute, preiswerte Weine. Inh. Georg Klemm.
 früher Weinstuben Maxim.
Vollständig renoviert. 0091

Drei Lilien.
 L.-Neubau. Leipzig: **Bruno Rösko.** Tel. 1966.
 Gute Stellen beider Straßenbahnen. Neue Wagen (Kab. Angulustpl.) und K. — rote Wagen 4, 5, 6 u. 7.
 Heute Sonntag nachmittag 1/4 Uhr:
Grosse humoristische Soiree der Leipziger Konzert-Sänger.
 Extra-Programm.
 Hiermit im großen Festsaal:
Letzter grosser Elite-Ball vor Ostern.
 Karten gültig.
 Im kleinen Saal: **The Dancers.**
 Abends im Restaurant: **Familien-Konzert.**
Grossartigster Betrieb des Ostens.
 Nächsten Dienstag: **Seidel-Sänger.** 41422

Grand Hotel de Russie
 Leipzig, Petersstrasse 20 :: G. Schunke
 — 100 Zimmer und Salons von 3 Mark an. —
Leipzigs vornehmstes :: Weinrestaurant.
 Allabendlich sowie Sonntags während der Dinerzeit Künstler-Konzert. Vorsehms behagliches Bierrestaurant, Festsaal, Konferenzzimmer. 4087

Schützenhaus L.-S.
 Heute Sonntag nachmittag 1/4 Uhr:
Grosse Abschieds-Feier,
 verb. mit **Militär-Konzert**
 vom vollständigen Militärkorps des Regt. Sächs. Inf.-Regts. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107. Leitung: Herr Musikmeister Giltisch.
Hierauf: Grosser Festball.
 Gelegentlich unserer Bezaugung von hier nach Wölkern nehmen wir Veranlassung, allen lieben Freunden, Bekannten, Vereinen und Korporationen nicht nur ein herzlich lebhaftes Willkommen für freundliches Wohlwollen zu übermitteln, sondern auch die Bitte zu unterbreiten, sich weiterer auch im neuen Lokale ab 1. April 1909
Wölkern, „Goldner Löwe“,
 via-a-vis der 106er-Kaserne, 41418
 bei Ausflügen, Festen, Schmäuschen u. dgl. m. v. gütlich zu erweisen.
 R. Hertel und Frau.

Schützenhaus L.-S.
 Ab 1. April d. J.: Neue Bewirtschaftung!
 Empfehlenswert zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art, Sommer- und Vereinsfesten etc.
 Prachtiger, über 3000 Personen fassender Garten.
 Das gesamte Etablissement wird glänzend renoviert und völlig neuzeitlich und modern eingerichtet.
 Gefl. Anfragen etc. verehrl. Vereine resp. Vorstände, Komitees an **Otto Ehrentraut, Dessau, Luisenstr. 6** erbeten. — Kulantestes Entgegenkommen. 40216

Rennbahn-Restaurant
 am König-Albert-Park
 empfiehlt **Diners von 2 Mk. an.**
Guter Kaffee. Spezialgerichte.
Jeden Sonntag und Mittwoch Unterhaltungsmusik
 von nachmittag 4-11. W. Freitag. Tel. 3470. 41393

Goldner Helm GutsMuths
 Heute Sonntag von 4 Uhr ab:
Feiner Ball.
 ff. Getränke und feines Bier, vorz. Küche, prima Kaffee und selbstgebackene Kiesenpfannkuchen.
 Spez.: Ganz vorz. Ritterguts-Märzen-Gose. 41391

Hôtel de Saxe
 Klosterstrasse 9. G. Hübner.
 I. und II. Ausschank (23 Jahre)
 Täglich frischer Anstich des weltberühmten **Salvatorbieres.**
 Orig. Münchener Volksmusik. 0095

Schlosskeller
 Heute Sonntag nachm. 1/4 Uhr:
Benezwitz-Sänger.
 Großartig, immer abwechslungsreich. Programm.
Hierauf: Ball!
 Feiner Tanz vor Eltern.
 — Anerkannt bestes Ballett-Orchester.
 Im großen Restaurant die beliebten „Unterländer“,
 Nächsten Mittwoch abends 8 Uhr:
Krystall-Palast-Sänger.
 Großes Toppelprogramm. 41419

Schloss Debrahof
 Obstweinschänke * Restaurant * Café
Leipzig-Eutritzsch. 40206
 ● Angenehmster Familien-Aufenthalt. ●
 Telefon 1680. Hochachtungsvoll Max Albrecht.

Wahren Alter Gasthof.
 Heute sowie jeden Sonntag
Am Der bekannte feine Ball.
 Saal: Gr. Jubel und Trübel. Witz — Humor — Satire.
 Rendezvous der schönen Kavaliere. Stets animant wie bekannt.
 Die schönsten Tänze aus Stadt und Land.
 Kolossaler Massenbesuch. Betrieb ohne Konkurrenz.
 Erfolgreiche Bewirtung. Höflicher Betrieb.
 Den Herren Studierenden bestens empfohlen.
 Um gütigen Besuch bitten. Aug. Bremer. 41399

Hotel Sachsenhof
 Johannisplatz.
 Vorz. Mittagstisch, auch im Abonnement. — Reichhaltige Abendkarte. Mässige Preise.
 Café I. Stock. 300 Zeitungen, Zeitschriften, Fachblätter etc.
Schöner Saal mit Nebenräumen
 zur Abhaltung von Hochzeiten und sonstigen Festlichkeiten bestens empfohlen.
 Pilsener Urquell, Tucher, Spaten, anerkannt beste Biere. 4098

Zum Besten des „Vereins Hauspflege“!
Theatersaal des Krystall-Palastes.
 Mittwoch, den 24. März 1909, nachmittags 5 Uhr:
„Das tapfere Schneiderlein.“
 Märchenoper von Ida Blum, Musik von Julia v. Bose, unter Regie von Herrn Prof. Regisseur am Stadttheater.
Mitwirkende: Mitglieder der Opernschule des Kgl. Konservatoriums, Damen und Herren aus der Gesellschaft, Mitglieder der Ballettschule des Stadttheaters unter Leitung der Ballettmeisterin Fräulein Grondona.
 Preise der Plätze: Parkett 1.-12. Reihe: 2.00 Mk., 13.-18. Reihe: 1.50 Mk., Parterre Sperrsitze: 1.00 Mk., Mittelbalkon: 1.00 Mk., Seitenbalkon 1. Reihe: 0.75 Mk., Seitenbalkon hintere Reihe (unnummeriert): 0.50 Mk.
 Billette sind zu haben: bei Ang. Polisch (Verkehrs-Abteilung) u. am Mittwoch, den 24. März er., an der Tageskasse des Krystall-Palastes. 40751

Sportplatz.
 1/4 Uhr Fußballwettpiel:
 (Eintritt 50 Pf. Bescheid 30 Pf. Schüler 20 Pf.)
Leipziger Ballspielklub — Hamburger Fussballklub. 41378

Bekanntmachung.
 Bei der heutigen 233. Verlosung (der ersten im 50. Vereinsjahre) der vom Verein der Kunstfreunde aus Del Vecchio's Kunst-Ausstellung in Leipzig angekauften Kunstgegenstände gewonnen:
 Gewinnerliste Nr. 213
 Der Förster, Celgemälde von A. Priechehof.
 1749 An der Ofter, Celgemälde von Gustav Piegler.
 682 Sub auf der Mauer, Celgemälde von F. Zimmermann.
 1009 Sub, Celgemälde von A. Rössler.
 370 Nixenallee, Celgemälde von H. Walther.
 1109 Gebirgste, Celgemälde von A. Birkfeld.
 2204 Abend, Celgemälde von K. Werra.
 948 Aus dem Schwarzwalde, Celgemälde von G. A. Plesing.
 1262 Waldbad, Celgemälde von E. Thibelen.
 898 Morgen in der Oalde, Celgemälde von L. Fischbeck.
 1867 Partie am Starnberger See, Celgemälde von Halberg-Kraus.
 364 Orebildlandschaft, Celgemälde L. Skramstad.
 Die Gewinne sind gegen Rückgabe des betreffenden Coupons vom 27. März an in der Hof-Rundhandlung von Pietro Del Vecchio in Empfang zu nehmen.
 Die nächste Verlosung (die zweite im 50. Vereinsjahre) findet am 12. Mai dieses Jahres statt.
 Leipzig, den 20. März 1909.
 Justizrat Wolfgang Schnauss,
 Königl. Sächs. Notar.

Aufruf.

Wie schon die Zeitungen gemeldet haben, ist am 14. Februar die altmärkische Wische infolge eines Dammbrechens durch das Hochwasser der Elbe in entsetzlicher Weise heimgesucht worden. Die Wassermassen, die durch das plötzliche Tauwetter in ungeahnter Menge das Flussbett der Elbe füllten und durch eine über 48 km sich erstreckende Eisstockung kurz vor der Durchbruchstelle in ihrem Laufe gehemmt waren, ergossen sich in ihrer ganzen Fülle in die nur durch Deiche geschützte Niederung und überfluteten ein Gebiet von mehr als 250 qkm, auf dem mehr als 30 Ortschaften gelegen sind. Der Eintritt des Hochwassers und der Durchbruch des Dammes folgten in wenigen Stunden aufeinander, so dass an Vorbereitungen zur Rettung der beweglichen Habe kaum gedacht werden konnte.

Schwere Not ist hierdurch über die unglücklichen Bewohner der Wische hereingebrochen. Von ihrer Scholle vertrieben, haben sie Hab und Gut dem Wasser überlassen müssen. Angesichts des letzten großen Schneefalles läßt es sich fast befürchten, daß von neuem große Wassermassen sich über das ganze Gebiet ergießen und dadurch das Werk der Zerstörung, das jetzt eine dicke Eisdicke verhüllt, noch viel schlimmer, als es augenblicklich schon ist, gestalten.

Was werden die Unglücklichen finden, wenn sie endlich nach dem Verschwinden des Wassers auf ihren verwüsteten Besitz zurückkehren dürfen? Die Felder, Weiden und Wiesen durch die Strömungen des Wassers zerrissen und verschlammmt, die Gebäude verfallen, die Ställe leer, die Vorräte verdorben, weder Futter für das Vieh noch Saatgut für die Frühjahrssaat. Überall Mangel und Not — nirgends eine Aussicht, aus eigener Kraft die notwendigen Mittel zur Schaffung einer geordneten wirtschaftlichen Tätigkeit wieder zu gewinnen. Tausende von Existenzen sind zur bittersten Armut verdammt.

Nur durch tatkräftige Unterstützung kann diese Not gelindert werden und nur durch die weitgehendste Betätigung echter Nächstenliebe können zahlreiche Existenzen vor dem wirtschaftlichen Untergange bewahrt bleiben.

Darum wenden wir uns an alle, denen ein mitfühlend Herz für die Not ihrer Mitmenschen in der Brust schlägt, mit der Bitte um eine offene Hand zur Milderung des großen Elends, damit die dem Auslande so glänzend bewiesene Hilfsbereitschaft sich in gleicher Weise im eigenen Vaterlande bewährt. Ganz besonders richten wir aber die Bitte um Hilfe an die Opferfreudigkeit aller Landwirte, die als Berufsgenossen der Ueberschwemmten besonders die Schwere des Unglücks mit empfinden werden.

Alle Gaben bitten wir an die nachstehenden Sammelstellen abführen zu wollen: Die Expeditionen der Leipziger Neuesten Nachrichten, des Leipziger Tageblattes, des Leipziger Stadt- und Dorfanzeigers, der Leipziger Zeitung und an die Bank für Handel und Industrie, Filiale Leipzig, Katharinenstraße 10.

Gebietssprecher Dr. Döbner, Rektor der Universität Leipzig, Gemeindevorstand Brade, Döbberitz, Rittergutsbesitzer J. u. D. Krone, Markkleeberg, Gutsherr Zinner, Döbberitz, Oberpostdirektor Tomila, Leipzig, Landtagsabgeordneter Turr, Gohlis, General der Infanterie D'Alba, General Otto Guse, Leipzig, Professor Dr. Halle, Leipzig, Rittergutsbesitzer Dr. Philipp Richter, Großenhain, Kammerherr Dr. v. Freytag-Lobnow, Wittenberg, der I. Kammer, Direktor der Leipziger Oekonomischen Societät, Gemeindevorstand D. Friedrich, Döbberitz, Fabrikbesitzer Ernst Dingelde, Leipzig, Rittergutsbesitzer H. Groedel, Döbberitz, Kommissionsrat Gust. Engelhardt, Markkleeberg, Eduard Gruner, Leipzig, Vorsitzender der Gewerbetreibenden, Albin von Gohm, Leipzig, Vorsitzender des Vereins „Leipziger Briefe“, Eduard Gerlach, Verleger der Leipziger Neuesten Nachrichten, Kaiserl. Gen. Regierungsrat Kalläne, Leipzig, Gehilmer Hofrat Professor Dr. D. Keller, Wittenberg, von Kirchbach, General der Artillerie und Kommandierende General des XIX. (2. R. S.) Korps, Gehilmer Hofrat Professor Dr. Richter, Leipzig, Buchhändlerbesitzer Dr. Viktor Rindhardt, Leipzig, Konrad Paul Richter, Leipzig, Redaktor H. Wathje, Leipzig, Gehilmer Hofrat Oscar Meyer, Leipzig, Gemeindevorstand Wilhelm Reinhardt, Leipzig, Postdirektor Dr. von Renthe gen. Sint Leipzig, Rittergutsbesitzer H. Veit, Döbberitz, Döbberitz, Dr. Carl Fricke u. Nechberg, Leipzig, Schriftführer H. Wathje, Leipzig, Gemeindevorstand Wilhelm Reinhardt, Leipzig, Postdirektor Dr. von Renthe gen. Sint Leipzig, Kammerrentat Paul Sch, Leipzig, Bürgermeister Schürmer, Markkleeberg, Landgerichtspräsident Schmidt, Leipzig, Justizrat Schumann, Leipzig, Dr. Ernst Schumburg, Leipzig, Sanitätsrat Erich Schulz, Leipzig, Gemeindevorstand W. Zander, Gohlis, Verleghändler Georg Zierke, Leipzig, Rittergutsbesitzer Max Zöpfer, Gohlis, Döbberitz, Rittergutsbesitzer Kurt Zöpfer, Döbberitz, Gehilmer Oekonomischer Hofrat, Gohlis, Dr. von Richter, Markkleeberg, Rittergutsbesitzer J. Weinig, Döbberitz, Major a. D. von Siedler, Döbberitz, Max Schwanitz, Gohlis, Oberleutnant Dr. Jäger, Leipzig, G. Zweiniger, Gehilmer Kammerrentat, Vorsitzender der Handelskammer, Mitglied der I. Stadtkammer.

Bogen zu Unterschriften einer zugunsten der
Zwickauer Thesen
an das Kultusministerium abzuschickenden
Petition der Frauen und Mütter
liegen in der Universitätsstraße aus, in den Buchhandlungen von Zangenberg & Himly und von Habn & Febr, sowie in der Geschäftsstelle des Leipziger Tageblattes, Augustusplatz 8.

Auskünfte

über Familien- u. Vermögens-Verhältnisse, Ruf, Verloben, Charakter, Mißgriff etc. Ermittelungen, Observationen, Beweismaterial zu Prozessen! langjährige Praxis! Prima Referenzen, Prosp. frei!

Detektiv - Vigilanz
Nicolajstr. 1 II
Tag- u. Nacht-Telef. 1655

Passions-Andachten

im Großen Saale des Vereinshauses, Köhlerstraße 14.
Die drei Kreuze auf Golgatha.
I. Das Kreuz des Spötters.
Mittwoch, den 24. März, abends 7 1/2 Uhr, Pastor K. Lauter.
II. Das Kreuz des Schwächers.
Mittwoch, den 31. März, abends 7 1/2 Uhr, Pastor W. Vierling-Wehren.
III. Das Kreuz des Herrn.
Mittwoch, den 7. April, abends 7 1/2 Uhr, Pastor G. Grundmann.
Eintritt frei! Jedermann herzlich eingeladen.
Karten zu Sperrzügen à 50 A. in der Buchhandlung des Bezirksbauvereins.
Der Ev.-luth. Verein für Innere Mission.

Öffentliche Versammlung

Montag, den 22. März 1909
im Großen Saale des Centraltheaters.
Referent Herr Dr. Theodor Barth aus Berlin
über konstitutionelle Krankheiten und demokratische Heilmittel.
Hieran anschließend freie Diskussion.
Der Vorstand des Demokratischen Vereins (Demokratische Verelzung).

Café Sternwarte

Sternwartenstrasse 16.
H. Lichtenhain.

Vermischte Anzeigen:
Lederstühle wech. wie neu aufgeb. ist. Gebaut best. Gerüst von gutt. Lindt. Geparat.
Haberstr. 1. Frau. Verdg.
Dr. Haasenstejn & Vogler, Berlin W. 8 unter F. U. 526.
Für eine würdige jüd. arme Frau wird ein **Leib** gesucht. C. H. u. S. 103 an die Expedition dieses Blattes.
Ich warne jedermann davor, meinen Sohn Willi einem zu borren, der ich für den besten feinsten Lehrling mehr wisse.
O. Eyring, Naumburg.
M. 109.
Bitte nochmals Brief abholen.

Detektiv

für Zu- und Ausland, eig. Berlin, vieljährig gebildet, übernimmt schwierige Ermittlungen, Beobachtungen etc. Siedlerstr. Nr. 2, V. 30 Berlin NW. (Postamt 10)

Delektiv - Buro Drechsel
Polizeikommissar a. D.
LEIPZIG, Hainstr. 351
Tag- u. Nacht-Telef. 5390
Aufs. Expedition
Ruf. Verloben
Vermögen etc.
Ermittelungen, Beobachtungen
Prozessmaterial, Alibis etc.
(Sachsen-Sachsen, Post. frei)

Verein der Dienstherrschaften für Krankheitskosten-Entschädigung der Dienstboten zu Leipzig.

Die Mitglieder werden eingeladen zu der am
Freitag, den 26. März 1909,
abends 6 Uhr
im Passage-Saale des Restaurants von Kitzing & Helbig abzuhaltenen
24. ordentl. Hauptversammlung.
Tagesordnung:
1) Jahresbericht des Vorstandes;
2) Prüfung der Jahresrechnung und Entlastung des Kassachefs und des Vorstandes § 20;
3) Wahl des Kassachefs und der Ergänzenden § 25;
4) Berichterstattung der Uebersicht § 41;
5) Bestimmung der Höhe des Kassachef- und Vorstandemehlgeldern an gewählten Gemeinrenten § 30;
6) Festlegung der Höhe der den Vorstandemehlgeldern zu gewährenden Gehälter § 24;
7) Bestimmung der Entschädigung für den Kassachef des Kassachefs § 30.
Der Berichtungs- bzw. Empfangschein über den besetzten diesjährigen Jahresbeitrag dient als Ausweis und ist vorzubringen.
Der Berichtungschein wird 1/2 Uhr geschlossen.
Der Jahresbericht für 1908 kann von den Mitgliedern bei der Geschäftsstelle des Vereins, Marktstr. 1, L., vom 16. März an in Empfang genommen werden.
Leipzig, den 8. März 1909.
Für den Ausschuss:
Gen.-Rat Dr. Brückner.

Turnverein der Südvorstadt Leipzig

Die diesjährige
ordentliche Hauptversammlung
findet
Dienstag, den 30. März 1909, abends 7 1/2 Uhr
im Restaurant der Turnhalle, Weitzstraße 17 statt.
Tagesordnung: 1) Geschäftsbericht pro 1908; 2) Bericht des Turnwartes; 3) Jahresrechnung; 4) Bericht der Rechnungsprüfer; 5) Wahl von 6 Turnratsmitgliedern an Stelle der ausscheidenden, oder wieder wählbaren Mitglieder, Gevren Bantz, Schulz, Albert, Domagall, Wählerberg und Matthes; 6) Wahl von 2 stellvertretenden Turnratsmitgliedern, sowie zwei Rechnungsprüfern aus einem Ergänzungsamt; 7) Festlegung der Mitgliederbeiträge pro 1909; 8) Mitteilungen und event. Anträge des Turnrats.
Satzungsänderung wird dies hiermit bekannt gegeben und haben wie unsere verpflichteten Mitglieder dazu Gelegenheit ein.
Leipzig, den 20. März 1909.

Turnverein der Südvorstadt Leipzig.
Der Turnrat.
Alfred Bendix, Vorsitzender. Rich. Bingel, Schriftwart.

Die diesjährige Ordentliche Hauptversammlung

findet
Dienstag, den 30. März 1909, abends 9 Uhr,
im Saale von „Schloß Ritterstein“, hier, Ritterstraße, statt.
Tagesordnung:
1. Erstattung des Jahresberichts für 1908.
2. Genehmigung des Rechnungsberichts für 1908.
3. Vorstandsergänzungsamt.
4. Wahl von Rechnungsprüfern.
5. Auslösung von Tarifeinschmelzen vom Tarifeinschmelze I 50 zur Höhe von 300 A.
6. Einzelige Anträge des Vorstandes oder einzelner Mitglieder.
Gut Heil!
Der Vorstand.
Adolf Weigel, Vorsitzender. Otto Brauer, Schriftführer.

Verein für die Geschichte Leipzigs.

Mittwoch, den 24. März c., abends 8 Uhr, Vereinssitzung
im Thüringer Hof.
Vortrag des Herrn Dr. Dr. Albr. Kurzwelly:
„Kleine Beiträge zur Geschichte Leipzigs.“
Gäste sind willkommen! Zu zahlreicher Beteiligung ladet ergebenst ein
Der Vorstand.

Allgemeiner Turnverein zu L.-Gohlis (E. V.)

(Deutsche Turnerschaft)
eigene Turnhalle hinter der Wagel. Bahn, zwischen Lindenholzer und Friedrich-Rast-Straße,
Sonntag, den 21. März, nachm. 1/4 Uhr
Schauturnen
der Männerabteilungen, bestehend in Kufmark, Freilübungen, Kegeln und Sonderübungen.
Alle Turngenossen, sowie alle Freunde und Gönner der Turnische werden hierzu ergebenst eingeladen.
Sa. den 19./3. 00.
Der Turnrat.

Verein zur Arbeitsbeschaffung für Bedürftige

Gewandgassen, Kaufhaus, Laden 9.
Es hat sich ein großer Vorrat unserer vorzüglichsten
Schneuertücher
angeammelt. Wir bitten deshalb herzlich um reichliche Abnahme. Ist doch das Säumen dieser Tücher oft der einzige Verdienst vieler
armen alten Mütterchen.

Verein für Volkswohl, Köhlerstraße 7.

Heute Sonntag abends 8 Uhr:
Vortrag des Herrn Sanitätsrats Dr. med. Barth (Rindhardt)
über:
„Die Bodenschätze der Umgebung von Leipzig“
mit Ausdeutung von Seiten und einer großen geologischen Karte vom nordwestlichen Sachsen. — Musik: Chorleitung der Sängervereinigung des Vereins unter Leitung des Herrn Musikdirektors E. Richter. — Zutritt frei! Gäste sind herzlich willkommen.
Der Vorstand.

Zillerstift,

Bewahranstalt für sittlich gefährdete Schulknaben.
Die Ausstellung der Gewinnzettel und der Losverkauf für die Lotterie findet vom 22. bis 27. März täglich von 9^h bis 1 und 2^h bis 6 Uhr im Restaurations-Saale des Kaufhauses Rummel — Universitätsstraße statt.
Die Frauenvereinigungen des Zillerstiftes.

Kampfbroschüren

Verlin, 20. März. Vertriebsbroschüren der von der Reichs-Regierung...

Spirituosen, Petroleum, etc.

Verlin, 20. März. Spirituosen, Petroleum, etc. Preise...

Getreide

Verlin, 20. März. Getreide. Preise...

Metalle

Verlin, 20. März. Metalle. Preise...

Textilien

Verlin, 20. März. Textilien. Preise...

Getreide

Verlin, 20. März. Getreide. Preise...

Getreide

Verlin, 20. März. Getreide. Preise...

Getreide

Verlin, 20. März. Getreide. Preise...

Dampferbewegungen vom 17. bis 20. März

Table with columns for ship names, destinations, and dates.

Neueste Kursberichte

Table with columns for various commodities and their prices.

Kursbericht der Bankhäuser am 20. März

Table with columns for bank names and exchange rates.

Leipziger Produktenbörse

Table with columns for product names and prices.

Schiffahrt

Table with columns for ship names, destinations, and dates.

Wasserstände am 20. März

Table with columns for location, date, and water level.

Table with columns for various commodities and their prices.

Table with columns for various commodities and their prices.

Table with columns for various commodities and their prices.

Table with columns for various commodities and their prices.

Table with columns for various commodities and their prices.

Table with columns for various commodities and their prices.

Table with columns for various commodities and their prices.

Table with columns for various commodities and their prices.

Vertical text on the left margin.

Vertical text on the right margin.

Wichtigste Nachrichten. Die Eisenbahn... Die Börse...

Leipziger Kurse vom 20. März.

Wichtigste Nachrichten. Die Eisenbahn... Die Börse...

Main table of stock and bond prices. Columns include: Deutsche Fonds, Hypoth.-Pfandbriefe, Deutsche Klein- u. Strassenbahnaktien, Eisenbahnaktien, Industrieaktien, Berg- u. Hütten, Zuckerfabrik, Papierfabrik, Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, Getreide, Öle, Mehl, etc.

Berliner Kurse vom 20. März.

Table of Berlin stock and bond prices. Columns include: Deutsche Fonds, Hypoth.-Pfandbriefe, Deutsche Klein- u. Strassenbahnaktien, Eisenbahnaktien, Industrieaktien, Berg- u. Hütten, Zuckerfabrik, Papierfabrik, Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, Getreide, Öle, Mehl, etc.

Credit- & Spar-Bank, Schillerstr. 6. empfiehlt sich zur Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. Annahme von Spareinlagen zur Verzinsung mit 3 1/2 %.



M u ß e s t u n d e n.

Ich finde den Weg.

17) Roman von Hans v. Helldorf.

„Wie geht es Tobias?“ fragte Kirborski, bemüht, dem Gespräch eine andere Wendung zu geben. Seine Absicht gelang auch, denn Della wandte sich ab. Es tat ihr weh, daß er sie in diesem Punkte nicht schonte. Eigentlich mußte er wissen, daß eine Verührung dieses Vorfalls ihr peinlich sei. Sie selbst dachte ungern daran, sie war viel zu ehrlich, um ihre große Rücksichtslosigkeit nicht zu erkennen.

„Er erholt sich, aber langsam“, sagte Maria. „Das Bein wird steif bleiben, aber immerhin wird er damit noch etwas gehen können. Die ihn pflegende Schwester ist erkrankt, ich werde jetzt täglich nach ihm sehen müssen.“

„Haben Sie nicht einen physischen Horror vor den Einbrüchen des Krankenhauses?“ fragte Della.

„Nein.“

„Wunderlich — wie reimt sich das mit Ihrer Menschenfurcht?“

„Menschenfurcht?“ wiederholte Maria. Wieder fühlte sie sich durch die Worte des Mädchens getroffen.

„Nun ja, Sie entscheiden sich ja allen Einflüssen und Einbrüchen, mit denen andere sich herumschlagen müssen. Das ist zwar sehr bequem, aber tapfer ist es nicht gerade.“

„Ihre Offenherzigkeit nimmt einen verblüffenden Charakter an“, sagte Kirborski ironisch.

„Was sein“, entgegnete sie nickend. „Ich weiß, daß ich unversorgt bin, eine von denen, die nicht einmal friert, wenn man sie kalt sehen möchte. So ein ganz exemplarischer Dickschäuter, den nichts mehr überwiegen kann, weil er eben nichts fühlt...“ Sie lachte plötzlich grell auf und eilte einige Schritte vorwärts.

„Machen Sie sich doch nicht selbst so schlecht“, sagte Maria jetzt.

„Wir glauben es Ihnen zum Glück auch nicht.“

„Sehr gültig“, gab sie herb zurück.

Kirborski begann die leidenschaftliche Art des Mädchens sehr unangenehm zu werden. Er sah immer wieder auf Maria und begriff gar nicht, daß sie so teilnehmend und liebend verhielt, ja beinahe interessiert, wollte es ihm erscheinen. So froh er war, die stille Frau einmal hier getroffen zu haben, so wünschte er doch dringend, mit ihr allein zu sein.

Aber Della ließ sich nicht durch seine deutliche Kälte vertreiben! Wohl gerade, weil sie meinte, daß ihr Vorhandensein unangenehm für ihn sei. Sie rannte und jagte mit dem Hunde, der sie laut kläffend umspringt und mit seinen nassen Lippen des öfteren an ihrem langen Herrenpaleot herabkratzt.

Maria beobachtete sie ernst. „Armes Ding!“ sagte sie plötzlich wie halb zu sich selbst.

„Verschwenden Sie Ihr Mitleid nicht“, sagte er und glüdete sich gleichmäßig eine Zigarette an. Beide folgten langsamer und sahen immer wieder auf Della, deren große Gestalt sich geschmeidig vor ihnen laufend bewegte. Sport und Spiele im Freien hatten ihre Muskeln gestählt und gaben ihren Bewegungen eine geschmeidige Eleganz.

„Sie tut mir wirklich leid“, meinte Maria. „Es ist eine frampfhafte Gattin in all ihrem Tun. Sie möchte über ihren eigenen Schatten springen, um ihn loszuwerden. Menschen, die wirklich so innerlich zerfahren und zerfallen mit sich, Gott und anderen sind, haben eine schreckliche Art, den Trost zu erlassen. Sie möchten ihn erdrücken, zerreißen in ihren Händen, ehe er ihnen nach den langen Augenblicken seines Verweilens wieder entwischt. Sehen Sie nur diese forcierte Art des Spielens mit dem Tier. — es tut mir weh, wenn ich es sehe.“

„Warum haben Sie Verständnis dafür?“ fragte er und blieb stehen. Erst nach einer Weile antwortete sie: „Weil ich selbst so etwas durchgelitten habe — vor langer, langer Zeit.“

Vorher sah er sie an, es war das erste Mal, daß sie ihm einen Einblick in ihr vergangenes, persönliches Leben gab. Er merkte jetzt, daß er sich unbewußt danach sehnte, sie möge davon sprechen. Nur jetzt konnte er sich ungestört fragen tun, die sie sofort wieder verschlossen machen konnte. Er schüttelte also nur den Kopf und sah zu Della hinüber, die dem Hunde soeben ein Stück Holz aus dem Maul riß und es weit in das Wasser schleudern wollte. Aber es mißglückte und flog hart an Kirborski Kopf vorbei. Stirnrunzeln trat er zur Seite.

„Das ging noch einmal wunderbar ab“, sagte das Mädchen und kam schnell atmend näher. „Was würden Sie machen, wenn ich Sie getroffen hätte?“

Ihre Augen blühten ihn herausfordernd an.

„Mit gleicher Waffe hätte ich nicht gebietet“, sagte er höflich und zog den Hut. Er wollte, daß er sie durch nichts mehr reizen konnte, als wenn er ihr gegenüber die Form und fühlte Höflichkeit noch mehr betonte.

„Ich glaube, Sie haben kein Temperament!“ rief sie kurz hervor und wandte sich wieder dem Hunde zu. Aber sie hörte es noch, als er zu Maria sagte:

„Ich glaube, es gibt Menschen, die halten Anworten für temperamentvoll. Diese Begriffe sind verschieden — ebenso wie die Erziehung.“

Unwillkürlich berührte Maria nun seinen Arm und sagte schnell und leise: „Sagen Sie das nicht, das muß ich mir tun. Für ihre Erziehung kann sie nichts, es ist ein Wunder, wenn sie bei der Mutter nicht schlecht geworden ist. All dieses ungezügelte Benehmen erscheint mir immer als eine innerliche, gequälte Abwehr gegen das, was man aus ihr machen möchte.“

„Was denn?“

„Ein leichtes, skrupelloses Geschöpf, dem diese Mutter jeden moralischen Schritt gestatten würde, um sich selbst zu entlasten.“

„Wirklich?“ fragte er betroffen.

Sie nickte. „Diese Frau ist zu allem fähig — ihr ist nichts heilig. Ebenso leichtfertig, wie sie selbst aus ihrer Ehe gegangen ist, ebenso gewissenlos verfährt sie auch mit diesem Kinde, das sich auf allen Straßen umhertreiben kann und dafür noch eine erhaltene Reinheit behält.“

Wenn sie in die richtigen Hände käme, würde sie sicherlich bald ganz anders. Ein guter Kern in ihr kämpft gegen den Schmutz, in dem sie aufgewachsen ist.“

Ihre Worte erweckten nun auch seine Teilnahme. Aber noch mehr fesselte ihn der warme Ton ihrer Stimme, mit dem sie das sagte.

„Es ist sehr schwer, in einem solchen Heim zu leben, wo unser ganzer innerer Mensch nach Erlösung schreit, wo man täglich in den Staub gejerrt wird, man mag wollen oder nicht.“ Wie ein dicker Traum klangen ihre Worte, und er merkte, daß sie den vorhin angegebenen Gedankengang weiter spannen.

„So lange man noch das Vertrauen für das Schlechte behält, wehrt man sich wie ein verwundenes Tier dagegen. Die Kette, die einen hält und noch wunder macht, wird entweder einmal durch eine höhere Hand gelöst, oder man reißt sie entzwei und geht dabei oft selbst zugrunde. Wenn sie gelöst wird, so ist man müde und müde, die Schwungkraft ist erlahmt, denn die Kette war zu schwer und zermalmete die kleinen Kräfte, die man sie gebrauchen konnte.“

Sie hielt plötzlich inne, als erwachte sie, das alles gesagt zu haben. In ganz verändertem Tone schloß sie dann: „Wie gesagt, man muß sie milde betreiben und ihr weiles vergehen.“

„Was wollen diese Dekorationen eigentlich hier in dem kleinen Neste?“ fragte er nach einer längeren Pause.

„Das frage ich mich auch. Ich weiß nur, daß es auf Wunsch des

Major Busch gezeichnet ist, der mir einmal früher, als er noch in unserem Hause in Königsberg, wo wir einige Jahre lebten, verkehrte, andeutete, seine Schwester lebe sich überall aus. Er habe sehr viel Verdruß davon. Er wollte, glaube ich, damit sagen, sie mache sich überall unmöglich. Nun hat er sie hier in dem abgelegenen Winkel installiert. Was er damit für beide bezweckt, weiß ich nicht.“

„Er denkt dabei wohl nur an sich“, warf Kirborski hin.

Als er merkte, daß seine Worte sie verstimmen, sagte er treuerherzig: „Ich will Ihnen etwas berichten“, und nun erzählte er ihr in kurzen Umrissen, aber sehr genau, daß er damals mit dem Major hierher gefahren sei und ihn dann später am Gitter im Kampfe mit Tobias gesehen hätte.

Sie hörte stumm zu. Als er geendet, sagte sie langsam: „Sie werden nun begriffen, warum ich so abweisend und mißtrauisch bin.“

„Doch nicht ganz“, meinte er herzlich. „Es gibt doch auch Leute, die Ihnen wohl tun möchten, ganz ungenügend und ehrlich! Die müssen nun mit darunter leiden, daß Sie dieses Mißtrauen nicht überwinden können.“

„Die Begriffe vom Wohlsein sind verschieden! Ganz widersprechende Dinge kommen oft daraus für den Empfänger — auch wenn der Geber es gut meint... Ich trage nun mal nicht für andere.“

„Das ist eine fixe Idee und wird sich überwinden lassen“, sagte er zuversichtlich.

Als Della wieder zu den beiden trat, leuchtete die alte stabeartige Gesichtslinie auf seinem Gesichte. Es befreite sie, daß er liebend auch gegen sie war. Was mußten diese zwei gesprochen haben, daß eine solche Wandlung mit ihm gegen sie vorgehen konnte? Sie blieb argwöhnisch und einsilbig und trennte sich später rasch von den beiden, als sie ihre Mutter in den Dünenwegen erblickte.

Maria sah ihr nach. „Sie hat eine wahre Angst davor, mit ihrer Mutter unter anderen Menschen zu sein, denn sie schämt sich ihrer — das unglückliche Mädchen!“

„Ich will lernen, so gut zu werden, wie Sie“, sagte Hans und sah sie an.

Sie schüttelte den Kopf, aber sie sagte ihm heute freundlicher als sonst an ihrer Gartenterrasse Lebenswohl.

Als er später heimkam, fand er zu seiner Überraschung seine Tante in seiner Wohnung.

„Guten Tag“, sagte sie und stand vom Sofa auf, wo sie etwas gelesenen zu haben schien. „Du mußt sehr lange an der See gewesen sein, denn ich warte schon seit zwei Stunden, und möchte jetzt mit dir zusammen irgendwo essen. Wenigst bei dem Konzert und hinterher habe ich dich kaum gesprochen, und hätte dir doch gerne meine Freunde ausgebracht.“ Sie hustete leise, wie es ihm schien, beinahe verlegen. „Nun habe ich mir das alles überlegt und bin auch allein gekommen, trotz der Verstimmung Cartellas, die mich durchaus begleiten wollte. Aber zu dem, was ich heute will, brauche ich keinen Konsumenten.“

„Ich freue mich sehr, daß du allein kommst“, beteuerte er, nachdem er seine erste Verwunderung überwunden hatte.

Als sie später in einem kleinen Restaurant saßen, fing sie wieder an, ihn nach allem Möglichen, sein tägliches Leben betreffend, auszuforschen. Halb amüsierte er sich, halb ärgerte es ihn.

„Ich hatte gefürchtet, dein schwarzäugiger Freund mit den unordentlichen Haaren sei noch hier. In den Konzertsaal paßt er gewiß sehr gut, aber ich begreife nicht, was er dir als Mensch bieten kann.“

(Fortsetzung folgt.)

(Auf Wunsch wird der Anfang dieses Romans neu hinzutretenden Abonnenten kostenlos nachgeliefert.)

Neuheiten in Kleiderstoffen u. Confection

Pörsch & Kornills, Markt 17.

empfehlen

Gaskronen
Zuglampen
Ampeln
Gaskocher
werden ab heute, um schnell zu räumen, an Privat einzeln zum Händlerpreis abgegeben im
Musterlager
Petersstrasse 18, I. 2011

Patent-Reform-Matratzen
nur beste Systeme.
M. Schreyer, Tauchaer Str. 22.
00417

Globus
Putzextrakt
putzt
besser
als andere
Metall- Putzmittel

Kalasisiris
Leibbinde für Kranke. — Korsettersatz für Gesunde.
Patentiert in allen Kulturstaaten.
Einzige ohne Schenkelriemen, Trag- und Strumpfbander unverrückbar festsitzende Leibbinde und Leibstütze für Kranke aller Art, insbesondere Magen-, Gallenstein-, Leber- und Unterleibskranke, für an Wandernere und Bauchbrüchen Leidende, sowie für Schwangere in jedem Stadium der Schwangerschaft. Von zahlreichen ärztlichen Autoritäten als vorzüglichste anerkannt.
Beseitigt dieken Leib und starke Hüften, ohne die Bewegungsfreiheit zu hindern.
Idealer Korsettersatz mit sämtlichen Vorteilen, aber ohne die vielen Nachteile des modernen Korsetts, ohne Einschränkung in der Taille, macht sehr elegante, schlanke Figur.
Generalagentur und Niederlage bei:
Frau Elsa Köhler, L.-Connwitz, Biedermannstr. 49, I.

Feine Wiener Damenmoden
Anton Marik
jetzt Christianstr. 15, ab 1. April Frankfurter Strasse 19, I.
— Telefon 10 691. —
Anfertigung aller Art franz. u. engl. Kostüme, Promenaden-, Strassen- u. Gesellschaftskleider vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.
Für tadellosen Sitz u. beste schmiegsame Ausführung wird garantiert.
Feinste Pariser u. Wiener Journale. Mäßige Preise.
Die Anfertigung erfolgt auch von mitgebrachten Stoffen.

F.A. Siegel Schuhmacher-
gässchen 11.
Uhren
Juwelen, Gold- u. Silberwaren
Konfirmationsgeschenke.
Billige und reelle Bedienung.

Inletts.
Riffen 1.—
Treffert 3.75
Unterbett 3.—
fertig gerüstet, richtige Größe.
E. Heidorn, Thorstenstr. 2.
Amerikanische Kopfwäsche L.S.M.
Anfertigung jeder Haararbeit.
Zehnhofstr. 1, L. Q. Lampen-Schreiber.
01718

Dresdner Nachrichten
Gegründet 1856
Hauptgeschäftsstelle: Dresden-N. Marienstraße 38/40.
Eigenes Redaktionsbureau in Berlin.
Weitverbreitete
deutschnationale Tageszeitung
mit wöchentlich sechs Beilagen und einer Majestätischen humoristischen Beilage.
Neueste Börsenberichte, Effektenverlosungsalisten, sowie Mitteilungen über Handel und Gewerbe.
Vierteljährlicher Post-Bezugspreis
Mk. 3.—
Anzerate haben besten Erfolg!
Die einspaltige Zeile kostet nur 25 Pfg.
Inserententarif und Probenummern gratis und franko.
Auswärtige Aufträge erbitten gegen Vorauszahlung.

Für unsere Frauen.

Das allerhöchste Wert ist nichts nüge ohne Liebe; was aber aus Liebe geschieht, ist sehr studierbar, wie Klein und gering es auch ist. Thomas a Kempis.

Von der Erwerbstätigkeit der Frauen.

Von Hanna Fröhlich. Im letzten Jahrzehnt sind fast alle Gebiete der menschlichen Tätigkeit der Frau erschlossen worden. Da drängt sich unwillkürlich die Frage auf: Wie stellen die Frauen sich zu ihren Berufen — d. h. wie füllen sie diese aus? — Da es wohlwollender wirkt, mit dem Tadel anzugehen und mit dem Lob aufzufordern als umgekehrt, so sei nach dieser allberühmten Regel auch hier verfahren.

Kampf ums Dasein heißt heute die Parole, aber nicht Aufopferung seiner selbst! Im Kampfe kann jedoch nur derjenige siegen, der sich seiner Fähigkeiten voll bewußt ist. So wenig der Egoismus vordringlich sein soll, ebensowenig soll der Altruismus vorherrschen. Jedes zu seiner Zeit! Wer etwas kann, darf damit nicht hinter dem Berge halten, will er nicht verlieren, sondern dem Verdienste entsprechend bezahlt zu werden; der Chef bezahlt niemand, auch eine Frau nicht, bloß aus Ansehen, wenn sie nichts mehr leisten kann.

Ausstattung mit Sinnesempfindungen, geboten werden. In ihren außerordentlich interessanten Berichten und Briefen ist deutlich zu erkennen, daß die Taktempfindungen die wesentlichen Grundlagen ihres Selbstbildes sind. Die Sprache ist stets mit dem geistigen Gehalt ihres Trägers auf das innigste verbunden, woraus ganz von selbst folgt, daß sie ein langsam erworbenes Gut ist, das sich im Kindesalter von den tiefsten Tiefen geistiger Umnachtung in den ersten Stadien bis zum Wohlstande der geistigen Kräfte allmählich entwickelt.

Babys und Lichtstrahlen. Nicht ist bekanntlich für den Menschen einer der angenehmsten und angelegentlichsten Faktoren des Lebens. Je heller der Tag, desto besser, man hat sich deshalb oft über die Tatsache geäußert, warum Babys manchmal so lichtempfindlich und geradezu lichtscheu sind. Medizinische Beobachtungen haben nun ergeben, daß der Einfluß des Lichtes und besonders des großen Sonnen- oder Lampenlichtes auf das Nervensystem der Kinder direkt schädlich einwirkt.

Kinderpflege und Erziehung.

Die Entwicklung der Sprache beim Kinde. Für die normale Entwicklung der Sprache ist die normale Entwicklung des Gehörssinnes Voraussetzung. Einmal belegen bieten die Erfahrungen, die durch die Blindenschrift und Blindensprache sowie durch den berühmten Fall der Amerikanerin Helen Keller, dem häufigsten Beispiel für mangelhafte

Konfirmanden-Geschenke Grösste Auswahl. Billigste Preise. S. Wolfsohn, Uhren, Juwelen, Goldwaren, Trauringe jeder Preislage, Salzgässchen

Roettgen & Spiegel :: Mode-Salon :: beehren sich ihre Rückkehr von Paris ganz ergeben anzuzeigen.

Zur Konfirmation! Gesangbücher, Geschenkwerke, Jugendschriften, Klassiker neu und antiquarisch empfiehlt Franz Ohme, Leipzig

Möbel Wohnungseinrichtungen in Preise von 300 bis 10000 M. Aussteuer für 2000 M., Aussteuer für 1200 M., Aussteuer für 800 M., Aussteuer für 500 M.

Sanatorium für Kosmetik, Haut- und Haarleiden von Dr. med. Max Ihle und Dr. med. Wilh. Böttger

Klarner & Eckhardt's Fahrräder sind als reell und sehr preiswert weit bekannt. Fordern Sie bei Bedarf in Fahrräder und Pneumatik

Eduard Steyer Leipzig-Plagwitz Gebrüder 1877 @ Baugeschäft @ Fernspr. 281. Fabrikshornstein-Bau

Schlafenszeit. Sehr ungünstig waren auch die Schlafgelegenheiten, 11 Prozent hatten das Glied, allein im Bett zu schlafen, 66,5 Prozent mühten das Bett mit einem Schlafgenossen teilen, der oft anderen Geschlecht war, vielfach erkrankten. 13 Prozent der Schüler verfügten nur über den letzten Teil eines Bettes und 1,67 Prozent schliefen gar zu viert.

Mode und Haus.

Die Rückkehr des Schals. Eine der schönsten weiblichen Kleidungsstücke soll wieder modern werden: der Schal. Wie aber sieht der Schal von 1909 aus? Er hat die großen Formen, wie der Schal für die Zeit der Kreoline hatte, aber man sieht auf dem ersten Blick, er ist aus einer Zeit ganz anderer Modedebats hervorgegangen und noch dazu aus einer Zeit ganz anderer Modedebats hervorgegangen und noch dazu aus einer Zeit ganz anderer Modedebats hervorgegangen...

Vom modernen Handbühnen schreibt die „All. Frauenztg.“: Er muß vor allen Dingen farbig sein, stets passen zum Ton der Toilette oder doch zum mindesten ein wenig getönt wie das matte Schwarz einer gepflegten Frauenhand. Das große Weiß wäre spießbürgerlich. Aber banana, bois de rose, écarlate blonde, ja selbst orangeri — und alle diese feinen Nuancen, die man früher schüchtern unter der Bezeichnung „beige“ zusammenfaßte — sie sind heute würdig befunden, von langen Spitzärmeln einer hellen Toilette zu ergänzen. Angenommen, daß der Kermel farblos sei, dann wenn schon zum farbigen Kleide der gleichfalls farbige Handbühnen im allgemeinen überhaupt als moderner gilt, so wird er bedingung, sobald die Robe aus einem farbigen Kermel aufweist. Auf der Straße sieht man viel dunkle — grün, blau, braunrot — bekleidete Handbühnen mit rauhem Griff das schleppende „Tailleur“ raffen und im flutenden Lichterglanz abendlicher Gesellschaft sind es in sarkofag-mattblauen, fließerfarbenen oder hellgrünen Leder gebüllte schlaffe Ringer, die ihr leitetes Spiel mit Röcher und Schärpe treiben. Bedingung bei diesen grellfarbigen Handbühnen ist, daß sie nur die Hand und das Handgelenk bedecken.

Der Jupon, der unter dem Reichen der Direktorenmode schon fast verstanden war, erobert sich wieder sein Recht, und man kann sagen: Gott sei Dank. Es war eine bedauerliche Warte der Direktorenmode, gar keine oder so wenig als möglich Unterleiber zu tragen. Man trägt ihn jetzt allerdings auch nach sehr eng anliegend und ohne Bänder und Knöpfe, sondern nur mit dem feinsten Batentreichseln verschließbar, aber er ist doch wenigstens da und wird sich gewiss bald wieder allgemein einbürgern. Indessen wird er nicht wie früher so fallentrich sein, denn

Falten und Säumen fallen gänzlich fort, um einer reichlichen Verwendung von Spitzen Platz zu machen. Der Jupon besteht zumeist aus wertigen Valencienneststoffen und handgemalten Gazestoffen, aber auch Libertystoffe und vor allen Dingen ganz neue Seidenfabrikate, die besonders für Jupons gearbeitet sind, finden Verwendung.

Ein neues Heim für Arbeiterinnen in Berlin ist schon eröffnet worden. Die Kosten dafür hat die Stadt Berlin vorgetrieben, während die Leitung vom Verein „Arbeiterinnenwohl“ ausgeht wird. Das Arbeiterinnenheim ist eine sehr dankenswerte Schöpfung, was schon daraus hervorgeht, daß es vier Etagen mit je 20 Einzelzimmern enthält, die den Arbeiterinnen für einen monatlichen Mietpreis (einschließlich Heizung) von 0,50 M bis 1,1 M, geleitete Zimmer sogar nur für 5 M überlassen werden. Das Heim enthält eine mütterlich eingerichtete Küche, die zu sehr billigen Preisen hochwertiges Mittagessen liefert, ferner eine gut ausgestattete Bücherei und einen großen Saal, der frühmorgens als Versammlungssaal der Hauswirtschaftlichen Frauen und abends als Unterrichtsraum für verschiedene Lehrkurse, sowie Sonntags als Versammlungsraum dient. Die Leitung des Hauses ist sehr liberal. Den Bewohnerinnen ist möglichst große persönliche Freiheit gewährt. In jeder Etage ist auch ein gemeinsames Wohnzimmer mit Piano und Nähmaschine, in dem auch männliche Besucher empfangen werden können.

Aus der Frauenbewegung.

Der Frankfurter Verein für Frauenstimmrecht hat eine Petition an den Reichstag eingereicht, in der er nachdrücklich Wünsche zur bevorstehenden Reform der Gerichtsverfassung und der Strafprozedur niedergelegt hat:

1) In die Strafprozedur soll die Bestimmung aufgenommen werden, daß jede in Untersuchungshaft genommene Frau auf ihr Verlangen eine einmalige oder mehrmalige Besprechung mit einer der Schul- und Fürsorge-Organisation angehörenden Frau haben darf.

2) Die Vorschriften des § 871 des Entwurfs einer Strafprozedurordnung von 1908, daß Frauen Verbände von jugendlichen Angeklagten werden können, soll auf das Verbot der Landgerichte ausgedehnt werden. Sodann soll diese Bestimmung nicht erst zur Hauptverhandlung, sondern sofort bei Beginn der Ermittlung eintreten.

3) In das Gerichtsverfassungsgesetz soll die Vorschrift aufgenommen werden, daß Frauen als Schöffen und Geschworene allgemein ausgewählt werden können, mindestens aber als Schöffen bei den Jugendgerichten.

Mädchen auf der Oberrealschule in Göttingen. Von einer Anzahl Familien in Göttingen, deren Töchter die Oberklassen der höheren Mädchenschule besuchen, ist, so berichtet die „Fr.-Demokrat“, der Antrag gestellt worden, diese jungen Mädchen nach Verlassen der höheren Mädchenschule am Unterricht an der Oberrealschule teilnehmen zu lassen. Der Magistrat und die Mehrheit der Stadtverordneten haben sich diesem Wunsche angeschlossen und werden einen entsprechenden Antrag beim preussischen Kultusministerium einbringen.

Weiblicher Fortbildungschulunterricht. Den Bemühungen der Ortsgruppe des Frauenvereins in Göttingen für weibliche Anstellung in der Fabrik (Schneiderei) ist es gelungen, bezüglich der Ausdehnung der Fortbildungspflicht auf die weiblichen Handbühnen zu erlangen. — Auch in Weimern i. V. ist die obligatorische Fortbildungsschule jetzt eingeführt worden. — In Oberlungwitz i. S. beschloß der Schulvorstand die Einführung einer einjährigen obligatorischen Fortbildungsschule für die aus der Volksschule entlassene weibliche Jugend. Als Hauptunterrichtsfächer sollen Platten, Kochen und Nadelarbeiten eingeführt werden.

Das Herrenklub in Vedes in Ungarn hat bei seiner letzten Generalversammlung vier Damen, Lehrerinnen an der Pester staatlichen Schule, als ordentliche Mitglieder aufgenommen. In einem Teil der ungarischen Presse wird diese Idee freudig begrüßt, mit dem Hinweis darauf, daß in den Klubs und Kasinos leider das geistliche Leben der Herren größtenteils in Kartenspielen, Jechen und der Erzählung schlüpfriger Witze bestehe. Man erhofft somit von der Annahme der Damen eine Verbesserung und Bereicherung der Umgangssitten und des Tones, die Aufnahme neuer geistiger und sozialer Interessen, und meint, die Klubmutter und die Klubmoral werden zur gewinnen, wenn alle Herrenklubs sich zur Aufnahme weiblicher Mitglieder entschließen würden.

Ein Bund baltischer abstinenten Frauen hat sich in Riga gebildet. Es ist dies überhaupt die erste Vereinigung abstinenten Frauen in Russland. Auf der Gründungsversammlung hielt den einleitenden Vortrag Fräulein Emily v. Hansen, Vorsitzende des deutschen abstinenten Frauenbundes, Ortsgruppe Dresden. Zur Vorsitzenden des neuen Bundes wurde Fräulein Elisabeth v. Grewing gewählt, die auch auf dem letzten Abstinententage in Frankfurt als Rednerin aufgetreten ist. Ob die russische Regierung die offizielle Angliederung des Bundes baltischer abstinenten Frauen an den „Weltbund christlicher abstinenten Frauen“ gestattet wird, erscheint zunächst noch fraglich.

Kleine Frauenchronik. Die 25. Generalversammlung des Allgemeinen Deutschen Frauenbundes wird vom 3. bis 6. Oktober in Darmstadt stattfinden. — Der Bund argentinischer Frauenvereine beabsichtigt, bei der Hundertjahrfeier der Unabhängigkeit des Landes einen internationalen Frauenkongress zu veranstalten. Der Kongress wird im Mai 1910 in Buenos Aires stattfinden und 7 Sektionen umfassen. — Auf Anregung von Fräulein Dr. Kaiser in St. Gallen beabsichtigt ein Kreis junger Mädchen, bald ein Sänglingsheim zu schaffen, einzurichten und selbst zu betreiben. Das Heim soll zunächst nur 10-12 Kinder aufnehmen und als Mutteranstalt für die Ausbildung in der Sänglingspflege dienen. So soll zunächst Kindern der Armut geholfen werden und junge Mädchen sollen Gelegenheit erhalten, sich in einem nützlichen und legendreichen Berufe auszubilden. Dem Heim soll ferner eine Vermittlung von Haus- und Krankenpflege angeschlossen werden. — Ein interessantes Erholungsheim für Arbeiterinnen hat ein Kreis von Privat in der französischen Provinz Savoie begründet. Gegen 50 Centimes am Tag erhalten die Erholungsbedürftigen dort Bergpflege und Wohnung. Der Aufenthalt in dem Heim bewährt sich besonders für solche Arbeiterinnen, die noch nicht schwer erkrankt sind, sondern durch Überarbeit, schlechte Ernährung, Mangel an guter Luft heruntergekommen, sich in ganz auffallender Weise innerhalb weniger Wochen kräftigen. — Als Assistentin am hydrographischen Institut in Kopenhagen wurde Fräulein Pauline Dehaenard angestellt. Die Dame hat sich schon seit langem mit hydrographischen Untersuchungen beschäftigt. Fernerhin wurde Fräulein Klop zum Assistenten an der Baronischen Staatschule in Orisberg und Fr. Emily Arnein zum Konrektorat am Zoologischen Museum in Christiania ernannt.

Leipziger Frauenangelegenheiten.

Finen musikalischen Gesellschaftsabend veranstaltet am Freitag, den 26. März, abends 8½ Uhr in seinen Räumen Rehrstraße 6, I, der Frauenklub Leipzig 1906. Mitwirkende sind Fräulein Maria Krug (Klavier) sowie die Mitglieder des Gewandhausorchesters Herr Max Niekling (Cello) und Herr Papst (Violin). Die Leitung des Abends wird Frau Camilla Müller-Jehme übernehmen.

Kudstellung im Pestalozzi-Fröbel-Haus. Wie alljährlich um die Osterzeit, öffnen sich auch dieses Jahr die Räume des Kindergärtnerinnen-Seminars des Pestalozzi-Fröbel-Hauses, um Redenschaft abzugeben von dem, was die Schülerinnen gelernt haben, die nach erfolgreichem Besuch die Anstalt verlassen. Die schriftlichen Prüfungsarbeiten geben Zeugnis von den theoretischen Leistungen, von dem Können, das die jungen Mädchen besitzen, als Lehrerinnen tätig zu sein. Die weitesten Kreise freilich dürfte der praktische Teil der Ausstellung fesseln. Mit Hilfe von Dingen, die man sonst wegwirft, wurde allerlei Spielzeug zubereitet; die Schülerinnen des Pestalozzi-Fröbel-Hauses ermannen, und die Kinder des Kindergartens führten es aus. Daneben arbeitete jede Schülerin ein großes Schachtel, das alle Arten Fröbelischer Beschäftigung vereinigt. Die Räume der Ausstellung, Thomassstraße 18, Erdgeschoss, sind noch am Sonntag geöffnet, und ein Besuch kann jedem empfohlen werden. Man erhält ein Bild von dem, was eine Kindergärtnerin lernen muß und was sie leistet, und man kann auch für das eigene Heim manche Anregung mitnehmen.

Briefkasten.

E. J. Gohlis. Die einsame deutsche Stadt, in der die Frauen das Gemeinwohl unter den gleichen Bedingungen ausüben müssen wie die Männer, ist Frauenmüde. In den Städten des Großherzogtums Sachsen-Weimar-Genösch und der Fürstentümer Schwarzburg-Rudolstadt und Schwarzburg-Sondershausen steht nur den Bürgerinnen das Stimmrecht zu. Sie dürfen auch nicht persönlich ihre Stimme abgeben, sondern müssen sich hierzu eines männlichen Vertreters bedienen.

Advertisement for F. Witzleben Bismarckhaus. Sämtliche Neuheiten sind eingetroffen. Damen-Strohhüte, Herren-Hüte und Mützen in sämtlichen erstklassigen Fabrikaten des In- und Auslandes. Stets neueste Façons und grösste Auswahl. Annahme von Pelz- und wollenen Sachen zur Konservierung unter Garantie gegen Motten- und Feuerschaden bei bekannter sorgfältigster Behandlung.

Advertisement for E. Hoffmann. Markt 9. Echte Spitzen in Irish, Point, Duchesse, Bruge und Princesse. Echte Klöppel-Spitzen, Einsätze u. Motive. Spitzen, Einsätze, Galons, Motive und Tüll. Blusen :: Unterröcke :: Schleier

Advertisement for Oster-Eier C.R. Käsmodelei Leipzig. Markt 2. Illustration of various Easter eggs and baskets.

Advertisement for Messmuster. Reisekoffer, Schultaschen, Schulrucksäcke, Bindleder v. 4,75 M an. Sehr preiswert u. haltbar.

Advertisement for Magere, Aphroditin. Kein Kapsel- und Gichtmittel. Keine Kur. 1 Karton: 2,85 Mark; 3 Kartons: 7,50 Mark. Robert Schmidt, Friedmann-Strasse 29.

Advertisement for Oswald Bache, Lederwaren-Fabrik, 47 Windmühlenstrasse 47 am Bayerischen Bahnhof.

Advertisement for Möbel. Grösste Auswahl solid und preiswert. Riedel & Böhme, Katharinenstr. 27, I.

Advertisement for Schnittmuster nach Maß 60 Pf. Jedem Schnittmuster. Hierfür wir unseren Abonnentinnen von allen in der „Deutschen Moden-Zeitung“ enthaltenen Abbildungen. Schnittmuster-Abteilung der Deutschen Moden-Zeitung. Verkaufsstelle im Modenhaus Aug. Polich. Probeheft der Deutschen Moden-Zeitung kostenlos an jedermann. Preis vierteljährlich 1 Mk.

Advertisement for Möbel. Wohnungs-Einrichtungen, Braut-Anstaltungen, große Auswahl selbstgefertigter solider Gegenstände, empfindlich. Fr. Wilhelm Fischer, Klopplatz 20. Tel. 7491. Höchste Auszeichnungen. Versch. Musterstücke zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Advertisement for Kupferstern: Platz 3 A, Sofa 5 A. Ho. ins G. arch. Wehr. 54, G. IV. I.

Advertisement for Größte Auswahl u. Weißschneiderei. Verl. J. Kindermann, Salzstraße 3, I.

Advertisement for Majertig. eleg. u. einl. Rohstoffe unter Garantie des Qualitätens zu gn. Preisen Poulatskystr. 5, II.

Spieldecke.

Schach. Aufgabe Nr. 2280. (L. Preis im Vorjährl. Turnier des „Western Daily Mercury“ 1909.)



Weiße: Kd3 Td7 Ld5 e6
Schwarz: Kd8 Td8 Ld8 Bd6 a7

Nr. 2282. Von H. Bontz. Gelöst in 4 Zügen.

Weiße: Kd3 Dd2 Td4 Ld1 g3 Bb5 d3 e3 f3
Schwarz: Kf5 Bd4 e3 f6

Nr. 2273. Von H. Bontz. Gelöst in 2 Zügen.

Weiße: Kd1 Td6 h5 Lg7 h3 Sf7 g2 Ba2 e2
Schwarz: Kd4 d8 Ld8 h6 Sb7 Ba3 a6 d7

Nr. 2274. Von H. Bontz. Gelöst in 3 Zügen.

Weiße: Kd3 Td6 Ld4 Bd3
Schwarz: Kd5 Bd4 Ld1 Ba3

Nr. 2275. Von H. Bontz. Gelöst in 3 Zügen.

Weiße: Kd4 Td7 Ld6 Bd5
Schwarz: Kd6 Bd5 d4

Nr. 2276. Von H. Bontz. Gelöst in 3 Zügen.

Weiße: Kd3 Td6 Ld4 Bd3
Schwarz: Kd5 Bd4 Ld1 Ba3

Nr. 2277. Von H. Bontz. Gelöst in 3 Zügen.

Weiße: Kd3 Td6 Ld4 Bd3
Schwarz: Kd5 Bd4 Ld1 Ba3

Nr. 2278. Von H. Bontz. Gelöst in 3 Zügen.

Weiße: Kd3 Td6 Ld4 Bd3
Schwarz: Kd5 Bd4 Ld1 Ba3

Nr. 2279. Von H. Bontz. Gelöst in 3 Zügen.

Weiße: Kd3 Td6 Ld4 Bd3
Schwarz: Kd5 Bd4 Ld1 Ba3

Nr. 2280. Von H. Bontz. Gelöst in 3 Zügen.

Weiße: Kd3 Td6 Ld4 Bd3
Schwarz: Kd5 Bd4 Ld1 Ba3

Nr. 2281. Von H. Bontz. Gelöst in 3 Zügen.

Weiße: Kd3 Td6 Ld4 Bd3
Schwarz: Kd5 Bd4 Ld1 Ba3

Nr. 2282. Von H. Bontz. Gelöst in 3 Zügen.

Weiße: Kd3 Td6 Ld4 Bd3
Schwarz: Kd5 Bd4 Ld1 Ba3

Nr. 2283. Von H. Bontz. Gelöst in 3 Zügen.

Weiße: Kd3 Td6 Ld4 Bd3
Schwarz: Kd5 Bd4 Ld1 Ba3

Nr. 2284. Von H. Bontz. Gelöst in 3 Zügen.

Weiße: Kd3 Td6 Ld4 Bd3
Schwarz: Kd5 Bd4 Ld1 Ba3

Nr. 2285. Von H. Bontz. Gelöst in 3 Zügen.

Weiße: Kd3 Td6 Ld4 Bd3
Schwarz: Kd5 Bd4 Ld1 Ba3

Spieldecke in Peterburger Weiskurieren.

Table with chess moves and solutions for various problems.

Spanische Partie.

Table with chess moves for a Spanish game.

Ja einer in Christiania wußte geliebte Partie kam...

Devier-Rätsel.

Ein Stüdchen Tuch im Orient; Hat man die Spitze losgetrennt...

Lösung des Weiskuriers aus Nr. 73.

Boik, Toll, Woll, Seil, Sock, Ruhl

Logogryph.

Es ist mit R ein fester Det, Im Kriege deut er sichern Hort.

Lösung des Logogryphs aus Nr. 73.

Eib, Lieb, Bib.

Rätsel Nr. 1171.

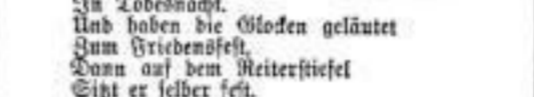
Grid for the word puzzle Nr. 1171.

Lösung des Rätsels Nr. 1170.

Matrosenlied. Die Wästen such' im Segelglanz...

Lösung des Rätsels aus Nr. 73.

Der Spieler in Mittelhand hat folgende Karten:



Lösung der Staufgabe Nr. 250.

Er reist Vorhand bis Wende. Vorhand und Hinterhand...

Lösung des Anagramms aus Nr. 73.

Schneebere. (Die Stadt Schneberg und der Schneberg...)

Vierfüßige Scharade.

Willkommen ihr Ersten! Willkommen dem Haus, Wo wohl aus den Augen ihr nie schant heraus...

Lösung der Scharade aus Nr. 73.

Seitstriff.

Palindrom.

Raum erwacht ich wieder, So müßt man mich wieder...

Lösung des Palindroms aus Nr. 73.

Abel - Beda.

Bilderrätsel.



Lösung des Bilderrätsels aus Nr. 73. Selig sind die Darmbergsigen.

Rätsel.

Der Derwisch kann mich nicht entbehren, Sonst wär' ein Name nur ein Spott...

Lösung des Rätsels aus Nr. 73.

Staufgabe Nr. 250.

Der Spieler in Mittelhand hat folgende Karten:



Lösung der Staufgabe Nr. 249.

A Sechsbund, B Mittelhand, C Hinterhand, D Wästel, E Ober...

Lösungen fanden ein Clara Müller, Theresie Engelmann...

Advertisement for Marie Kramer clothing, featuring blouses, dresses, and children's coats.

Advertisement for Carl Breitschädel furniture, offering various rooms like salons and bedrooms.

Advertisement for Goedecke's Döllnitzer Ritterguts-Märzen-Gose beer.

Advertisement for SLUB (State and University Library) with the slogan 'Wir führen Wissen.'

Nachweis der Bevölkerungsvorgänge in Leipzig
im Monat Februar 1909.

Table with columns: Bevölkerungsvorgänge, Standort, Gesamtzahl, and sub-categories like Geburten, Sterbefälle, etc.

Das Statistische Amt der Stadt Leipzig.

Briefkasten.

* Kämpfer wird aus dem Holz von Camphora officinalis gewonnen und...
W. A. Das Königreich Serbien hatte im Jahre 1906 eine Einwohnerzahl...

2. 13. Das Reichsmarineamt (Berlin) in Leipzig...
Emil P. in M. An sogenannten technischen Truppen hat das deutsche...

W. A. Die Kräfte, insbesondere auch die Kräfte der...
G. C. Das ausschließliche Auslieferungsrecht beläuft sich auf den...

W. A. Um bei der Invaliditäts- und Altersversicherung einzutreten...
G. T. langjähriger Abonnent. Nach den von uns eingezogenen...

Witterungsverlauf im Monat Februar 1909.
(Zusammengefasst von der Agl. Landeswetterwarte auf Grund der Beobachtungen...)

Der letzte dreimonatige Mittelwert im meteorologischen Sinne, der Februar...
Witterungsbericht vom Brocken
am 19. März.

Die Mittel- und Hochdruckgebiete sind am 14. und 15. März über dem...
Der Februar 1909 hat durchschnittlich Standesmittel der Temperatur...

Die große Anzahl von Schneefällen...
Der Februar 1909 hat durchschnittlich Standesmittel der Temperatur...

Witterungsbericht vom Brocken
am 19. März.

Der Anfang der Woche war auf dem Brocken noch wenig von dem...
Der Februar 1909 hat durchschnittlich Standesmittel der Temperatur...

Unterrichtswesen.

1. Höhere Gewerkschule in Gumburg. Die Notwendigkeit einer...
2. Lehr- und Versuchsanstalt für Wasser in Gumburg. Verhältnisse...

Aus Bädern und Kurorten.

Seit vielen Jahren schon erweist sich die „Bäder“ der Deutschen...
Witterungsbericht vom Brocken
am 19. März.

Leipziger Bädern. Spielplan vom 22. bis inkl. 29. März 1909.

Table with columns: Theater, Opernhaus, and specific plays like Die Zauberflöte, Die Fledermaus, etc.

Literarische Anzeigen.

Gesangbücher und Konfirmationsgeschenke
empfehlen in grosser Auswahl und in jeder Preislage
Rosberg'sche Buchhandlung
Leipzig, Universitätsstrasse 15.

Adolfs und Olgas Garten.

Ein Werk für die Jugend von Emma Merkel.
Preis 2.-
Hier liegt ein Buch vor, das in dieser Form einmal gefühlvoll werden...

Gesangbücher
in Preislagen von M. 1.70 bis M. 12.—
in reicher Auswahl.
Fleischers Buchhdlg., Leipzig, Universitätsstr. 8

Pereat Austria!
Geschichte einer Zukunftsrevolution in Oesterreich-Ungarn.
Pereat Austria!
Pereat Austria!

Gardinen zu jedem Preise.
Verbürgt gute dauerhafte Ware.
Grösste Auswahl in jeder Preislage.
Abgepasst und vom Stück.
Spannstoffe, Mousseline, Vitragen, Tülle, Bettdecken, Bettdekorationen.
G. H. Schröter, Neumarkt 31/33.

Für das Völkerrecht-Nationaldenkmal bei Leipzig

gingen vom 5. Dezember 1908 bis 9. März 1909 folgende Beiträge ein:
Zur Schöpfung: Weihen 50 M.; Grünauhof, Weidenberg 10 M.; ...

Deutscher Gemeinheitsrat Leipzig 25 M.; Schwedens Händelverein 21,25 M.; ...
Zur Schöpfung: Weihen 50 M.; Grünauhof, Weidenberg 10 M.; ...

gest; Duffner, Leipzig; ...
Zur Schöpfung: Weihen 50 M.; Grünauhof, Weidenberg 10 M.; ...

Ein wahrer Zaubertrank ist Biomalz
für schwache, erholungbedürftige Kinder und Erwachsene.
Verdauungshilfende, Lungenstärker, Blutarm-, Bleichfüßige, ...

Julius Blüthner,
Kaiserl. und Königl. Hofpianosfabrik,
Flügel und Pianinos.

H. Nordheimer's
REFORM-STIEFEL
sind selbst für die unnormalsten Füße
vorrätig
Der neue orthopädische Plattfußstiefel
hat sich bereits viele Freunde erworben.
Preise der Plattfußstiefel:
Herrenstiefel 18.00, Damenstiefel 16.50,
Mädchen- und Knabenstiefel 14.50.

Mechanik- u. Zylinderhüte
Deutsche, Ital. u. Engl.
Haarfilz u. e
grosse Auswahl.
Saison-Neuheiten
in Filz- und Strohhüten
in streng soliden Qualitäten zu den
billigsten Preisen.
Franz Trunkel, Rossplatz 8,
im Kurprinz (gegründet 1873).
Eigene Strohhutwäsche und -bleiche.
Feinste Panamahut-Wäsche am Platze.
Spezialität: Herrenhüte.
Lieferzeit 8-10 Tage.

Wegen Fälschungen achtet man auf den Namen
Rosa Schaffer.
Schönheit ist Reichtum.
Schönheit ist Macht.
Diesen höchsten Schatz zu erreichen, ist bisher nur den von
Mme Rosa Schaffer
erfundenen Schönheitsmitteln gelungen.
Poudre ravissante macht die Haut blendend weiss, glättet Runzeln, lässt jedes Frauenantlitz
jugendfrisch erscheinen, ist das einzige Poudre, nach dessen Gebrauch man sich
waschen kann, ohne dass die sensationelle Wirkung verschwindet. Karton Mk. 5.- und 3.-
Crème ravissante verjüngt um Jahre, erhält die Haut elastisch, faltenlos, soll jede Dame
benützen. Per Tigel Mk. 3.-
Eau ravissante verhilft Schlafwerden der Haut, stärkt selbe; angezeichneten, von sicherm Erfolge
gekröntes Toilettewasser. Flakon Mk. 6.-
Rhodops verleiht jedem blassen Gesichte unvergleichlichen Rosenhauch. Flakon Mk. 3.-
Königsperlen Crème Rosine verleiht den Händen Marmorglätte, blendende Weiss. Mk. 2.- und 3.-
Savon ravissante, beste Seife der Welt, auffallende Wirkung. Mk. 2.40 und 1.60
Hautduftseife übt auf die Umgebung unwiderstehlichen Zauber, per Stück 70 Pf., Karton 3 Stück Mk. 2.-
Konoor gibt ergrauten Haaren die Farbe der Jugend zurück (blond, braun, dunkelbraun, schwarz). Kleiner
Karton Mk. 3.-, grosser Mk. 10.- Keruel, verleiht herrlichen Glanz, Mk. 5.-
Haarstärker verhilft Ausfallen, Grauwerden der Haare, kahle Stellen werden behaart. Mk. 5.-
und Mk. 3.-
Kinnbinde zur Verhütung des verunstaltenden Doppelkinns. Mk. 4.-
Stirnbinde zur Erzielung einer faltenlosen, marmorglatten Stirne Mk. 3.-
Rosa Schaffers "Lieblingsveilchen", herrlichster Waldveilchenstift, Mk. 6.- und 4.-
"Au de Cologne", von unübertroffener Wirkung, von Mk. 2.- aufwärts.
Rosa Schaffer, Wien I., Kohlmarkt Nr. 6.
Dame Patronesse des St. Petrus-Ordens, königl. serbische Hof- und Kammerlieferantin,
Ehren-Doktorin d. Chemiko Piskio m. P.

+ Korpulenz +
Fettleibigkeit
wird beseitigt durch die Tensola-Zucker.
Fettsäure mit gold. Medaillen u. Ehren-
diplomen. Kein starker Leib, keine starken
Hüften mehr, sondern jugendlich schlank,
elegante Figur und grünes Talis. Kein
Schleim, kein Gicht, keine Blähungen, kein
Kopfschmerz, kein Schlafmangel, keine
Krankheitsgefahr für korpulente, gesunde
Personen. Aerial, empfindl. Keine Diät, keine
Änderung d. Lebensweise, Vorz. Wirkung.
Packt 250 M. B. gegen Postanw. od. Nachn.
L. Franke & Co., Berlin 127 Köpenicker Str. 66.
Depot für Leipzig: Hof-Apotheke zum
weissen Adler, Hauptstr. 9.

+ Magerkeit. +
Edle, volle Körperformen, wertvolle
Hüte durch vier orientalische Araber-
pauer "Bakteria", gel. reich, preisg.
früher m. gold. Medaille, Paris 1900,
Danzburg 1901, Berlin 1903, in 6-8
Wochen bis 30 Pfund Zunahme, garant.
anfällig. Streng reell - kein
Schwindel. Viele Tausende. Kartons
m. Gebrauchsanw. 2 A. Postanw. u. Nachn.
H. Franke & Co., Berlin 127 Köpenicker
Str. 66.
Hof-Apotheke zum weissen Adler,
Hauptstr. 9.

KUNEROL
Feinstes Cocospisefett
Vertreter: Walter Stegmann, Leipzig, Hardenbergstrasse.

Herren,
welche vor-
zeitig die Ab-
nahme ihrer
besten Kraft
wahrnehmen,
wollen sich meinen Prospekt gratis
kommen lassen.
E. Herrmann, Apotheker,
Berlin N. O., Neue Königstrasse 2.

Flechten auf der Haut.
Hautreinheit, Witzcher,
Zinn-ritzen, gelbe
Häuten. Man bewege Tr. Rubin
Witzcher-Zinn-ritzen-Zeit 80 u. 50.
Kreme 1.-. Man weise die wertigen Nachahmungen zurück
und verlange Tr. Rubin, Kronenpark, Nürnberg. Hier: G. G.
Apoth. Markt 12, Hof-Apoth. u. Adler, Oststr. 12, Salomon-
Apoth. Grunmühlstr. 17, G. Lind. Hof. Tr. Vetterlein-
weg 7, Gebr. Schwarz, Tr. a. Markt, Dr. Schütz, Str. 1, Wetzstein. 7

Virisanol
Wirksames Kräftigungsmittel bei
allgemeiner Nerven- und vorzeitiger
Müdigkeit von Unversittlich-
professoren und Ärzten empfohlen.
Flakons 1, 10 und 20 M.
Neue Virisanol-Broschüre gratis.
In Apotheken erhältlich.
Chemische Fabrik H. Unger, Berlin NW 2.
In Leipzig: Hof-Apoth. z. w. Adler
Hauptstr. 9. Engel-Apoth. Markt 12

Nusschalen-Extrakt
zum Dunkeln der Haare der
Kgl. Hof-Parfümfabrik von
C. D. Wunderlich in Nürnberg.
Präpariert, rein vegetabilisch, garantiert
unschädlich 70 M. und 1.20.
Dr. Orphias
Haarfärbemittel, 70 M. 1.20,
wie in ten Quartmischungen. Garantiert.
Echtes u. nicht abfärbendes
Haarfärbemittel
A 1 M. 20 M. groß 2 M. 40 M. 100 M.
Bitte um Einsichtnahme des glückl.
Otto Meissner & Cie., Nifflastr.

Zu den
Schul-Prüfungen
empfiehlt
Mädchen-Kleider
und Jacken
Knaben-Anzüge
und Paletots
vom einfachsten bis zum elegantesten Genre
J. Piorkowsky
Petersstrasse 35.

Breslauer Zeitung
Begründet 1820
Politisches Tageblatt
Stadt- und Provinzialblatt
Unterhaltungsblatt
Aktuell - entschieden liberal - zeitgemäß
Umfangreiches best informiertes
Handelsblatt
3 mal täglich
monatlich 2 Mark
1 mal täglich - auch Montags
monatlich 1 Mark
Geeignetstes
Infektionsorgan
für alle tierischen und selbstver-
schärflichen Kräfte, Hervorhebung
von W. u. Brillen, Gelbfä-
rben und sonstigen
Schwächen, Entzündungen von
Haut, Genitalien, Hämorrhoiden,
Schwartz- und Bursenentzünd.
Injektionspreis: -
Fertig 20 Pf., aus
Glasen und Glas
25 Pf.
Schleimhaut und
Schleimhaut
15 Pf.
Zu haben in allen
deutschen Geschäften.

Geschenke
für
Konfirmanden
in Gold und Silber jeder Preislage

Julius Müller
Juwelier

9 Schuhmachergasse 9

Bitte genau auf Firma Müller zu achten.



Auf dem Wege der Besserung

bei Rekonvaleszenten, Wöchnerinnen und Blutarmen wird in Krankenhäusern, Sanatorien, Lungenheilstätten etc., wo sonst Bier im allgemeinen vermieden wird, wegen seiner appetitanregenden Wirkung und seines geringen Alkoholgehaltes zur Hebung des Körpergewichts und der Kräfte mit grossem Erfolge

Köstritzer Schwarzbier

aus der Fürstlichen Brauerei Köstritz angewandt.

Man verlange ausdrücklich „echtes Köstritzer Schwarzbier“. Köstritz besitzt nur eine Brauerei, d. i. die Fürstliche Brauerei; man verlange also stets „echtes Köstritzer“ aus der Fürstlichen Brauerei.

Generalvertretung: **Kitzing & Helbig, Hohe Strasse 28, Fernspr. 3136-990, Leipzig.**

- Ferner Niederlagen bei:
- C. G. Beier, C. Hertel Nachf., Humboldtstrasse 7.
 - Berger & Heeritzsch, Alexanderstrasse 1.
 - H. Biehschmidt, Pfaffenfurter Strasse 23.
 - C. F. Brändel, Bayerische Strasse 58.
 - E. Busch, Eberhardstrasse 4.
 - Hiltner & Schubert, Weststrasse 26.
 - Gustav Döring, vorm. M. Lässig, Thomasstrasse 24.
 - H. Engelmann, Promenadestrasse 8.
 - Carl Gerber, Königstrasse 7.
 - M. Goldberg, Bayerische Strasse 82.
 - Fr. Goldberg, Arndtstrasse 25 d.
 - Kurt Gütz, Jahnstrasse 1.
 - Aug. Janké, Marschnerstrasse 2.
 - G. Kell Nachf., Barfussgasse 15.
 - H. Kiessig, Brühl 75/77.
 - Robert Koch, Zeitzer Strasse 39 b.
 - H. Korman, Matthäikirchhof 25.
 - Herrn Krause, Turnerstrasse 25.
 - Carl Landfermann, Moltkestrasse 25.
 - E. Lange, Scherhanstrasse 30.
 - Fr. L. Lange, Querstrasse 31.
 - H. Leonhardt, Johannsplatz 3.
 - O. Müller, Wächterstrasse 24/26.
 - Fr. H. Müller, Eisenstrasse 49.
 - Joh. Nagel, Berliner Strasse 11.
 - R. Naumann, Katharinenstrasse 19.
 - Neugebauer & Riedel, Windmühlenstrasse 46.
 - F. Obst, Sebastian-Bach-Strasse 11.
 - K. Oertel, Promenadestrasse 9.
 - Albin Peanderf, Sidonienstrasse 57.
 - F. Pfitze, Arndtstrasse 24.
 - M. Pletsch, Weststrasse 26.
 - E. Pletschmann, Kochstrasse 42.
 - E. Radtke, Fürstenstrasse 7.
 - Wilh. Reupe, Sebnitzstrasse 40.
 - Cl. Richter, Weststrasse 53.
 - Heinr. Riedel, Leipzigstrasse 4.
 - C. Rumpelt, Kolonnenstrasse 9.
 - Fr. Sander, Reichstrasse 15.
 - O. Schanerschmidt, Nikolaistrasse 8.
 - C. Schüpfer, Südpfad 5.

- Th. Stecher, Arndtstrasse 28.
 - Herrn Wagner, Bismarckstrasse 4.
 - C. E. Werner, Eisenstrasse 81.
 - Otto Wunderlich, Nikolaistrasse 2.
 - Fr. Wurzer, Bayerische Strasse 94.
 - G. Zaht Nachf., Kochstrasse 3.
 - F. Zaader, Sophienplatz 9.
- Leipzig-Anger:**
Herrn Gutmann, Frankstrasse 11.
M. Jacob, Warzner Strasse 8.
G. Küster, Molkauer Strasse 23.
- Leipzig-Connewitz:**
Arno Bley, Zwenkauer Strasse 26.
Fr. Bödger Nachf., Coburger Strasse 1.
Fr. Spreibitz, N. Foganer Strasse 16.
- Leipzig-Entritzsch:**
E. Ballas, Heilitzer Strasse 50.
O. Kühne, Schiebstrasse 28.
Joh. Striegan, Seidenfelder Strasse 13.
Welle & Zippel, Delitzscher Strasse 7 d.
W. Ziegler, Seidenfelder Strasse 9.
- Leipzig-Gohlis:**
H. Eckardt, Wahrener Strasse 27.
Otto Günther, Schillerweg 1.
Otto Lütze, Ködels Nachf., Auesere Hallische Strasse 55.
R. Sperling, Cöthner Strasse 49.
Joh. Völkel, Wiederitzscher Str. 3.
C. Zahn, Auesere Hall. Str. 8.
H. Zippert, Auesere Hall. Str. 105.
- Leipzig-Kleinzschocher:**
Bruno Böttger, Hirzelstrasse 27.
Herrn Müller, Limburger Strasse 31.
- Leipzig-Lindenu:**
E. Grubbe, Lützner Strasse 71.
Herrn Labus, Queckstr. 11.
H. Rehebel, Hebelstrasse 27.
- Leipzig-Neuschönefeld:**
Albert Borusch, Tümmelstr. 16.
- Leipzig-Neustadt:**
Joh. Bachmann, Emil Pfitze Nachf., Ludwigstrasse 47.
A. Bühligen Nachf., Jonasstr. 1.

- Leipzig-Plagwitz:**
H. A. Klaus, Nachf., Zschobersche Str. 28.
A. Schaller, Alte Strasse 11.
- Leipzig-Reudnitz:**
G. Bürger, Gabelsbergerstrasse 24.
C. Schreiter, G. Lübbigs Nachf., Margaretenstrasse 2.
- Leipzig-Schleussig:**
A. Müller, Schnorrstrasse 9.
- Leipzig-Seilerhausen:**
Paul Flach, Penderf & Busch Nachf., Warzner Strasse 36.
P. Gräser, Ostheimstrasse 5.
- Leipzig-Volkmarodorf:**
F. R. Kessler jun., Elisabethstr. 13.
B. Krüpfmann, Idstrasse 26.
Fr. Schulze, Nahlenstrasse 24.
A. Winkler, Kirchstrasse 20.
- Delitzsch:**
Rich. Dietrich, Bierhandlung, Elisabethstr. 4.
Paul Schönbrodt, Bierhandlung.
- Eilenburg:**
Jos. Schindler, Bierhandlung.
- Grossschöcher b. Leipzig:**
Carl Kretschmar, Mittelstrasse 17.
- Hohenleina Post Crenitz:**
H. Ochsmichen, Bierhandlung.
- Leutzsch b. Leipzig:**
Emil Wittig, Barnecker Strasse 36.
- Medewitzsch b. Rüssen i. Sa.**
Franz Finzel, Gastwirtschaft.
- Möckern b. Leipzig:**
Fr. Ullsch, Halleische Strasse 50.
- Nauenhof i. Sa.:**
Osw. Jurke, Bierhandlung.
- Pausdorf i. Sa.:**
E. Lehmann, Wilhelmstrasse 10.
- Schönefeld b. Leipzig:**
A. König, Hauptstrasse 8.
Otto Liebling, E. Schulz Nachf., Hauptstrasse 64.
Schleinitz & Co., Dimpfelstrasse 6.
- Wahren b. Leipzig:**
F. Peucker, Halleische Strasse 49.

MAINZ

Wer mit Erfolg inserieren will der gebe seine **Anzeigen** dem siebenmal wöchentlich erscheinenden

MAINZER TAGBLATT
Mainzer Zeitung

mit dem Illustrierten Unterhaltungsblatt

Insertionspreis: 1spaltige Petitzeile (52 mm) 25 Pfg. Reklamezeile (79 mm) 50 Pfg. Bei Wiederholungen entsprechenden Rabatt.

Abonnementspreis: Für das Quartal bei der Post ohne Bestellgebühr Mk. 2.25.

Das Mainzer Tagblatt

erfreut sich von allen in Mainz erscheinenden Blättern der stärksten Verbreitung bei dem kaufkräftigen Publikum in Mainz, im Grossherzogtum Hessen und im Rheingau; es ist daher

Sämtliche Behörden, die in Mainz ihren Sitz haben, sowie der grösste Teil derjenigen aus dem Kreise Mainz u. anderen Provinzen benutzen das Mainzer Tagblatt als Insertionsorgan.

Der weitaus grösste Teil der Ankündigungen von Weinversteigerungen aus Rheinhessen, aus dem Rheingau und der Pfalz, sowie von der Mosel wird im Inseratenteil des Mainzer Tagblattes veröffentlicht.

Vorzügliche Leitartikel

sowie die patriotische Haltung machen das Mainzer Tagblatt zu einem der angesehensten Blätter in ganz Hessen. Probenummer auf Verlangen gratis.

Hafer-Cacao

garantiert aus bestem präpariertem Hafermehl mit gleichen Teilen Cacaopulver

C. R. Kässmodel
Leipzig

Markt 2, Grimm, Steinw. 12, Windm.-Str. 28, Elisenstr. 16.

Garantie Ich garantiere allen Schwachen Verlesenen, ihr Körpergewicht bei allmählichem Wohlbehagen zu heben, sowie Zunahme der Kräfte und Gesamtzustand (Brustumfang 8-12 cm in 6-8 Wochen), durch mein seit Jahren bewährtes **Wundermittel** zu fördern. Ferner

garantiere ich **Wundermittel**, durch ein besonders empfohlenes **Heilmittel** für Körpergewicht ganz bedeutend zu regulieren. Bei unersättlicher Lebensweise garantiere ich **Wundermittel** 8-14 cm in 8-10 Wochen. Eintritt jederzeit.

Leipzig, Johannsplatz Nr. 3, Simonsstrasse Nr. 3.
F. R. Schönfeld, Lehrer für Gymnastik.

Salit

Beste Einreibung gegen Hexenschuss, Reissen, rheumatische Schmerzen

Salit wirkt nicht wie die spirituellen Einreibungen nur schmerzablenkend durch Hautreiz, sondern direkt auf die Ursache. In Apotheken die Flasche zu Mk. 1.20.

Chemische Fabrik von Heyden, Radebeul-Dresden.

Zu haben in allen chemisch. Geschäften.

Jugendfrische
verleiht
Guthmann's
**Cosmos-
Seife**

Jugendfrische
verleiht
Guthmann's
**Cosmos-
Seife**

Hochfein parfümiert.

Auktion in Hamburg
Dienstag, den 23. März, 2^o, Uhr, im Auktionsraum der Börse in Hamburg über

136 Ballen Nord-Amerik. Baumwoll-Linters
ex Dampfer King, wozu 135 Ballen Ingrand bei der Altonaer Qualitäts-Lagerhaus-Gesellschaft in Altona und 1 Ballen Ingrand bei Herren Nathan Philipp & Co. in Hamburg.

Spezialmitteil liegen zur Ansicht bei den Unterzeichneten auf.

Eiermann & Lucas,
Hamburg.

Auktion von beschädigter Baumwolle in Havre.

Am Mittwoch, den 31. März 1909, um 10 15 morgens sollen in den Verkaufsräumen der Börse in Havre ca. 4000 beschädigte Ballen **Baumwolle** ex D.: Alexandrien (Feuer an Bord in Rou-Oriens) und D.: Mattheawan (Feuer an Bord in Pen acia) verkauft werden. Gebote und Verkauf per Ballen.

Wegen Details und Kataloge wende man sich an

Louis Wittorski, | Ratler,
Fernand Gardje, |
Fredk. Wood, | Vertreter der
Affekuranz, Havre.

Möbel-Auktion.

Montag vormittag 10 Uhr genau in der Str. 49, II. verliert gebrauchte Porzellan- u. Kleiderkabinette, Sofa, Bettst. u. Matr., Federbetten, Tisch, Stühle, Spiegel, Bilderrahmen, zwei Schneidertische, Nähmaschinen, Küchengeräte, Kleider und Schuhe aus fremdländ. Versteigerung. 9 Uhr beginnt 2 Stunden vor Beginn. Emil Müller, Auktionator u. Tag. Geschäftslokal Katharinenstr. 27, 111.

Baupläke-Versteigerung.

Von dem schon zum Teil bebauten Grundstück der Herren Otto Thalacker und Walter van Vloten in Leipzig-Gohlis sollen

Freitag, den 26. März 1909, vormittag 1/10 Uhr

auf dem Bureau des Unterzeichneten folgende 7 Baupläke, und zwar:

- der Bauplatz an der Gauschwitz- und Baumont-Strasse, 734,8 qm groß,
- der Bauplatz an der Baumont- und Vothringer Strasse, 656,4 qm groß,
- der Bauplatz an der Vothringer und Seidling-Strasse, ca. 760 qm groß,
- ein Bauplatz an der Baumont-Strasse, 733,1 qm groß,
- ein Bauplatz an der Baumont-Strasse, 644,5 qm groß,
- ein Bauplatz an der Baumont-Strasse, 596,4 qm groß,
- ein Bauplatz an der Vothringer Strasse, 1073 qm groß.

Öffentlich notariell verbleibt werden.

Die Verkaufsbedingungen können im Bureau des Unterzeichneten oder bei den obigen Befugten, Leipzig-Gohlis, Blumenstrasse 51, beim Wahren, eingesehen werden.

Rechtsanwalt Dr. Weniger,
Leipzig, Reichstrasse 14, 11.

Oesterreichischer Lloyd, Triest.

„Thalia“-Vergnügungsfahrten z. See.

Ostern zur See
(Süditalien, Griechenland)
ab Triest vom 1. bis 16. April. Preise v. 385 A aufwärts.

Nach Spanien und den Kanarischen Inseln
ab Triest vom 21. April bis 22. Mai. Preise von 600 A aufwärts.

Pfingsten auf hoher See
(Malta, Algier, Tanger, Lissabon, Amsterdam)
ab Triest vom 24. Mai bis 9. Juni. Preise v. 300 A aufw.

Sämtliche Preise verstehen sich für Seefahrt und Verpflegung ohne Getränke.

Regelmässige Eisdampferfahrten nach Alexandrien, Konstantinopel, und Griechenland.

Prospekte, Auskünfte und Anmeldungen bei **Fr. Otto, Georgring 3**, sowie bei der General-Agentur des Oesterr. Lloyd, Berlin NW., Unter den Linden 47.

Turicum, Motorwagen der Gegenwart.

durch jährliche Reichsprobe gekrönt, ist der leichteste, bequemste, einfachste, leistungsfähigste, relativ billigste

Motorwagen der Gegenwart.

Bezt.: **H. Weichelt, Leipzig, Windmühlstr. 45.**
Leistungsfähigste Reparaturwerkstätte.

GRAND TRUNK RAILWAY SYSTEM

Prompteste und direkte Route nach dem Innern von

Canada

und der Vereinigten Staaten

in Verbindung mit der Hamburg-Amerikanische Linie u. dem Norddeutschen Lloyd, via New York, Boston u. Montreal.

Canadian Express Co.

Expedition kleiner Koffer und Pakete auch unter Nachnahme. Billigste Durchfrachten und Durchkommenspreise nach allen wichtigen Plätzen zwischen dem Atlantik und Pacific, sowie alle anderen Informationen geben die Agenten

Adolf Blum & Popper
Hamburg 8, Hüxter 14.
Tel.: Amt 1, Nr. 2220, 7405, 8723.
Bremen, Oberstr. 68 70.
Tel.: Nr. 8903, 8901, 8902.

Neue Grammophon-Platten

zum Ausleihen, 60 A pro Stück je Länge der Schallplatte. Reproduktion mit 6 Platten zu Unkostenlos. Teilzahl gefordert. 2100 Strahl 13, 11.

Für meine Ausstattung

Reinigungs- u. ex. Umzüge sowie ich sämtliche Bürsten, Seife u. Putzwaren, alle Teppichschneidmaschinen, die Handwerker, Partettbürsten mit 4 leicht beweglichen Stiel, Rollen, Gänge u. Rollen, Seifen, Wäscheleinen u. Klammern, Fußabdrücker, Toilettenbürsten u. Säbne, sowie alle anderen Waren aus dieser Branche preiswert nur bei

Albert Pickardt
Bürstenmachermeister,
Nordstrasse 20.
Telephon 8267.
Reparaturen werden prompt ausgeführt.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig.

Gegründet 1856.

Aktienkapital: 90 Millionen Mark. Reservefonds: ca. 38 Millionen Mark.
Vom Königl. Sächs. Ministerium der Justiz zur Annahme von Mündelgeldern im Falle des § 1808 des B. G.-B. ermächtigt.

Centrale: Brühl 75/77 — Goethestrasse 9. **Abtheilung Becker & Co.:** Hainstrasse 2.
Telegraph-Adresse: „Creditanstalt“
Fernspr. für Ortsgespräche: No. 13860—13864. Fernspr. für Ferngespräche: No. 216 u. 428.

Wechselstuben und Depositenkassen:

(Fernsprecher No. 13860—13864.)

Leipzig, Weststrasse 41 (Westplatz) **Leipzig-Lindenu, Carl Heine-Strasse 54**
Leipzig, Wilmshöfstr. 21 (Ecke Kurprinzstr.) **Leipzig-Lindenu, Lindener Markt 20**
Leipzig, Zeitzer Strasse 34 **Leipzig-Neustadt, Eisenbahnstrasse 73/75**
Leipzig-Gohlis, Aeus. Hallische Str. 61 **Leipzig-Reudnitz, Dresdner Strasse 25**

Zweig-Anstalten in Dresden, Altenburg, Annaberg, Bautzen, Bernburg, Chemnitz, Freiberg, Gera, Glauchau, Greiz, Grimma, Leopoldshall, Limbach, Markranstädt, Meerane, Oschatz, Pirna, Riesa, Schkeuditz, Schmölln u. Zittau.

An- und Verkauf, sowie Beilegung von börsen-gängigen Effekten. Einlösung von Coupons, Dividenden-Scheinen und gelosten Effekten.
Kontokorrent-, Scheck- und Depositenverkehr. Umwechslung ausländischer Noten und Geldsorten. Annahme und Verwaltung von Wertpapieren in offenen Depots.
Diskontierung von Wechseln. Aufbewahrung geschlossener Depots, Verwaltung von Effekten ohne deren Hinterlegung.

Ausstellung von Schecks, Wechseln und Kreditbriefen auf alle bedeutenderen Plätze des In- und Auslandes. Vermietung von Schrankkassen (Safes), auch für kürzere Zeit (Reisedauer etc.) in den **Stahlkammern**, Brühl 75/77, Goethestrasse 9 und Hainstrasse 2.

Credit- & Spar-Bank zu Leipzig.

Bilanz-Uebersicht ultimo Februar 1909.

Vermögen:		Schulden:	
Kasse, Coupons und Giro-Guthaben	582 947 67	Aktien-Kapital	7 761 000 —
Wechsel	5 704 527 47	Reserven	1 126 100 —
Guthaben bei Banken und Bankeinst.	230 318 89	Kreditoren in laufender Rechnung	1 919 481 60
Eigene Wertpapiere	1 075 730 15	Wahrbem. A 115 000.— Raale	—
Beteiligungen	161 251 —	Depositenhalter	4 576 268 03
Kreditoren in laufender Rechnung	8 939 420 54	Hypothek	1 117 712 80
Wahrbem. A 115 000.— Raale	—	Domizile und Treiben	34 211 71
Bausparkasse	870 000 —	Leihverlehen	441 482 29
Sonstige Immobilien	531 500.—	Beamten-Pensionsfonds	200 000 —
abzüglich Depots	175 000.—	Gewinn 1908	702 346 09
Sonstige Aktiva	37 575 15	Sonstige Passiva	88 688 35
A	17 967 270 87	A	17 967 270 87

Spar- und Darlehnskasse der Hausbesitzer,

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

Aktiva. Bilanz per 31. Dezember 1908. Passiva.

Aktiva		Passiva	
an Kassa-Konto	7 174 06	an Geschäfts-Konto	329 165 15
an Bank-Konto	24 831 75	an Rechnungshälter-Konto I	167 690 26
an Wechsel-Konto	496 723 63	an Rechnungshälter-Konto II	381 828 73
an Effekten-Konto inkl. Kursgewinn (26-0-90)	184 251 20	an Sparhälter-Konto	316 324 26
an Hypotheken-Konto	411 000 —	an Renten-Konto	2 169 60
an Lombard-Konto	46 917 10	an Leihverlehen-Konto	2 000 —
an Kassa-Konto	53 403 71	an Reservefonds-Konto I	8 341 95
an Immobilien-Konto	8 000 —	an Reservefonds-Konto II	1 500 —
an Inventar-Konto	1 000 —	an Dividenden-Konto pro 1908	42 10
an Effekten-Konto	830 20	an Dividenden-Konto pro 1907	329 05
		an Gewinn- und Verlust-Konto	24 730 61
A	1 234 121 70	A	1 234 121 70

Gewinn- und Verlust-Konto.

Debet.		Kredit.	
an Aufwands-Konto	14 841 99	an Vortrag vom 31. Dezember 1907	554 64
an Konto-Korrent-Konto	2 000 —	an Zinsen-Konto	4 517 73
an Immobilien-Konto	1 074 76	an Hypotheken-Zinsen	16 889 37
an Inventar-Konto	719 45	an Effekten-Zinsen	7 487 25
an Bilanz-Konto	—	an Dividenden-Konto	10 066 91
an Reingewinn für 1908	24 730 60	an Hausverwaltung-Konto	680 —
		an Effekten-Konto	2 680 50
A	42 866 80	A	42 866 80

Die Mitgliederzahl betrug am 31. Dezember 1907 504. Am Jahre 1908 wurden neu aufgenommen 78, dagegen schieden aus 36. Mitgliederzahl am 31. Dezember 1908 546. Der Geschäftsabschluss der Mitglieder belief sich am 31. Dezember 1907 auf 307 699,53 A, vermehrte sich im Jahre 1908 um 21 465,30 A und stellte sich somit am 31. Dezember 1908 auf 329 165,15 A. Die Guthabens der Mitglieder betrug am 31. Dezember 1907 für 692 Anteile 346 000 A, erhöhte sich im Jahre 1908 für 50 Anteile um 25 000 A und ergab am 31. Dezember 1908 371 000 A. Leipzig, den 3. März 1909.

Spar- und Darlehnskasse der Hausbesitzer, Der Vorstand.

Heinrich Reinhardt, J. Hauer, Rud. Hilgenberg.

Leipziger Immobilien-Gesellschaft

Promenadenstrasse Nr. 1.

An- und Verkauf von Hausgrundstücken, Arealen und Bauplätzen für eigene und fremde Rechnung. Gewährung von Baugeldern unter günstigen Bedingungen.

Beilegung von Wertpapieren und Hypotheken. Verwaltung von Hausgrundstücken und Vermögen.

Londoner Börse.

Ausführung von Orders für alle Wertpapiere. Anskünfte kostenfrei.

M. Marx & Co., Bankgeschäft, London E. O. Gresham House Old Broad Str.



Die schönsten Linden

für Alleen, Parkanlagen, Gemeindegelände usw. sind die großblättrige Linde und die Krimlinde. Wir empfehlen davon Prachtsämme mit schönen vollen Kronen in allen Stärken u. Preislagen. Vorrat viele Tausend kernsengerechter Stämme; desgleichen starke Alleebäume von Ahorn, Eschen, Kastanien, Platänen, Ulmen usw. — Ferner Prima **Apfel-Hochstämme** in den edelsten, ertragreichsten Sorten. **Andere Obstbäume** in allen Formen. **Weidenbän** beste großhohe frühe, auch Topf- und Korbweiden. **Grossfrüchtige Pflaumen** Spätere, Pyramiden u. Hochstämme. **Rosenhochstämme u. Buschrosen** in immerblühenden Prachtsorten. Strengsortierte Auswahl des besten Beerenobstes, der schönsten Ziersträucher, der feinsten, reichblühendsten Arten in allen Sorten, andere unser Hauptvertrieb.

„Der Gartenfreund“

ein schönes, reichhaltiges Werk mit zahlreichen hübschen Abbildungen und praktischen Ratsehlagen über Obst- und Gartebau, Blumenpflege usw. usw. steht kostenfrei zu Diensten. **Ed. Poenicke & Co.,** Baumschulen m. h. H. in Delitzsch Nr. 82.

Schreibmaschinen-Arbeiten, Vervielfältigungen, Schmutzler, Neumarkt 14.

4 1/2% Bosnisch-Hercegovinische Eisenbahn-Landes-Anleihe v. J. 1898.

Die am 1. April a. e. fälligen Kupons obiger Anleihe gelangen von jetzt ab in Deutschland (unter Umrechnung 1 Krone = 85 A) bei den unterzeichneten Stellen zur Einlösung:
Nationalbank für Deutschland, Berlin.
Bank für Handel und Industrie, Berlin.
Deutsche Bank Filiale Leipzig, Leipzig.
Joh. Berenberg, Gossler & Co., Hamburg.
Gebrüder Bethmann, Frankfurt a. M.

Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich

vormals Schweiz. Rentenanstalt Gegründet 1857.
Gegenseitigkeitsanstalt mit dem größten schweizerischen Versicherungsbestande. Für die Zuteilung der Überschüsse hat der Versicherte die Wahl unter drei vorteilhaften Systemen.
Die Überschüsse fallen ungeschmälert den Versicherten zu. Heberichs-Fonds der Anstalt A 10,465,000.
Die Versicherten sind in keinem Falle nachschußpflichtig.
Lebensversicherung mit Invaliditätsversicherung; Prämienbefreiung und eine Rente im Invaliditätsfalle.
Versicherungsbestand:
Kapitalversicherungen A 164,029,000
Versicherte Jahresrenten 1,530,000
Anwartschaften 79,341,000
Statuten, Prospekte und Rechnungsberichte sind kostenlos zu beziehen bei der Generalagentur für das Königreich Sachsen und das Herzogtum Altenburg, **Herrn Ernst Köberig in Leipzig-Gohlis**, Marktstrasse 4, sowie bei der Niederlassung in Berlin SW., Köberigstrasse 29/30.

Loftomobilen,

national und fahrbar, von 5—75 H. P. Hand- und Zentrifugalpumpen, **Dampfessel**, überd. u. überd. Konzentration, verdrängt, Größten, verlaufes und vermieht billig. **Grahl & Peetz**, Reifschmiede, Maschinenfabrik und autogene Leinwanderei, Leipzig-Lindenu, Fabrik-Courstr. 21. Telefon 6278.

Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft.

Gemäss der Artikel 78 und 84 des Statuts hat am 3. März er. eine Verlesung der zum Nennwerte rückzahlbaren 3 1/2% Central-Pfandbriefe vom Jahre 1889 3 1/2%, Comm.-Obligations v. J. 1887 3 1/2%, „ „ „ 1894 3 1/2%, „ „ „ 1891 4%, „ „ „ 1890 3 1/2%, „ „ „ 1896 stattgefunden.
Die Briefe der per 1. Oktober 1909 zur Rückzahlung ausliegenden Stücke, welche in der am 18. März er. ausgegebenen Nummer des Deutschen Reichspp.-Anzeigers bekanntgemacht ist, kann ausser an der Kasse der Gesellschaft in Berlin, Unter den Linden Nr. 34, in Leipzig bei Hammer & Schmidt, der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt Abteilung Becker & Co. und bei unseren übrigen Zahlstellen in Empfang genommen werden; auch werden Verlosungslisten auf jedesmaligen Antrag unentgeltlich versandt.
BERLIN, den 19. März 1909.

Kammgarnspinnerei Meerane zu Meerane i. S.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am **Sonntag, den 21. April 1909, nachmittags 3 Uhr** im Sitzungssaale der Kammgarnspinnerei zu Meerane stattfindenden ordentlichen Generalversammlung unter Hinweis auf nachstehende Tagesordnung eingeladen.
Gemäss § 13 des Statuts sind alle diejenigen zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt, welche bei Ertrag der Einzahlung als Aktionäre in das Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen sind.

Tagesordnung:
1. Vorlegung des Geschäftsberichts und des Rechnungsabchlusses für das Jahr 1908.
2. Beschlußfassung über Verneuerung des Reingewinns und Verteilung der Entlohnung an Aufsichtsrat und Vorstand der Gesellschaft.
3. Aufsichtsratswahl.
Meerane, den 19. März 1909.

Der Aufsichtsrat.

R. Landsberg, Vorsitzender.

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Gegründet 1827.
Größte Anstalt ihrer Art in Europa.
Bestand an eigentlichen Lebensversicherungen . . . 984 Millionen Mark.
Bisher aufgezählte Versicherungssummen . . . 536 „ „
Bisher genährte Dividenden 257 „ „
Alle Heberichs-Fälle kommen den Versicherungsnehmern zugute. Unverfallbarkeit sofort, Unanfechtbarkeit und Welpolice nach 2 Jahren.
Prospekte u. Auskunft kostenfrei durch die Hauptgeschäftsstelle in Leipzig: **Felix Kiewel**, Leipzig, Georgstraße 8, tel. Fernsprecher 1638.

Privatkapitalisten!

Leset Levy's Börsenberichte, welche bei täglichem Erscheinen die Börseverhältnisse des In- und Auslandes berücksichtigen.
Paul Levy, Bankgeschäft, Hannover, Danks-Platz.

Glauchauer Zeitung

Amtsblatt der Königlichen Behörden in Glauchau Verlag: JULIUS PICKENHANN.

Inserate für Glauchau und Umgebung

finden in der Glauchauer Zeitung = wirksame Verbreitung. =
Zeilenpreis nur 18 Pfg. für die fünfgespaltene Korpuszeile.

Luxuspferde-Märkte in Budapest.

Die von der Budapest Lutterall-Gesellschaft unter dem Protektorate des ungarischen Landwirtschaftlichen Vereines zu arrangierenden diesjährigen, mit Bewilligungen verbundenen Luxuspferde-Märkte werden an folgenden Tagen abgehalten:
Der erste Frühjahrs-Pferdemarkt Nr. XLII vom 27. bis 31. März.
Der zweite „ „ „ „ XLIII „ 24. bis 28. April.
Der dritte Pferdemarkt „ „ „ „ XLIII „ 2. bis 6. Oktober.
Diese Märkte bieten die beste Gelegenheit, ungarische Wagen- u. Reitpferde ersten Ranges anzuschaffen. 10 Tage vor dem Beginne dieser Märkte erscheint in ungarischer und deutscher Sprache die erste Ausgabe des Kataloges, welche außer der Kartografie die detaillierte Beschreibung der anzureichenden Pferde enthält. — Die Kataloge werden auf Wunsch für jedermann durch das Sekretariat der Budapest Lutterall-Gesellschaft (Budapest, Kezsepfazt) gratis und portofrei zugesandt.

Wo behandelt m. Frauenleiden

mit Erfolg? **L. Ludmann**, Jochstr. 34, bei Gossmann. Berl. Sieboldstr. 10. Progeb. gratis u. franco. 60355

Neugebauer, stud. geb. nicht appr. Prft. Jr. an Dr. F. Schwabes Hofst. schiltl. u. homöopathischem Lichtleitverfahren

Geschlechts-, Haut-, Magen-, Darm-, Infektions-, Lufttröhrenkatarrhe, Nerven-, Jodismus, Gicht, Rheumatismus, Wasserbrüche.
Neu! Spezial-Verfahren der grauen Starerkrankung des Weißflusses.
Radikal, verläßl. Erfolge, langj. Erfolge, Alsterstraße 2/4, II. Stockwerk im Haus, Zimmernr.: 9-2, 6-8, 10-1.
Elektrische Lichtbäder: 9-12, 2-9, 10-12, 3-6. 60350

Geschlechtsleiden

sch. Art. auch Fern- u. Post- u. Fernverkehr. **Dr. F. Schwabes Hofst. schiltl. u. homöopathischem Lichtleitverfahren** **Geschlechts-, Haut-, Magen-, Darm-, Infektions-, Lufttröhrenkatarrhe, Nerven-, Jodismus, Gicht, Rheumatismus, Wasserbrüche.**
Neu! Spezial-Verfahren der grauen Starerkrankung des Weißflusses.
Radikal, verläßl. Erfolge, langj. Erfolge, Alsterstraße 2/4, II. Stockwerk im Haus, Zimmernr.: 9-2, 6-8, 10-1.
Elektrische Lichtbäder: 9-12, 2-9, 10-12, 3-6. 60350

Gesichts-Dampfbäder,

Gesichtsleiden mit großem Erfolge. Hand- u. Nagelpflege Kaiser-Wilhelm-Str. 15, Leipzig. 60350

Zämtl. Massage, Sonntag 9-11 Uhr, Helene Weber, Viehgr. 5, II.

Kerstl. gepr. Maß. Gohlisstr. 21, Tr. H. II. 60350

8. Straße, pp. i. Massage, Weidestra. 13, D. L. E.

Körperpfl., Maß. Nürnberg, Str. 54, III. E. 60350

Massage Leipziger, 5, II.

Tapeten

zum Teil bis zur Hälfte und ein Viertel des sonstigen Preises 60344

19 Windmühlenstr. 19.

50 000 Stück Birkenreisig-Becken gebe ab jedes Minimum. 60350
Kirste, Heinersdorf b. Erfurt

Hochfeine ff. Tafelbutter

beachtet frische in Bestfoll A 900 A. **E. Barkowsky, Str. Friedrichsdorf (Chtv.)** 60350
ff. Isländer Kaiser-Matjes (delikat u. dickrückig) A St. 20/30 A. **ff. neue Kartoffeln** 1 2 Pfund (mehlig ko. Aend) 1 25 A. **Leipziger Fischhalle, Reichstr. 34.** 60350

Mitteilungen aus der Ratssitzung
am 18. März 1909.

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Dittich.
1) Vor Eintritt in die Tagesordnung gebietet der Herr Vorsitzende in warmen Worten des schmerzlichen Verlustes, den die Stadt Leipzig erlitten habe mit dem Hinscheiden eines ihrer trefflichsten Bürger, des Herrn Verlagsbuchhändlers Herrmann S. Meyer. Der Entschlafene, als einstiger Chef des weltbekannten Bibliographischen Instituts auf geschäftlichem Gebiete hervorragend betätigt, habe sich ausgezeichnet durch seine gewissenhafte, vornehme Gesinnung, seine selbstlose Nächstenliebe, wie sie besonders in seiner hochberühmten Stiftung zur Erbauung billiger Wohnungen zum Ausdruck gelangt sei.
Mit dieser feierlichen Stiftung sei seinem Namen ein dauernder Ehrenplatz in der Geschichte unserer Stadt gesichert. Wie verlässlich der herrliche Dank folge ihm in sein Grab, allezeit werde seiner in dankbarer Verehrung gedacht werden.
Zum Zeichen ehrenden Gedächtnisses erheben sich die Mitglieder des Rates von ihren Plätzen.
2) Die Stadtvorordneten haben die Eingaben der Herren Zahnärzte Dr. Jäger und Zahn sowie der Zahnärztlichen Gesellschaft über die Einrichtung einer Zahnklinik dem Rate als Material überwiesen. Die Angelegenheit wird dem gemischten Schulausschusse vorgelegt.
3) Man nimmt Kenntnis
a. von einem Dankschreiben des Herrn Geh. Rates Oberbürgermeisters a. D. Dr. Georgi für die Beglaubigung zu seinem 50jährigen Bürgerjubiläum,
b. von einem Dankschreiben der Kirchenvorstände der Mathis- und Philippusgemeinde für die Erhöhung des Beitrags zu dem Friedhofsaufwande,
c. von der Einladung zu einem Vortrage des Direktorialassistenten Dr. Krause über seine ethnographische Forschungsreise in Zentralbrasilien,
d. von einer Einladung des Leipziger Lehrervereins zu einem Vortrage über die Reform des Religionsunterrichts in den Volksschulen,

a. von einem Dankschreiben des Schulvorstandes der katholischen Mädchenschule für die Bewilligung von Mitteln zur Speisung der Kinder Arbeitslocher.
f. von dem Geschäftsbericht und der Abrechnung des Deutschen Patriotenbundes zur Errichtung eines Bismarckdenkmals auf das Jahr 1907/08,
g. von dem Verzeichnis der Mitglieder der Handelskammer, der Wörzburger und ihrer Mitglieder usw. auf das Jahr 1909.
4) Mit der erneuten Ausdehnung der Stelle des Direktors des Statistischen Amtes der Stadt Leipzig wird Einverständnis erklärt.
5) Der Verlauf der Baustraße 12 in Block A am Riederlingsberg wird genehmigt.
6) Bewilligt werden
a. die durch das Hochwasser im Februar dieses Jahres verursachten Kosten aus laufenden Mitteln,
b. 2577,14 M. Reibebtrag an den Kosten der Schleuse in der Bornaischen und in der Kochstraße bis zur Kaiserin-Augusta-Straße zu Lasten des Schützenbauvereins,
c. 900 M. zur Beschaffung eines Pferdes für die Desinfektionsanstalt.
7) Bei der Ablehnung der Kosten zur Errichtung von Behinderungsanlagen am Thomasing und auf dem Schmiedplatze an der Johann- und Wittenberger Straße durch das Stadtvorordnetenkollegium wird Befreiung gefordert.
8. Den Beschlüssen der Stadtvorordneten zu dem Haushaltsplane des Tiefbauamtes auf das Jahr 1909 wird beigetreten.
9) Die Einlegung der Wasserleitung
a. in die verlängerte Hofstraße von der Ernst-Rey- bis zur Weichenfelder Straße,
b. in die nördliche Fahrbahn der Kaiserin-Augusta-Straße zwischen Kaiser-Wilhelm- und Brandvorwerkstraße wird genehmigt.
10) Mit den Bedingungen für die Einlegung der fäbrtlichen Wasserleitung in die Leipziger Stadtstraße erklärt man sich einverstanden.
11) Die veränderte Ausführung und Verlegung der von dem Elek-

trizitätswerk in Leipzig-Lößnitz nach den Unterwerfen führenden Hochspannungsfabel wird vorschlagsgemäß genehmigt.
12) Vergeben werden
a. die Tischler-, Hobel- und Monierarbeiten sowie die Lieferung der Aufketteln für den Handelsbohr,
b. die Lieferung einer Tandembampfmachine und zweier Gleichstrommaschinen, ferner die Tischler- und Wasserleitungsarbeiten für das Elektrizitätswerk in Leipzig-Lößnitz.
Zu den Beschlüssen unter 5 und 6a-c ist Zustimmung der Stadtvorordneten eingeholen, von Punkt 7 und 8 ist ihnen Mitteilung zu machen.

Jeder Arzt
wird Ihnen sagen, dass
Perdynamin
für eins der besten und
wohlschmeckendsten
Nähr- und Kräftigungsmittel hält.
Erhältlich in den Apotheken.
Originalflasche 2.50 Mk.

Depots u. Versand-Apotheken: Engel-Apotheke Dr. E. Mylius, Markt 12, Salomon-Apotheke J. Hauptmann, Grimmische Straße 17.



Paradiesbettenfabrik M. Steiner & Sohn
Aktien-Gesellschaft
Frankenberg i. Sa.
Spezialfabrik
von eisernen, Stahlrohr- u. Messing-Bettstellen
von Mk. 10.— an.
Patent-Sprungfeder-Matratzen für Holzbettstellen,
Polster-Matratzen von Mk. 7.75 an,
Ueberlege-Matratzen statt Federunterbett, äusserst mollig und angenehm,
Kopfkissen, kühl und weich, leicht zu lüften und aufzulockern,
Steppdecken aller Art u. zu jedem Preise,
Bett-Wäsche jeder Art.

Heute abend 8 Uhr, Kaufhaus.
IV. u. letzter „Lustiger Abend“
Marcell Salzer
Elite-Programm.
I. „Anno Ueberbrettli“
(Salzers Orig.-Repertoire aus Wetzgossens Ueberbrettli 1901).
II. Salzer als
„Der böhmische Fremdenführer“ (Szene).
III. Humoristische Schlager-Revue
sämtlicher Salzer-Programme.
Karten 3, 2, 1 1/2, 1 A von vorn. 11—6 Uhr beim Kastellan des Kaufhauses und abends von 7 Uhr ab an der Kasse.

Nächsten Mittwoch 7 1/2 Uhr Kaufhaus
II. (letzter) Klavierabend
Backhaus
Bach: Präl. u. Fuge Es dur (wohlk. Klavier). Mozart: Fantasia C moll. Beethoven: Sonate für das Hammerklavier, op. 106. Chopin: Mazurka H moll. Nocturne Des dur. Ballade As dur. Schumann: Kreisleriana. Paganini-Liszt: Campanella.
Karten zu 4, 3, 2, 1 A bei C. A. Klemm, Fr. Jost und Kastellan Meisel.

2 öffentl. Vorträge von F. J. Hering aus Lugano-Certignano (Leiter der intern. Gesellschaft für psychische Forschung).
Hôtel de Pologne (Hainstr.)
Morgen Montag (22. März) abends 8 1/2 Uhr:
Spiritistische Experimente
und die Wissenschaft, eine objektive Berichterstattung über neue Forschungs-Ergebnisse, u. a. von Prof. Lombroso, Schiaparelli, Bottazzi, Richet, de Rochas, Flammarion, Crookes etc., Versuche u. d. Unterwelt Neapel, unter Vorführung zahlreicher Lichtbilder aus spiritistischen Sitzungen, von Phantomen u. dgl.
Mittwoch, den 24. März, abends 8 1/2 Uhr:
Die Kraft des allmächtigen Willens im Menschen, ihr Wesen und ihre erfolgreiche Anwendung im täglichen Leben und in Krankheitsfällen — eine einfache Methode zur Selbsthilfe bei nervösen Zuständen etc.
Karten zu 4, 3, 2, 1 in der Serig'schen Buchhdlg., Neumarkt 7b.

Montag, 22. März abends 7 1/2 Uhr Kaufhaus.
Konzert von
Ida Isori (Sopran) aus Florenz
unter Mitwirkung von
Paolo Litta (Klavier) aus Florenz
und **Melanie Michaelis** (Violine) aus München.
Paolo Litta: Der Minne-See (Dichtung in 4 Teilen) für Violine und Klavier. (Erste Ausführung in Leipzig).
Bellini: Adagio (I. Akt) u. „Norma“. Pergolesi: Se tu m'ami. Nina. Gluck: Fatal Divinité u. „Alceste“. O del dolce ardor.
Monteverde: Lamento d'Arianna.
Vincent d'Indy: Sonate für Violine und Klavier, op. 59.
Konzertflügel: Bechstein u. d. Niederl. v. C. A. Klemm.
Karten: 4, 3, 2, 1 A bei C. A. Klemm und Fr. Jost.

Thomaskirche.
Sonabend, den 27. März, abends 8 Uhr:
III. Orgel-Konzert
von
Karl Straube
P. Ertl: Passacaglia über die D-moll-Tonleiter. César Frank: Choral E dur. Reger: Phant. über den Choral „Halleluja! Gott zu loben“. Fr. Kluge: Phant. u. Doppelfuge C moll (u. I. Male) u. Emporen u. I. A.
Karten bei C. A. Klemm, Lauterbach & Kuhn u. Franz Jost.

Kaufhaus.
Sonabend, 3. April, abends 7 1/2 Uhr:
Liederabend
Julia Culp
Karten zu 4, 3, 2, 1 1/2, 1 A bei C. A. Klemm u. Fr. Jost. Für 16. März gelöste Karten haben Gültigkeit.

Nächsten Dienstag, abends 8 Uhr, Alberthalle.
Dr. Sven Hedin Vortrag mit Lichtbildern nach Original-Aufnahm.:
„Eine Reise in Tibet.“
Karten zu 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 6 A in der Serig'schen Buchhandlung, Neumarkt 7b. — Bestellte Karten können nur bis Dienstag mittag reserviert werden.

Centraltheater (Kammermusiksaal).
Sonntag, den 28. März, 8 Uhr:
Reger-Lieder-Abend:
Anna Erler-Schnaudt.
Am Klavier: Prof. Dr. Max Reger.
Programm: Allein: Frühlingssorgen; Glückes genug; Rosen; Aus den Himmelsängen; Das Dorf; Ein Drängen; Es schläft ein stiller Garten; Lied eines Mädchens; Volklied; Die Glocke des Glücks; Viola d'amour; Acolabarho; In einem Rosengärtlein; Friede; Waldesamkeit; Glück; Des Kindes Gebet; Mein Schätzlein.
Konzertflügel: Steinway & Sons u. d. Niederlage von C. A. Klemm, Neumarkt 28.
Karten zu 4, 3, 2, 1 1/2, 1 A bei Lauterbach & Kuhn und Paul Götzke; für Stud. bei E. B. Rammer und Kastellan Meisel.

Städtisches Kaufhaus.
Freitag, den 26. März, präzis 7 1/2 Uhr:
IV. Kammermusikabend des
Sevcik-Quartetts
unter Mitwirkung der Pianistin
Ellen Saatweber-Schleper.
Programm: Brahms, Klavierquintett F-moll, op. 34 Dvorak, Terzetto C dur, op. 74; Beethoven, Streichquartett F dur, op. 59 Nr. 1.
Konzertflügel: Julius Feurich.
Karten zu 4, 3, 2, 1 1/2, 1 A bei Lauterbach & Kuhn, und Paul Götzke; für Stud. bei E. B. Rammer und Kastellan Meisel.

350 Mitwirkende
Leipziger Männerchor
Leipziger Singakademie
(Leitung: Gustav Wohlgemuth)
Freitag, den 26. März 09, abds. 8 Uhr Alberthalle
Mendelssohnfeier.
Wiederholung zu volkstümlichen Preisen.
Eintrittskarten von 20 A bis 2 A bei Lauterbach & Kuhn, Peterstraße 28.

Städt. Kaufhaus.
Donnerstag, den 1. April, abends 8 Uhr:
Konzert von
Clara Birgfeld (Klavier)
und
Elisabeth Rüdinger (Gesang)
unter Mitwirkung des Winderstein-Orchesters.
Leitung: Hans Winderstein.
Karten zu 4, 3, 2, 1 A bei Lauterbach & Kuhn und Paul Götzke; f. Stud. bei Ernest B. Rammer und Kastellan Meisel.



Julius Feurich
Königl. Sächs. und Kaiserl. Oesterr. u.
Königl. Ung. Hof-Pianoforte-Fabrik
Leipzig
Colonnadenstr. 30.

Feurich-Flügel-Pianos

Fabrikate von hervorragender Güte.

Gegründet 1851.
Vielfach prämiert.
Königl. Sächs.
Staats-Medaille.



Dienstag, 30. März, 8 Uhr, Alberthalle:

Internationaler Volksliederabend

Helene

Staegemann

Am Klavier: Max Wünsche.

Prog.: Finnisch: Liebeslieder. Der Sängerknabe. Erwartung.
Finnlands Wald. Norwegisch: Der Hirt. Ungelobter Besuch.
Trübselchen. Französisch: Pauvre Jaques. Ma Normandie.
Le Car de Poissone. Englisch: The Harp that once, Charlie
is my darling. Old folks at home. When love is kind. Deutsch:
's Mailfater. Annie ist mein Liebling. Rätselbild. Jan Hincker.
Konzertflügel: Jul. Blüthner.

Volkstüml. Karten zu 3, 2, 1/2, 1 A.
75 und 30 A bei
Eintrittspreis: C. A. Klemm und Franz Jost.

Montag, 29. März, 7 1/2 Uhr
Kaufhaus

Klavierabend

Alfred Hoehn

Beethoven, Sonate f. d. Hammerklavier, op. 106. Schubert,
Fantasie Cdur, op. 15. d'Albert, Scherzo Fdur. Chopin,
Nocturne Gdur. Liszt, Don Juan-Fantasie.

Konzertflügel: Steinway & Sons a. d. Niederl. v. C. A. Klemm.
Karten zu 4, 3, 2, 1 A bei C. A. Klemm u. Fr. Jost.

Unterricht.

Kühnsche Handelsschule

Gegründet 1867. Klosterstraße 5. Gegründet 1867.

1. Lehrlingshandelschule mit 3jährigem Kurs.
2. Besondere 1 jähriger Fachkurs für Inhaber des Reifezeugnisses von einj.-freiwill. Dienste.
3. Abendkurse in engl. u. franz. Handelskorrespondenz und Konversation für Herren des Handelsstandes.

Anmeldungen zum neuen 43. Schuljahre werden täglich im Schullekal angenommen, Prospekte dazueil unentgeltlich verschickt.

Dr. Fritz Kühn, Direktor.

Fortbildungsschule für junge Kaufleute

und Gewerbetreibende zu Leipzig.

Handelsschule von Professor F. W. Glaeser.

Markt 16, Vorderh. — Gegründet 1874. — Café National, II.

- A. Lehrlings-Abteilung (Kursus 2- bzw. 3jährig).
- B. Kaufmann-Kursus (1jährig), wöchentlich 32-37 Stunden, gründl. Vorbereitung f. d. Lehrzeit. Auch für Ältere. — Alle Schüler sind v. d. allgem. Fortbildungsschule befreit, die der Abteilung B bereits nach 1 Jahre, daher später günstige Bedingungen bei Stellensnahme.

Dr. Friedr. Mester, Direktor.

V. D. H. Kreisverein Leipzig.

Wir eröffnen Donnerstag, den 25. März, abends 8.30 in Meißner kaufmännischem Unterrichtsinstitut, Johannisplatz 4/5, einen 12 Abende umfassen den praktisch-wissenschaftlichen

Kursus über „Die kaufmännische Bilanz“.

Vortragende: Herr Rechtsanwalt Dr. Rud. Fischer (Behandlung der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und der Bilanzrechtsverhältnisse). Herr Buchhalter Herr Weiß (Bilanzpraxis, Bilanzgrundzüge, Bilanzverfahren, Rechen. Praktische Übungen). Herr Herr Dr. Georg Wendisch (Die Bilanz im Vergleich). Herr Dr. Köhler (Die Bilanz im handelsrechtlichen Sinne). Herr Herr Herrmann (Die Bilanz im Steuerrecht). (Steuererklärung auf Grund der Bilanz) vortragen. Nach jedem Vortrag Ausprobieren und Fragebeantwortung.

Lehrgebühren: a) ganzer Kursus A 10.— für Mitglieder, A 15.— für Nichtmitglieder, b) Einzelvorlesung A 1.25 für Mitglieder, A 1.75 für Nichtmitglieder. — Ausföhrliche Vertragsbestimmung wird gegen 50 Pfennig abgegeben.

Für Ältere Herren, die aus geschäftlichen u. s. w. Gründen die Abendvorlesungen nicht besuchen können, wird ein Parallelkursus veranstaltet. Nähere Mitteilungen direkt.

Anfrage Brieflich eröffnen wir einen Aufnahmetermin für Spanisch. Bedingungen auf Anfrage.

Anmeldungen erbeten an die Geschäftsstelle des Verbandes Deutscher Handlungsgehilfen, Hartmannstraße 3.

Dr. Fischersche Vorbildungsanstalt

Berlin W. 57, Zietenstr. 22. 1908 bestanden 25 Abitur, 122 Führer, 3 Sekund., 17 Prim., 24 Einj., 12 f. höh. Schulkol., in 20 Jahren 3061 Zögling, in 5 Jahren 24 Damen.

Städt. Gewerbe-Akademie Friedberg

(HESSEN)
für Maschinenbau, Elektrotechnik, Baugewerkswesen, Architekturstudium und Automatenbau. Programm durch das Sekretariat. Beginn des Sommersemesters 21. April.

Das Lehrerinnenheim Leipzig

Hohe Straße 35, II.

bietet Lehrerinnen und gebildeten Damen Unterkunft und Pension für kürzere oder längere Zeit zu mäßigen Preisen.

Wagnersche Lehranstalt für erwachsene Töchter, Leipzig, Nonnenmühlgasse

Zweiklassige kaufm. Lehranstalt f. Damen mit Abteilungen a) für die allgemeine bildenden Fächer, b) für Sprachen. Gegr. Prospekt frei durch (bisier Mülh. gasse benannt) 10, III. 1863. Dir. Aug. Schmidt.

Meissen.

Töchterpensionat Sommer. Hier gründl. Erziehung des Haus-, Handarbeiten, Schneidern, wissenschaftl. und geschäftl. Kulturs, Bad. j. Mädch. Hohen. Kufja. Preuß. 0904

Töchterpensionat.

Villa Carmen, Pesoux-Nenchätel, Wunderliche Lage. Gründl. Französisch. Cours de cuisine française. Jährl. Preuß. Preis 1000 A plus. 0906 Frau Notar Walthier, Sorbt.

Junge Mädchen finden zur **Schulung und Fortbildung** freundliche Aufnahme im Pfarrhause im Wellengefährts b. Gertr. 0904

Militär-Vorbereit.-Anstalt

Gr.-Richterfelde, Goldsteinstr. 67, nicht mehr Ringstraße 105.

Major Bender, früh. Kriegsschulelehr. 1894 berecht. Führ.-Prima-Bez. Lehr.: Profess. u. Oberlehr. 1908 jährliche 24 Junier d. Führ.-Prima-Bez. 0907

Einjährigen-Prüfung!

Nachweis der besten Garantie, d. Einj.-Zeugnis schnell und sicher zu erhalten. bietet d. bewährte Unterrichtsmeth. von O. Kange (früher Schulrat). H. Meißner. Münzberger Str. 20, III. Ede Königlitz, ju. 12 u. 3 Uhr n. erbeten. 09010

Sonderkursus für jg. Mädchen Ostern 1909.

Beginn 19. April. Man verlange Prospekt B.

Rackow-Schmidt

Unterrichts-Anstalt
f. Schreiben, Handelsfächer, Sprachen
Schulstr. 8. Tel. 13458.

Tages- u. Abendkurse f. Herren u. Damen. Schnelle u. gründl. Ausbild. v. Buchhalt., Korresp., Stenogr., Maschinenschr. usw. 40 erstl. Schreibmaschinen. Kostenlos Stellensuchwerk. 1908 wurden uns in Leipzig 272 Vakanzen gemeldet. Eintritt tägl. Auskunft u. Prospekt kostenlos 09079

Schreib- u. kaufm. Unt.-Institut Chapison,

Thomasing 3. 09068

Die Oberstufe für junge Mädchen beginnt am 19. April um 3. Uhr. Das Honorar für den 3-jährigen Kursus beträgt A 80.—, Teilschulungen gestattet. 70 Schreibmaschinen 70. 09079

Dr. H. Rühlmanns Institut und „Auskuustel für Erziehung und Unterricht“

Talstrasse 1, unweit Augustusplatz. Einzelunterr.-Kurse, f. Erziehung u. Dm. f. d. Einjähr.-Freiwill.-Examen, f. d. Klassen aller Schulen u. s. w. Reife, Beweiss d. Schularb., Nachhilfe, Pension 09100

Die Osterkurse in Stenograph., Buchführung

Schöb. u. Maschinenschr., Engl. etc. beginnen am 19. April u. 3. Mai

Kast-Kortzke,

Emilienstr. 11, pt. 09073

Weltsprache „Esperanto“

Stephan, Fritz, die Weltsprache Esperanto, ist ihre Bedeutung für Handel u. Gewerbe. Vortrag. 167. Preis 10 A. Auch alle Buchhandlungen od. gegen Vorkasse von 15 A (m. Vorkoll direkt vom Esperanto-Verlag C. W. H. Naumburg in Leipzig zu beziehen. 09097

Sprachenkurse für Kaufleute

Für die jetzt beginnenden Separatstufen für Kaufleute (abends) zur gründlichen Erlernung der englischen, französischen, russischen und spanischen Sprache werden noch Anmeldungen entgegengenommen. Zweck des Unterrichts: Erlernung der Umgangssprache und praktische Übungen in der kaufmännischen Korrespondenz. — Separatstufen für Anfänger und Vorgesrittene. Schulgeld zahlbar in Raten. Nähere Mitteilungen brieflich od. während der Sprechstunden mittags 12-3 und abends 7-8.

Sprachen-Institut Bach

Czermak's Garten 3
Privatstrasse zwischen Salomon- und Querstrasse.

Geprüfte Lehrerin.

die 12 Jahre in Paris u. einige Zeit in England war u. sich durch langjährige Erfahrung eine besonders prof. Methode im Sprachunterricht erworben hat, gibt Konz. Gram. u. Liter.-Unterr. in deutsch, frz. u. engl. Sprache. (St. M. Steinbart, Inselstr. 25, III. L. 0904

Pestalozzi-Fröbelhaus

Pädagog. Töchterheim Leipzig, Thomasstrasse 18.

Seminar zur Ausbildung in der Pestalozzi-Fröbelschen Methode:

a) zu Lehrerinnen an Kindergarten-Seminaren, b) zu Leiterinnen von Kindergärten, c) zu Kindergärtnerinnen für die Familie. Wissenschaftliche Fortbildungskurse, Koch- und Haushaltungskurse. Vorstell. Ausbild. zu Erzieherinnen u. Stützen. Pensionat im Hause. Anmeldungen für April erbeten an 09007 E. Häbner, Vorsteh.

BERLITZ-SCHOOL

18/20 Universitätsstrasse

Englisch, Franz., Italienisch, Spanisch usw. durch nationale Lehrer. Unterricht v. 8 Uhr morgens bis 10 Uhr abends. Nach der Berlitz-Methode lernen Sie fremde Sprachen von der ersten Lektion an frei sprechen. 09443

Berein Leipziger Musiklehrerinnen

(Incorpor. Mitglied des Musikpädagogischen Verbandes) 09097

weil unentgeltlich nur gute Lehrkräfte für Klavier, Violine, Gesang und Theorie nach. Näheres durch Frau E. Schlemmüller, Schützenstr. 35, II., und Art. C. Bockstöver, Robert-Schumann-Str. 4, III. Sprechzeit tägl. 2-3 Uhr.



Unterricht im Schnittzeichnen und Selbstanfertigen aller Frauenkleidung

lehrt nach bestbewährter Methode

Susanne Hoerstel

Leipzigerstr. 3, III. 09020

Unterrichts-Kurse.

Unterricht im Schneider. Schnittzeichnen, Weisnähen und in sämtlichen Handarbeiten erteilt an junge Damen französisch geprüfte Handarbeitslehrerin. Prospekte. (Kamell. 9-12 Uhr vorm. Promenadestraße 23, part. 09046

S. Heym, Akademisches Lehr-Institut

Frau A. Mann, Neumarkt 1.

Vorzügliche Ausbildung in allen Zweigen der Damen Schneiderei für Beruf und Privat. Eine jährliche Vorkenntnisse. Tages- und Abendkurse. Prospekte zur Verfügung.

Vorkurse für Damenschneiderei, Weisnähen und Zuschneiden

gebildete und praktische Ausbildung in allen Fächern für Haus und Beruf. Extra-Zuschneidekurse für Schneiderinnen. Aufnahme tägl.

Frau Dora Debus, Curstraße 32, II. 09045

Kochschule

für Töchter gebildeter Stände

von Ottilie Pape, Leipzig, Kurprinzstraße 13.

Gründliche Ausbildung in der bürgerlichen und feinen Küche. Die nächsten Kurse beginnen im April. 09047

Bestellungen auf Gebäck jeder Art, Fleischspeisen, Garnierte Brötchen u. dergl. werden zu mäßigen Preisen angenommen.

Tanzstunde Engelhardt.

Gründliche Lehre für Tanz und gesellschaftliche Umgangsformen (Lehrkurse — grösser wie kleinere — Wochentags- u. Sonntagskurse, jederzeit passend. Einzelunterricht, Nachhilfestunden, Repeatingzirkel, Einladungen von National- und Charaktertänzen, Kostüm-Quadrillen, Tanzreisen beliebiger Art für Damen, Herren und Kinder. Geschnitzte Anmeld. erb. v. 11-3 od. 7 bis 9 Uhr. Für März- und Sonntagskursus-Lehrstunden v. 3-5 Uhr — Beginn 21. März) noch bevorstehende Meldungen für Abendkurse bis Dienstag erbeten. Beginn der Sommerkurse am 20. u. 25. April 1909. Hochachtung 09107

Gust. Engelhardt,

Unterrichtssäle und Wohnung (Privathaus im Zentrum der Stadt):
Tel. 11489. Reichsstr. 33/35.

Tanz-Lehr-Institut

Emilienstr. 22, part.

empfiehlt sich für Privat-Hauszirkel Walzer etc. und Einzel-Unterricht, besonders für Anmeldungen zu den „Studierenden-, Gymnasialen- und Kaufmännischen-Tanzkursen“ erbeten.

E. Frida und Eugen von Pelchrzim

Universitäts-Tanzmeister.

3. Amerikanez ext. engl. Unterr. 1 A pro St. Wilsdruffstr. 6, II. L. 09019

Engl. Studentin aus dem. Familie u. gen. m. s. w. betriebl. Belegen franz. Unterr. 1000. D. f. s. 108 an die G. p. d. W. 09011

Gefanglehrerin. Einzel- u. Gruppenunterricht. Wilsdruffstr. 52, II. r. 09019

Chauffeur-Ausbildung

solid und sorgfältig
Leipzig, Automobil-Garage
Entritzscher Str. 11. 09048

Nur Contre (Nur

Engl. alt. Damen u. Herren für Mittwoch in den Abendstunden von 8 Uhr an, gg. angeht, in m. Wohnung Peterstr. 21, III. Anmeldg. erbeten. Julius Horsch, Tanzlehrer. 09064

Lederschmitt

Saumbrand — Metallplastik
Unterricht u. Fortbildung aller Arbeiter.
Herm. Krause, Gewandp. 1, I. 09092

Früher-Unterricht, Schönlösung u. Manufaktur erteilt gründl., auch f. Damen, welche sich selbst die Näheren wollen. Lisa Schönbrodt, Querstr. 33, I. Tel. 7409. Schriftl. Kopie des mit Calculation 1.25 A. 09093

Francke

Fabrikate ersten Ranges.

28 Auszeichnungen.

Flügel

Hof - Pianoforte - Fabrik
Leipzig,
Gustav-Adolf-Strasse 47.

Pianos

Teilzahlungen gestattet.

Vert. Schneid. empf. sich in u. auß. d. Provinz. Wilsdruffstr. 53, part. 15. 09022



Erste Spezialfabrik

von Schränken für alle Branchen

100 000 im Gebrauch.
Flaschen- und Besenschränke etc. etc.

Waschanlagen f. jeden Betrieb liefert in erstl. Ausführung.
Carl Treeck, G. m. b. H., Dortmund.

Vert. Fa. Paul Schultze, Leipzig, Fulferstr. 15, I.
Musterlager: 09041
Dauernde Gewerbeausstellung, Blücherplatz, Std. 950.

Bekannt, solide, grösste u. bill.

Seit 1853, Tel. 3889
Kampff. Heister u. Vater-Unterstützung.
Geldschranke, Rolljalousie-Pulte, Schreibtische, 1.2-2.4 ft. edelste. Meister-gerührten. Besondere in Goldschmiederei, Hoch- u. Niederdruck, Kienzelle, Edelstein, Kasten- u. Verstecktafel, Bücher, Kästen und Kontorarbeiten. Bild- u. Tafelwag., Schrank, Koffer, etc.

Wöbel, Epieg., Polsterwaren

neu und gebraucht jeder Art. 09019
G. Brückner, Schützenstr. 11, I. u. II.

Aepfelwein

reiner, glanzhell, haltbar
Joh. Georg Rackles
Bismarckstr. 11, Frankfurt a. M.
Goldene Medaille Paris 1906. 09018